

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

**Jugend** Im Juli arbeiteten Jugendliche aus dem Unterland während zwei Wochen bei der Gemeinde Celerina. Die Lernenden sollen dabei Lebenserfahrung sammeln. **Seite 4**

**Ferien(s)pass** In den Sommerferien wollen Kinder so viel wie möglich erleben. Der «Ferien(s)pass» macht's möglich: 53 Angebote von Maloja bis Zuoz. **Seite 13**

**blog.engadin.online**  
Thema «Gross angeordnet im Wald»

NEUER  
BLOG!



Die Engadiner Baukultur ist weit über die Talgrenzen hinaus bekannt. Dass diese auch architekturinteressierte Gäste in die Region bringen kann, war an der Tagung unter den Fachleuten unbestritten. Was aber kann und soll die Kultur sonst noch?

Foto: Reto Stifel

## Auf Mission für das Engadin

**Mia Engiadina tanzt in Sachen Digitalisierung auf verschiedenen Hochzeiten. Im Interview mit der EP/PL erklärt Jon Erni seine Ziele für das Engadin.**

NICOLO BASS

An zwölf Baustellen zwischen Pradella und Zernez wird aktuell in einer ersten Etappe die 110- und 16-kV-Talleitung verkabelt. Die zweite Etappe zwischen Zernez und Zuoz ist für 2018 geplant. Insgesamt 50 Kilometer lang ist der Graben für die Verlegung der Freileitung durch das Engadin, welcher grösstenteils von der Swissgrid, als Ersatzmassnahme für den Ausbau der Hochspannungsleitungen, finanziert wird. Dies ermöglicht auch die Digitalisierung des Engadins. Die Organisation mia Engiadina bemüht sich seit Jahren um die Breitbanderschliessung im Engadin. Dabei geht es nicht nur um die Erschliessung durch Glasfaserkabel, sondern auch um die Verwendung der Breitbandleitungen. Im Interview mit der «Engadiner Post/Posta Ladina» erklärt Jon Erni weshalb sich mia Engiadina in verschiedenen Projekten engagiert. Der Unterengadiner ist Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Schweiz und zusammen mit Not Carl Mitiniant der mia Engiadina-Bewegung. Um von der Digitalisierung profitieren zu können, sind für den Elektroingenieur zwei Voraussetzungen entscheidend: Breitbandinfrastruktur und Bildung. Ende August will Erni im Rahmen des Lehrplans 21 das Umsetzungsprojekt Medien und Informatik für die Schulen von Samedan bis Samnaun vorstellen. **Seite 5**

## Kann die Kultur die Berggebiete stärken?

Die Bergeller Tagung 2017 befasst sich mit der Zukunftsentwicklung des Alpenraums

**Die Berggebiete stehen unter Druck. Wie dem Strukturwandel begegnet werden soll, wird zurzeit im Bergell diskutiert.**

RETO STIFEL

Die Cipra Schweiz und das Bildungszentrum Salecina in Maloja befassten sich diese Woche anlässlich der Bergeller Tagung mit Kulturinitiativen in den Alpen und der Frage, wie solche Ini-

tiativen die Zukunftsentwicklung des Alpenraums beeinflussen können. Ein durchaus kontroverses Thema wie ein Anlass am Dienstagabend in Maloja aufzeigte. Vor allem dann, wenn ein Ökonomie von Avenir Suisse auf einen Kulturwissenschaftler und Ethnologen trifft.

Daniel Müller-Jentsch von Avenir Suisse stellte als Input zur nachfolgenden Podiumsdiskussion die im letzten Winter erschienene Studie «Strukturwandel im Schweizer Berggebiet» vor. Er zeigte auf, dass die Berg-

gebiete aufgrund verschiedener Faktoren (Frankenstärke, Zweitwohnungsinitiative, demografischer Wandel) unter starkem Druck stehen. Er machte aber auch auf die Chancen aufmerksam, diesem Druck erfolgreich begegnen zu können. Beispielsweise mit Talschaftsfusionen, wie sie in der Region mit dem Bergell und der Val Müstair bereits erfolgt sind. «Talschaften sind auch Identitätsräume», sagte Müller-Jentsch. Weiter plädierte er dafür, die Zweitwohnungsbesitzer viel stärker als «Akteure vor Ort» zu gewinnen. Der

Bauwirtschaft empfahl der Ökonom stärker auf die Sanierung des Baubestandes zu setzen.

Kulturwissenschaftler Bernhard Tschöfen von der Uni Zürich vermisst in der Studie die Kultur. «Kultur selber scheint keine Strategie zur Stärkung der Berggebiete zu sein», bemängelte er. Genügend Diskussionsstoff für die folgende Podiumsdiskussion mit Vertretern aus der Region.

Was bei diesem Gespräch rausgekommen ist und ein Interview mit Bernhard Tschöfen auf **Seite 3**

Anzeige



**1. August in Samnaun**

10–17 Uhr Dorfmarkt  
Basketball-Shows, Oldtimer, Puppentheater uvm.

Ab 20.45 Uhr  
Festrede: Nationalrat Toni Brunner



samnaun.ch

Samnaun

### Annunzchar per l'EBexpo 2018

**Engiadina Bassa** Actualmaing pon s'annunzchar las firmas da l'Engiadina Bassa per tour part a l'EBexpo 2018 chi varà lö dals 27 fin als 29 avrigl. Tenor Claudio Andry, president da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa e president dal comité d'organisaiziun s'han fingià annunzchadas passa 30 firmas per l'exposiziun regiunala illa halla Gurlaina a Scuol. Grond pais mettan ils organisatuors eir süll'exposiziun speciala da mansters. Per quist'exposiziun in üna tenda separada es l'interess amo main grond. (nba) **Pagina 9**

### Finalists pel plü bel cumün da la Svizra

**Tschlin** Per la terza vouta es üna fracziun da l'Engiadina Bassa i'l final da la concurrenza pel plü bel cumün da la Svizra. Tschlin es ün dals dudesch cumüns chi sun gnüts tschernüts dal public pel final da la concurrenza d'ingon. Tschlin es gnü tschernü per la part rumantscha. Il president cumünal da Val-sot, Victor Peer spera sün victoria.

Organisà vain la concurrenza da l'illustrada Svizra insembel culs partenaris l'illustre, il Caffè, la gazetta Il Grigione Italiano e la Televisiun Svizra. Ils finalists vegnan preschantats d'ürant las proschas eivnas cun grondas reportaschas i'ls differents mezs da pressa partecipats. Il seguond voting dal public düra amo fin als 24 avuost ed al cumanzamaint dal mais settember vain lura dat cuntshaint il cumün vendschader da l'on 2017. (anr/afi) **Pagina 10**

### Mit Blut, Butter und Begeisterung

**Küche** Der Kult um das Essen nimmt immer grössere Ausmasse an. Kochsendungen und Kochbücher haben Hochkonjunktur, häufig zelebriert und kommentiert von Gastronomen, die sich auf Spezialgebiete wie beispielsweise die Paleo-Diät spezialisiert haben. Gekocht und gegessen wird nur, was in der Steinzeit im Angebot war. Die Zürcher Gastronomin Laura Schälchli geht weniger weit. Sie plädiert viel mehr für den bewussten Umgang mit Lebensmitteln und auf ihrem Speiseplan stehen Gerichte, die bei vielen längt in Vergessenheit geraten sind. Am Wochenende nimmt Laura Schälchli an der Tavolata in St. Moritz teil und organisiert morgen einen Food Market. Die EP/PL hat mit ihr über Gaumenfreuden und Herausforderungen beim Kochen gesprochen. (rs) **Seite 15**

Anzeige

ST. MORITZ . Via Maistra 10 . optik-wagner.ch



optik wagner



9 771661 010004

40030

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Samedan

### Baupublikation

Getützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekanntgegeben:

**Bauherr:** Gian und Christine Sutter, Promulins 37, 7503 Samedan

**Bauprojekt:** Neubau Laufstall inkl. Jauchengrube/Mistplatz, Versetzen best. Remise

**Parzelle Nr.:** 1653, 1904, 1905, Promulins, Koordinaten: 787 230/157020

**Nutzungszone:** Landwirtschaftszone, Wintersportzone

**Auflagefrist:** vom 28. Juli 2017 bis 16. August 2017

Die Pläne liegen auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme auf.

Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, 21. Juli 2017

Im Auftrag der Baubehörde  
Das Bauamt

176811469 sz

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Sils/Segl

### Verlegung

### Bushaltestellen Baselgia/ Sperrung Durchfahrt Chesa Cumünela

**Dienstag, 1. August 2017**

Aus Anlass der 1.-August-Feier in Sils wird die Bushaltestelle Sils/Segl Doturas während des Anlasses, ab 15.00 bis Betriebsschluss, nicht bedient (Ersatz: San Lurench Brücke oder Sils/Segl Maria Posta). Die Haltestelle Sils/Segl San Lurench wird auf die Nordseite der Brücke verlegt. Die Durchfahrt bei der Chesa Cumünela beim Festplatz wird bis zur Kirche Sils Maria gesperrt, dafür wird die Barriere beim Rest. Alpenrose geöffnet.

Die Zufahrtsstrasse ins Val Fex bleibt über den Kutschenplatz offen.

Sils Maria, 12. Juli 2017

Der Gemeindevorstand

176.811.316 sz

## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

In basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patruns da fabrica** Roger e Sarina Noëlle Taverna Stradun 404 7550 Scuol

**Proget da fabrica** Sondas geotermicas

**Fracziun** Ftan

**Lö** Munt Plan, parcella 50038

**Zona d'utilisaziun** Zona d'abitare

**Temp da publicaziun** 27 lügl fin ils 16 avuost 2017

**Exposiziun** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

**Mezs legals** Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 27 lügl 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176811540 sz

## Publicaziun officiala Cumün da Scuol

### Publicaziun da fabrica

In basa a l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

**Patrun da fabrica** Not Vital Plazzetta 21 7554 Sent

**Proget da fabrica** Deposit suotterran per zipladas (pel s-chodamaint)

**Fracziun** Tarasp

**Lö** Sparsels, parcella 21287

**Zona d'utilisaziun** Zona dal chastè

**Temp da publicaziun** 27 lügl fin 16 avuost 2017

**Exposiziun** Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica in chasa cumünala.

**Mezs legals** Protestas sun d'inoltrar in scrit d'ürant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, als 27 lügl 2017

Cumün da Scuol  
Uffizi da fabrica

176811539 sz

## Amtliche Anzeigen Gemeinde Sils/Segl

### Baugesuch

**Bauherr:** Hotel Maria ARKA AG, Sils i.E./Segl

**Vorhaben:** Neubau verglaster Windfang und Treppenzugang mit Stahlbrüstung Eingang Sportgeschäft La Fainera, Parz. Nr. 2533, Dorfkerzone, Sils Maria

**Projektverfasserin:** Piz Archtektur, FL-Nendeln

Die Gesuchsakten liegen 20 Tage ab Publikation des Gesuchs auf der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf.

Öffentlich-rechtliche Einsprachen sind innert 20 Tagen ab Publikation an den Gemeindevorstand Sils i.E./Segl einzureichen.

Sils Maria, 27. Juli 2017

Der Gemeindevorstand

176.811.537 sz

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



## SAC-Touren

### Senioren-, Familien- und Mitgliederwanderung zum Rifugio Viola

**Sonntag, 30. Juli**

Wanderung ab Sfazu via Lungacqua – Pass da Val Viola – Rifugio Viola und retour. Mittagessen beim Rifugio Viola (CHF 12.00 pro Person). Treffpunkt um 7.30 Uhr beim PP in Sfazu. Anmeldung an TL E. Cramerer, Tel. 079 560 28 82, oder [eziocramerer@bluewin.ch](mailto:eziocramerer@bluewin.ch).

[www.sac-bernina.ch](http://www.sac-bernina.ch)

[www.stilealpino.ch](http://www.stilealpino.ch)



Your Mountain and Lifestyle Shop in Samedan

## Kredit für Bike-Trail

**La Punt Chamuesch** Anlässlich der Gemeindeversammlung von La Punt Chamuesch von heute Abend, geht es unter anderem um einen Kredit von 140 000 Franken für die Sanierung respektive die Optimierung des Mountainbike-Trails Albula. Dieser Trail vom Hospiz nach S-chanf ist heute ein sehr übersichtlicher, recht wenig begangener Wanderweg. Ein kurzes Wegstück ist bereits zur Optimierung für Mountainbiker genehmigt worden, macht aber isoliert betrachtet wenig Sinn. Darum soll nun auch das Wegstück zwischen dem Hospiz und Punta Grand für Mountainbiker optimiert werden (die EP hat ausführlich über das Projekt berichtet). In einem anderen Kreditgesuch geht es um den Ersatz eines Transporters für das Forstamt. Dieser kostet 200 000 Franken.

Im Weitern geht es an der Gemeindeversammlung um die Abnahme der Jahresrechnung, die mit einem Cash Flow von 1,33 Millionen Franken abschliesst. Nach Vornahme der Abschreibungen verbleibt ein Ertragsüberschuss von knapp einer Million Franken. Die Gemeindeversammlung beginnt heute Donnerstag um 20.15 Uhr. (rs)

## Drohnenflüge um den Flughafen Samedan

**Samedan** Zum Schutz des Luftraumes und somit der an- und abfliegenden Luft-raumbenutzer ist das Fliegen mit Drohnen im Umkreis von fünf Kilometern um Flughäfen und Helikopterlandeplätzen verboten. Dies schreibt die Engadin Airport AG in einer Mitteilung. In Ausnahmefällen können jedoch durch den

Flughafenleiter Bewilligungen für Drohnenflüge im geschützten Luftraum erteilt werden. Da die Anzahl der Gesuche zunehmen, wurden in Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Heliports St.Moritz und dem Flughafen Samedan die Bedingungen für eine Bewilligung definiert. Neu steht nun auf der Homepage

des Engadin Airport ein Antragsformular mit den zu erfüllenden Bedingungen zur Verfügung. Die Bewilligungen werden sehr restriktiv vergeben. (pd)

[www.engadin-airport.ch/Drohnen.497.0.html](http://www.engadin-airport.ch/Drohnen.497.0.html)  
Für weitere Informationen verweist der Flughafen Samedan auf die Seiten des BAZL und des schweizerischen Verbandes ziviler Drohnen.

## Publicaziun officiala Vschinauncha da Samedan

### Publicaziun da fabrica

Sün fundamaint da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori per il chantun Grischun (OPTGR) art. 45 vain publichedha la seguainta dumanda da fabrica:

**Patrun da fabrica:** Gian e Christine Sutter, Promulins 37, 7503 Samedan

**Proget da fabrica:** Nouv fabricat d'üna stalla libra incl. foura da pschigna/plazza per l'aldümer, translocaziun da la remisa existenta

**Parcella nr.:** 1653, 1904, 1905, Promulins, coordinatas: 787 230/157020

**Zona d'utilisaziun:** Zona agricola, Zona da sport d'inviern

**Termin d'esposiziun:** dals 28 lügl fin als 16 avuost 2017

Ils plans sun exposts ad invista in chanzlia cumünela.

Recuors sun d'inoltrar infra il termin d'exposiziun a la seguainta adressa: Vschinauncha da Samedan, Plazzet 4, 7503 Samedan.

Samedan, ils 21 lügl 2017

Per incumbenza  
da l'autorited da fabrica  
L'uffizi da fabrica

176811470 sz

## Engadiner Post POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

**Redaktion St. Moritz:**  
Tel. 081 837 90 81, [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

**Redaktion Scuol:**  
Tel. 081 861 60 60, [postladina@engadinerpost.ch](mailto:postladina@engadinerpost.ch)

**Inserate:**  
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 058 680 91 50  
[stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

**Verlag:**  
Gammeter Druck und Verlag AG  
Tel. 081 837 91 20, [verlag@engadinerpost.ch](mailto:verlag@engadinerpost.ch)

Erscheint:  
Dienstag, Donnerstag und Samstag  
Auflage: 7838 Ex., Grossauflage 17 465 Ex. (WEMF 2016)  
Im Internet: [www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)  
Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag AG  
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91  
[info@gammeterdruck.ch](mailto:info@gammeterdruck.ch), [www.gammeterdruck.ch](http://www.gammeterdruck.ch)  
Postcheck-Konto 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz  
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82  
E-Mail: [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch)

Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol  
Telefon 081 861 60 60, Fax 081 861 60 65  
E-Mail: [postladina@engadinerpost.ch](mailto:postladina@engadinerpost.ch)  
Reto Stifel, Chefredaktor (rs)



## Der Nachwuchs der Schwalben

Diese jungen Schwalben hat der «Engadiner Post» Leser Marco Walther im Val Müstair gesichtet. Marco Walther hat unter dem Dach seines Hauses in Valchava künstliche Nester aufgehängt, um jedes Jahr ab April wieder einige Schwalben um sich zu haben. Die abgebildeten Schwalben

sind, sobald sie fliegen konnten, von Walthers Dach auf einen benachbarten Baum umgezogen. Obwohl die kleinen Schwalben selber fliegen können, lassen sie sich trotzdem von den anderen Schwalben füttern. (ep)

Fotos: Marco Walther

## Leserforum

### W.A.B. Coolidge war als Erster auf dem Piz Badile

Zu den Artikeln über das Jubiläum Piz Badile (EP Ausgaben vom 13., 15. und 18. Juli) – In den interessanten Beiträgen über den Piz Badile liest man, dass «er vor 150 Jahren zum ersten Mal bestiegen wurde» oder «ich denke oft (an die Erstbegeher)». Merkwürdigerweise ist jedoch der Erstbezwinger des Piz Badile namentlich nicht erwähnt. Der junge, in Amerika geborene und in England wohnhaft gewesene W.A.B. Coolidge, erklomm am 26. Juli 1867 mit den Bergführern François und Hen-

ri Devouassoud den Piz Badile. Coolidge absolvierte über 1200 Besteigungen Er ist als ausgezeichneter Berghistoriker sowie als Redaktor des Alpine Journal und diversen Handbüchern für Alpinisten bekannt geworden. Douglas Freshfield, einer der renommiertesten Alpinisten Englands hatte ein Jahr zuvor mit F. Devouassoud den «Schwesterberg» Piz Cengalo bestiegen. Freshfield, dessen Mutter als eine der wichtigsten Förderinnen des Tourismus im Engadin

betrachtet werden kann, bestieg 1864 im Alter von 19 Jahren als Erster zusammen mit zwei Schulkameraden und F. Devouassoud die Südwand des Piz Palüs. Die vier Männer waren zudem die Ersten die alle drei Gipfel des Palüs traversierten.

Mehr über die Früh-alpinisten erfährt man in der Sonderausstellung über britische Gäste im 19. Jahrhundert, welche noch bis zum 20. Oktober im Museum Alpin in Pontresina besucht werden kann. Diane Conrad, St. Moritz

# Auch die Alpenregion will ihren Platz an der Sonne

Der Glaube an die positive Entwicklung peripherer Regionen ist gross – wie aber steht es mit der Umsetzung?

**In einem waren sich Vertreter an der Bergeller Tagung einig: Entwicklung darf nicht nur in den Wirtschaftszentren stattfinden. Ansätze, wie das in Bergregionen geschehen soll, gibt es einige, Patentrezepte keine.**

RETO STIFEL

Am Ende der von Diana Segantini, Kulturchefin des Radios und Fernsehens der italienischen Schweiz geleiteten Podiumsdiskussion zur Zukunft der Berggebiete beschliessen den Autor des Artikels leichte Zweifel: Wie steht es tatsächlich um das Selbstwertgefühl der Bergbevölkerung, wenn fast alle Gesprächsteilnehmer das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten, die Weltoffenheit und die vielen guten Initiativen, die aus den Berggebieten kommen, gebetsmühlenartig betonen?

**«Keine Minderwertigkeitsgefühle»**

Alessandro Della Vedova, Podestà aus Poschiavo zumindest ist überzeugt, dass die Bergler keine Minderwertigkeitsgefühle haben. «Wir müssen die Promotoren unserer eigenen Entwicklung sein», sagte er am Dienstagabend vor dem knapp 100-köpfigen Publikum in der Mehrzweckhalle Maloja. Solche Initiativen und Projekte aus den Bergregionen wünscht sich die Bündner SP-Nationalrätin Silva Semadeni. Initiativen allerdings, die immer im Einklang mit der Natur stehen müssten und die tauglich seien, Grenzen zu überwinden und möglichst viele Leute anzusprechen. Als «phänomenales» Beispiel nannte sie Giovanni Netzer und das Origen-Festival. Auch, weil eine einheimische Firma mit dem filigranen Holzturm auf dem Julierpass ein temporäres Theaterhaus konstruiert und gebaut habe. Andere Votanten betonten, dass es für ein



**Klare Sicht auf die Zukunft der Bergregionen? Der Nebel hat sich auch nach der Podiumsdiskussion vom Dienstagabend in Maloja nicht ganz verzogen. Immerhin aber wurden einige interessante Denkanstösse vermittelt.**

Foto: Reto Stifel

stimmiges Gesamtangebot neben solchen Leuchtturm-Projekten auch kleine Kulturanlässe benötigen.

Die Diskussion drehte sich mehrheitlich um Kultur aber nicht nur. Vor allem Daniel Müller-Jentsch von Avenir Suisse verwies darauf, dass es für eine erfolgreiche Entwicklung der Bergregionen auch eine stabile ökonomische Basis benötige. Als konkreten Input regte er an, ein UNESCO-Welterbe Bergtourismus anzustreben. Ein Welterbe, das sich aber nicht alleine auf die Historie beschränke. «Es muss gelingen, das kulturelle Erbe in die Moderne zu führen und letztlich auch Wertschöpfung zu generieren», sagte er.

Für den Präsidenten des Handels- und Gewerbeverbandes Bergell, Andrea Crüzer ist auch die Politik gefordert. Es gehe nicht darum, einfach auf Geld aus Bern zu warten. Ideen, Taten und Projekte müssten aus den Regionen kommen, dafür müssten allerdings auch die Rahmenbedingungen stimmen. Crüzer unterstützte ein Votum von Müller-Jentsch der darauf verwies, dass die Zentren gestärkt werden müssten. «Wenn es dem Engadin wirtschaftlich gut geht, geht es dem Bergell auch gut», sagte Crüzer.

Aus dem Publikum wurde gesagt, dass sich gerade das Bergell noch viel stärker öffnen müsse, auch Richtung Italien. «Die Italiener haben die glei-

chen Probleme und die gleiche Kultur wie wir», sagte ein Votant. Auch Diana Segantini sieht hier eine Chance. «Ein Grenzgebiet kann auch durchlässig sein, was durchaus neue Möglichkeiten eröffnet.»

**Die Kultur und die Wertschöpfung**

Zurück zur Kultur und damit zur Frage, ob sich diese auch rechnen und somit einen Teil zur regionalen Wertschöpfung beitragen muss. «Auf jeden Fall», sagte ein Besucher. Kultur als reinen Selbstzweck zu definieren sei falsch. «Die Kultur muss uns auch Geld bringen.» Dem widerspricht Kulturwissenschaftler Bernhard Tschofen von der Uni Zürich nicht grundsätzlich.

Wertschöpfung und Wertschätzung würden sich nicht ausschliessen. Falsch wäre es seiner Meinung nach, wenn sich kulturelle Entwicklung alleine auf ökonomisches Kalkül abstützen würde. «Kultur muss gesellschaftlich verankert sein», sagte er.

Für Müller-Jentsch wird der Begriff Kultur zu eng gefasst. «Eine Kulturlandschaft wie das Oberengadin ist lebendige Alltagskultur», sagte er. Er plädierte für mehr Verständnis für die Ökonomie. «Antiökonomische Reflexe trüben den Blick auf eine gesunde Entwicklung der Berggebiete.» Das gelte auch für die Kultur, diese brauche eine gesunde wirtschaftliche Basis, um sich erneuern zu können.

## Bernhard Tschofen: «Die Heterogenität zur Stärke machen»

Das Engadin und Bergell haben noch lange nicht ihr kulturelles Entwicklungspotential ausgeschöpft

**Museal verstandene Kultur und Tradition genügt nicht. Es braucht mehr Wissen, Bewusstsein und Durchlässigkeit. Auch in der Kulturarbeit.**

MARIE-CLAIRE JUR

**Engadiner Post: Bernhard Tschofen, den Titel zu Ihrem Referat haben Sie nicht selbst gewählt. Was missfällt Ihnen an der Fragestellung «Kultur – Wertschöpfung oder Wertschätzung»?**

Bernhard Tschofen\*: Ich glaube, dass dieser Gegensatz im Referattitel problematisch ist. Eine Kultur, die wir nur wertschätzen, aber die unseren Alltag und damit unsere ökonomischen Grundlagen nicht erreicht, hat offensichtlich irgendwie den Kontakt zum Gesellschaftlichen verloren. Deswegen glaube ich schon, dass Wertschöpfung und Wertschätzung zusammen gehören. Nur: was nützt es uns, wenn wir etwas hochhalten und aufbewahren, das für unseren Alltag und unsere Lebensweise nicht mehr relevant ist? Zugleich wehre ich mich aber dagegen, nur noch als Kultur zu verstehen, was sich als Ressource bewirtschaften lässt.

**Woher kommt diese sich ausschliessende Denkweise?**

Vom Kulturerbe-Denken, das in den letzten Jahren in unserer Gesellschaft

Einzug gehalten hat, natürlich stark gefördert von der Unesco und von anderen Kulturerbe-Systemen weltweit. Ich wehre mich dagegen, Kultur und Kulturerbe zu verwechseln, weil wir uns durch diese «Heritage»-ifizierung um die Lebendigkeit von Kultur bringen.

**...weil das eine Musealisierung mit sich bringt?**

Jawohl, das geht bis hin zu einer Käseglocke, unter die wir die Kultur schieben. Sie erreicht den Alltag der Menschen nicht mehr, sie wird nicht mehr zum Gegenstand des Handelns, sondern sie wird nostalgisch und retrospektiv und das ist nicht gut, schon gar nicht, wenn Kultur eigentlich ein Mittel sein könnte, gesellschaftliche Entwicklungen zu fokussieren. Und das ist für die Berggebiete ganz wichtig.

**Was meinen sie mit fokussieren genau?**

Die Aufgabe von Kultur in Berggebieten, von Kulturinitiativen, von Kulturinstitutionen, von Vereinen und Festivals ist es, Kultur auch als Instrument der Reflexion von gegenwärtigen Entwicklungen zu benützen und nicht nur historisches Erbe aufzubereiten.

**Sich auf die Tradition zu beschränken genügt also nicht für lebendige Kultur?**

Das ist für heute zu wenig. Vor allem für die jüngere Generation, die ein Recht hat, modern zu sein, gerade in den Berggebieten. Ein ganz wichtiges Problem der Berggebietspolitik, aber vor al-

lem auch der Berggebietsforschung und dieser oft moralisierenden Auseinandersetzung mit den Berggebieten ist, dass den Berggebieten latent immer abgesprochen wird, dass sie ebenfalls ein Recht haben, ihre Art von modernem Leben zu führen. Sie sollen sich auf Ökologie, auf Nachhaltigkeit, auf Tradition beschränken, sollen ihr Auto stehen lassen, sollen wenn möglich auch noch auf digitale Verbindungen zur Aussenwelt verzichten. Wenn wir unsere Berggebiete ganz kaputt machen wollen, dann durch solche observante Politik oder solche exklusiven Grenzziehungen. Was wir brauchen, sind intelligente Verbindungen von Tradition und Innovation und die bekommt man nur, wenn man Traditionen reflektiert und nicht einfach, wenn man sie weiter pflegt, ohne zu wissen, was man eigentlich tut.

**Seitens der Podiums und Plenums gab es den Einwand, dass man sehr wohl offen sei und durchlässig, aber dass die Politik hemmend wirke.**

Es gibt sicher politische Probleme. Ganz grundsätzlich ist das in einem Zeitalter offener Grenzen, die aktuell leider wieder in Frage gestellt werden, ein Problem des Nationalstaats. Aber gerade diese Region hat immer gelebt von der Durchlässigkeit Nord-Süd, Ost-West, mit einem Unterbruch von zweihundert Jahren. Das versuchen wir jetzt in einem Europa der Regionen wieder wett zu machen. Aber die Hürden der Systeme, der



**Bernhard Tschofen am Podium in Maloja.**

Foto: Reto Stifel

Regime, der Bürokratie sind einfach wahnsinnig gross. Und dass lokale Akteure, die Initiative zeigen, immer wieder in ihre Grenzen gewiesen werden, ist eine Tatsache – und auch auf die Berggebietspolitik der Schweiz zurückzuführen, die sich über Jahrzehnte auf eine sehr konservative Förderpolitik der Berglandwirtschaft beschränkte. Ein weiterer grosser Fehler war, dass die Tourismusentwicklung als eigentliche Förderung der Bauwirtschaft in den Berggebieten verstanden wurde – im Gegensatz zu den Nachbarländern. Neue Ideen haben viel weniger gezählt als die Arbeitsplatzsicherung in der Bauwirtschaft der Berggebiete.

**Haben Sie einen konkreten Tipp für das heutige Engadin und Bergell?**

Es sind unterschiedliche Täler, die zeigen, was typisch ist für die Alpen, nämlich die Heterogenität auf kleinstem Raum. Wenn ich also einen Tipp habe, dann ist es der, eben diese Heterogenität zur Stärke zu machen und sich damit auseinanderzusetzen – mit Bezug auf die Tourismusgeschichte, heute eine Ressource für neuen Tourismus. Das scheint für das Engadin ein starkes Kapital zu sein und eine grosse Chance.

\* Professor für kulturwissenschaftliche Raumforschung, Ko-Leiter des Instituts für Sozialanthropologie und Empirische Kulturwissenschaft der Uni Zürich

# Vom Büro in die Berge – vom Computer an die Axt

In Celerina fand bereits zum 40. Mal ein Lehrlingslager von drei Schweizer Unternehmen statt

**Während zwei Wochen haben 24 Lernende bei der Gemeinde und dem Forstamt Celerina mitangepackt. Dabei kamen einige der Jugendlichen an ihre körperlichen Grenzen.**

ANNINA NOTZ

Am Berninasee, unterhalb vom Bahnhof Staz in Celerina, arbeiten drei Männer an einer neuen Feuerstelle. Gerade entsteht die Mauer aus grossen runden Steinen, die mit Zement zusammengehalten werden. Eine Schicht Zement, dann schauen die Männer welcher Stein am besten drauf passt und machen ihn fest. In diesem Rhythmus wächst im Nu das Mauerchen der Feuerstelle. Dass einer der drei Männer vor diesem Tag noch nie eine solche Mauer gebaut hat, sondern normalerweise im Büro am Computer arbeitet, merkt man nicht. Ein paar hundert Meter weiter oben, im Stazerwald, sind weitere drei Männer am Holzspalten. Für zwei der Männer eine ganz neue Aufgabe, denn sie sind sonst Logistik-Lernende aus Luzern.

Für jeweils zwei Wochen im Juli legen Chemilaboranten, Kaufmännische Angestellte, Logistiker, Informatiker, Polymechaniker, Textiltechnologen und Textilpraktiker ihre Arbeit an den Maschinen und Computern nieder und reisen ins Engadin. Und das schon seit 40 Jahren. Die 24 Lernenden sind von den drei Schweizer Unternehmen Sefar AG, Monosuisse AG und Balthasar + Co AG aus den Regionen Luzern, Appenzell und St. Gallen.

Im Jahr 1978 mussten die Auszubildenden der ehemaligen Viscosuisse SA noch zwei Wochen unbezahlten Urlaub nehmen. Der Tagelohn betrug damals fünf Franken. Mittlerweile stellen die Firmen die Zeit und den Lehrlingslohn und die Gemeinde Celerina übernimmt Kost und Logis. Begleitet werden die Jugendlichen jeweils von ihren Lehrlingsbetreuern, die selber auch mit anpacken.

## «Gelebte Sozialkompetenzen»

Einer der drei Betreuer, die dieses Jahr dabei waren, ist Erich Kropf, Leiter der Lehrwerkstatt bei Monosuisse. Er ist zuständig für die Ausbildung der Polymechaniker. «Für uns ist das Lager immer auch wichtig, um sich gegenseitig besser kennenzulernen», sagt Kropf. Das Lager sei für alle anstrengend, auch für die Leiter. «Aber hier im Lager müssen die Lernenden nicht nur an ihre körperlichen Grenzen gehen, hier wer-

den Sozialkompetenzen gelebt.» Diese «Lebensschule», die im ersten und zweiten Lehrjahr besucht wird, ist im Lehrvertrag festgehalten. Trotz den Anstrengungen gefällt die Abwechslung den meisten Jugendlichen. Im Lager können sich die Lehrlinge auch untereinander besser kennenlernen und es lustig haben miteinander. «Es darf auch lustig sein, aber mit Köpfchen, damit nichts passiert», sagt Kropf. Ganz ungefährlich ist es nicht, plötzlich mit einer Axt oder einem Spaten zu hantieren.

## Hunderte Stunden Arbeit

Ein Zweck des Lagers besteht darin, dass die Jugendlichen neue Erfahrungen sammeln. Auf der anderen Seite leisten sie in diesen zwei Wochen aber auch wichtige Arbeit für die Gemeinde Celerina. «Sie erledigen keine gesuchten Arbeiten, sondern nehmen uns Arbeit ab», sagt Jon Andri Bisaz, Leiter des Forstamtes. «Wir sammeln das ganze Jahr Aufträge, für die es viele Leute braucht und die ohne grosses Fachwissen erledigt werden können, für die Lehrlinge», sagt Bisaz. So haben die Jugendlichen in diesem Sommer unter anderem kilometerweise Kuhzäune aufgestellt und abgebaut, grosse Wiesenflächen gemäht oder neu eingesät und Wanderwege ausgebessert, sowie eine Wasserleitung auf Crasta Mora

eingegraben. «Die Arbeiten sind immer interessanter und anspruchsvoller geworden», sagt Kropf, der schon zum 19. Mal als Leiter in Celerina dabei ist.

## Highlights trotz strenger Arbeit

«Das Lager hat so seine Höhen und Tiefen», findet die 17-jährige KV-Auszubildende Natascha Frei. Ein Tief habe sie jeweils morgens um sechs Uhr, wenn der Wecker klingelt und ein strenger Tag bevorsteht. Die Höhen kommen dann nach getaner Arbeit. «Nach der Arbeit gehen wir immer alle zusammen Fussballspielen, das ist cool», sagt Frei. «Und das Engadin gefällt mir mega gut, es ist schön, in den Bergen zu arbeiten.»

Für Yannick Ottiger, den 18-jährigen Logistiker, ist klar, was das Highlight des diesjährigen Lagers ist: «Wir wurden mit dem Helikopter zu einem Arbeitsplatz geflogen, das war cool», sagt Ottiger. Weniger cool sei das Zäunen gewesen: «Am Abend danach konnte ich meine Hände fast nicht mehr bewegen.» Was jedoch allen Jugendlichen gefällt, ist die Natur und die Bergkulisse, die sie beim Arbeiten um sich haben. Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums fand zum Abschluss des Lagers auf dem Holzplatz Celerina ein Fest statt. Mit dabei waren unter anderen der Lagergründer Walter Weber und der Verwaltungsratspräsident von der Sefar AG, Rudolf Wehrli.



Zwei Arbeiter der Gemeinde Celerina beim Feuerstellenbau mit einem Lernenden aus dem Unterland.

Foto: Annina Notz



Die körperliche Arbeit ist für die Lernenden ungewohnt streng. Foto: z.Vfg.

## Kleine Köche ganz gross – Projektwoche der Gemeindeschule St. Moritz

**Schule** Sie sitzen gebannt, hungrig und voller Vorfreude am Tisch, die Küchencrew serviert die selbstgekochten Speisen und alle geniessen das vorzügliche Essen. Auch dieses Jahr durften die Kindergartenkinder und Primarschüler bis zur 2. Klasse, während der Projektwoche «Kids Gourmet Festival St. Moritz» der Gemeindeschule St. Moritz, kulinarische Erlebnisse geniessen. Die

Kinder haben viel Spannendes rund ums Thema Essen gelernt. Gesunde Ernährung, Herkunft der Lebensmittel und das richtige Benehmen bei Tisch, sowie schneiden, rühren und vieles weitere mehr.

Täglich haben sie eifrig Gemüse gerüstet, Fleisch gebraten, Desserts kreiert und Servietten gefaltet und danach an der schön gedeckten Tafel Platz ge-

nommen. Jede Gruppe hat ihre Kreation auf edlem Geschirr serviert. Die kleinen «Gäste» konnten jeden Tag ein 4-Gang-Menü geniessen. Der Höhepunkt der Woche fand im Kulm Hotel statt. Nach der Besichtigung der Hotelküche und einem kurzen «meet and greet» mit den Köchen, durften sie mit Küchenchef Mauro Taufer und Chefpatissier Vittorio Miggiano, ein Mittag-

essen zubereiten, welches später von Profis serviert wurde. Nach dieser erfolgreichen Kids-Gourmetwoche verabschiedeten sich die Lehrpersonen Silvia Schläpfer Katrin Menghini, Romana Strimer und Elena Gmür von den begeisterten, zukünftigen «Küchenchefs».

Einblick in den Tag gibt es auf der Homepage der Gemeindeschule St. Moritz.

**Kinder** Erstmals können Kinder im Alter von 8 bis 10 Jahren vom 7. bis 11. August in Pontresina im Ferien(s)pass Engadin/St. Moritz jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr die Engadiner-Zither spielen lernen. Unter der Leitung von Hedi Eggmann spielen die Kinder am Ende der Zitherwoche bereits mit dem Engadiner Zitherspiel zusammen im Konzert.

[www.engadin.stmoritz.ch/ferienspass](http://www.engadin.stmoritz.ch/ferienspass)

## Zitherwoche

Anzeige

LONGINES  
CSI ST. MORITZ

16.–20.  
AUGUST  
2017

Neu auf dem  
Hände San Gian

WELTKLASSE-SPRINGSPORT  
IN EINMALIGER BERGWELT

[www.csistmoritz.ch](http://www.csistmoritz.ch)



Stehplätze  
und Zutritt  
zum Village  
an allen Tagen  
kostenlos

LONGINES

CHAMPAGNE  
PERRIERJOUET

KULM HOTEL  
ST. MORITZ  
St. Moritz  
TOP OF THE WORLD

# «Vom Erfolg profitieren alle Engadiner und Teilzeitengadiner»

Interview mit Jon Erni, Mitglied der Geschäftsleitung Microsoft Schweiz und Mitinitiant der mia Engiadina-Bewegung

**Dank mia Engiadina ist die Digitalisierung im Engadin in aller Munde. Aber auch die nationale Konkurrenz ist erwacht. Wie konkret sind die Projekte von mia Engiadina? Jon Erni nimmt Stellung und erklärt seine Mission.**

NICOLO BASS

**Engadiner Post: An 12 Baustellen im Engadin werden die Stromleitungen im Boden verlegt und gleichzeitig auch Glasfaserleitungen gelegt. Jon Erni\*, wie kommen die Bauarbeiten voran?**

Jon Erni: Mia Engiadina ist hier nur in einer Beobachterrolle. Nach den mir vorliegenden Informationen sollte der Graben zwischen Zernez und Scuol bis Ende Jahr fertig sein. Nächstes Jahr sollen die Leitungen, auch die Glasfaserkabel, eingezogen werden.

**Bereits im Februar wollte mia Engiadina mit dem Verkauf der Breitbandangebote beginnen. Bis heute sind die Angebote noch nicht bekannt. Wieso diese Verzögerung?**

Ursprünglich wollten wir nur Internet-Abos anbieten. Die Kunden hätten dann Zusatzdienste wie TV und Telefon über Drittanbieter abonnieren müssen. Aufgrund verschiedener Rückmeldungen haben wir gesehen, dass viele Leute alles aus einer Hand haben wollen. Somit haben wir uns entschieden, zusätzlich auch Fernsehen und Telefon ins Angebot aufzunehmen, um Bündelangebote schnüren zu können. Dies hat etwas Zeit gebraucht. Jetzt haben wir das Angebot vollständig beisammen.

**Wann kommen die mia Engiadina Angebote auf den Markt?**

Wir sind in den Abschlussverhandlungen mit den Gemeinden Zuoz und S-chanf. Sobald diese abgeschlossen sind, können wir mit dem Vertrieb starten. Ich gehe davon aus, dass dies noch im August der Fall sein wird.

**Welche Gemeinden können zuerst von den Angeboten profitieren?**

In diesem Jahr werden Zuoz, S-chanf und Scuol von den Angeboten profitieren. Eventuell können auch einzelne Geschäftskunden in Zernez bereits im 2017 angeschlossen werden. In Ftan wird es ebenfalls sehr bald möglich sein, Dienste zu abonnieren. Wir verhandeln gerade mit der Gemeinde für die Übernahme des bestehenden Kabelfernsehnetzes, was uns ermöglichen würde, sehr bald viele Haushalte in Ftan zu erschliessen.

**Und die übrigen Gemeinden talabwärts?**

Die Verbindungsleitung zwischen Scuol und Martina ist teilweise schon fertiggestellt. Trotzdem gibt es noch einzelne Lücken, welche so schnell wie möglich geschlossen werden sollen. Spätestens 2019 werden auch Sent, Ramosch, Tschlin, Strada und Martina angebunden sein. Mit Samnaun laufen ebenfalls Verhandlungen für die Erschliessung. Wenn diese erfolgreich abgeschlossen werden können, steht nichts im Wege, dass auch Samnaun im 2019 ans mia Engiadina Netz geht.

**In Scuol gibt es bereits einige Hotspot-Angebote von mia Engiadina. Ist auch in den anderen Gemeinden öffentliches WLAN vorgesehen?**

Mit der politischen Gemeinde Scuol haben wir eine Vereinbarung abschliessen können, um gut 20 Hotspots über die nächsten drei Jahre in Betrieb nehmen zu können. In Scuol selber wird die Anzahl Hotspots auf sieben erhöht werden. In den anderen Fraktionen



Jon Erni engagiert sich am Abend, an Wochenenden und in seinen Ferien für die Breitbanderschliessung des Engadins und den möglichen Folgen der Digitalisierung.

Foto: Dominik Täuber

sind in der Regel je drei Hotspots vorgesehen. Wir wollen die Hauptplätze sowie Bahnhöfe und Schulen primär abdecken.

**Schnelle Internetverbindungen sind das eine. Aber wie Sie schon erwähnt haben, möchten die Kunden telefonieren, fernsehen und surfen. Wie kann mia Engiadina das alles anbieten?**

In Zusammenarbeit mit der Connecta AG in Ilanz haben wir die Möglichkeit ein sehr attraktives Telefon- und Fernsehangebot über unser Netz zu vertreiben. Unter anderem kommen mia Engiadina Kunden in den Genuss von MySports. Über diesen Sender werden live spannende Eishockeyspiele aus der Schweiz, aber auch aus anderen Ländern, übertragen.

## «Die Wertschöpfung bleibt mit unserem Modell in der Region»

**Auch die Swisscom ist plötzlich erwacht und bietet vermehrt Breitbandverbindungen auch für den privaten Kunden im Engadin an. Kann mia Engiadina überhaupt mit der Swisscom konkurrieren?**

Wir setzen andere Schwerpunkte als die Swisscom. Heute kann die Swisscom die Bandbreitenbedürfnisse vieler Kunden nicht befriedigen. Mit unserem Glasfasernetz gehören solche Einschränkungen der Vergangenheit an, da wir Angebote von 60 bis 800 Mbit/s von Anfang an anbieten können. Die heute im Engadin verfügbare Bandbreite der Swisscom ist an den meisten Orten unter 60 Mbit/s. Weiter sind unsere Preise tiefer als jene der Swisscom, obwohl wir deutlich höhere Bandbreite bieten. Während Swisscom die Glasfaserleitungen nur bis in die Quartiere verlegt und das letzte Teilstück bis zur Wohnung über die alten Kupferleitungen abdeckt, bringen wir das Glasfaserkabel bis in die Wohnung. Dies erhöht den Wert der Immobilie. Ebenfalls wichtig ist die Tatsache, dass in unserem Modell der Grossteil der Wertschöpfung in der Region bleibt. Dies schafft lokale Arbeitsplätze. Nicht zu-

letzt hoffen wir, dass unser Engagement für die Region und für unsere Jugend im Tal zu einer Solidaritätsbewegung führt. Am Schluss profitieren alle Engadiner und Teilzeitengadiner, wenn mia Engiadina Erfolg hat. Denn die Glasfaserinfrastruktur gehört den Gemeinden oder den lokalen Elektrizitätswerken.

**Mia Engiadina konnte ein Deal mit der RhB abschliessen. Welchen Vorteil zieht die Region daraus?**

Mia Engiadina geniesst bei vielen Partnerfirmen grosse Sympathie. Dies hat es möglich gemacht, dass wir auch mit der RhB eine gegenseitig sinnvolle Vereinbarung treffen konnten. Die RhB betreibt ein Glasfasernetz entlang des Schienennetzes. Von diesem Netz profitieren viele lokale Firmen und Institutionen wie Banken oder Spitäler. Auch im Unterengadin. Da die Erschliessung von Scuol heute via Vereina über nur eine Leitung erfolgt, müssen Kunden auf diesem Netz in Kauf nehmen, dass sie abgeschnitten werden, wenn die Leitung unterbrochen wird. Mit einem Fasertausch zwischen der RhB und mia Engiadina konnte dieser Engpass behoben werden. Die RhB-Kunden profitieren von der redundanten Anbindung in den Rohranlagen von mia Engiadina, wir können im Gegenzug schon dieses Jahr die Glasfaserleitungen der RhB zwischen Landquart und Scuol nutzen. Dies spart mia Engiadina jährliche Kosten von etwa 120000 Franken.

**Mia Engiadina hat mehrere Eisen im Feuer. Was ist der Grundgedanke hinter diesem Engagement?**

Aus Liebe zum Engadin vernetzt mia Engiadina Menschen – das ist unsere Mission. Auf der einen Seite mit Glasfasertechnologie, auf der anderen Seite bringen wir Menschen zusammen um mit Hilfe der Digitalisierung neue Projekte zu entwickeln. Die Digitalisierung hat einen Einfluss auf alle Lebensbereiche und auf alle Branchen. Darum sehen wir auch Aktivitäten in ganz unterschiedlichen Gebieten: im Bildungsbereich, im Gesundheitswesen oder im Tourismus. Wir wollen, dass unsere Mitglieder und Partner Unterstützung bekommen, wenn

sie konkrete Ideen mit Hilfe der Digitalisierung umsetzen wollen.

**Ein Projekt beinhaltet die Umsetzung des Lehrplanes 21 in den Grundschulen. Wieso engagiert sich mia Engiadina in diesem Bereich?**

Um von den Chancen der Digitalisierung profitieren zu können sind zwei Voraussetzungen entscheidend: Breitbandinfrastruktur und Bildung. Die Einführung des Lehrplans 21 in allen Schulen der deutsch- und romanischsprachigen Schweiz ist eine Herausforderung, aber auch eine grosse Chance zugleich. Einzelne Gemeinden würden an ihre Grenzen stossen, wenn sie die Kompetenzen zu Medien und Informatik selbstständig aufbauen müssten. Im Sinn und Geist von mia Engiadina haben wir gefragt, welche Vorhaben als regionales Projekt anzugehen. Alle Gemeinden zwischen Samnaun, Val Müstair und Samedan haben mitgemacht. Am 24. August werden wir in Zernez die Ergebnisse dieser Konzeptarbeit präsentieren.

## «Bestmögliche Kompetenz in Medien und Informatik»

**Was ist das Ziel dieses Projektes?**

Das Ziel ist, dass die Schülerinnen und Schüler des Engadins mit bestmöglichen Kompetenzen im Bereich Medien und Informatik ausgestattet werden. Weiter wollen wir, dass Lehrpersonen sich auf ihre Kernkompetenzen und Stärken fokussieren können. Für die Gemeinden sollen die Kosten dank des regionalen Ansatzes so tief wie möglich gehalten werden. Nicht zuletzt wollen wir zu einer Vorzeigeregion in der Ausbildung von Medien und Informatik werden.

**Welche Rolle übernimmt das Hochalpine Institut Ftan in diesen Überlegungen?**

Unser Konzept sieht vor, dass die Mittelschulen des Engadins zu regionalen Kompetenzzentren für die Ausbildung im Bereich Medien und Informatik wer-

den. Dank dieses Vorgehens können die Kosten sehr tief gehalten werden, da Investitionen regional und nicht in jeder Gemeinde getätigt werden müssen. Weiter ermöglichen diese Kompetenzzentren die Zusammenarbeit mit starken Partnern. So planen wir die Grundlagen des Programmierens zusammen mit Professor Juraj Hromkovic und seinem Team der ETH Zürich zu unterrichten. Dieses Vorgehen hat sicher sehr positive Auswirkungen auf die Qualität des Unterrichts.

**Was möchte mia Engiadina in La Punt realisieren?**

Die Gemeinde La Punt-Chamuesch plant das Quartier «Truoch – La Resgia» neu zu gestalten. Mia Engiadina wurde von verschiedener Seite kontaktiert um in diesem Dorfteil Coworking-Umgebungen zu schaffen. Gerhard Stäubli von unserer Partnerfirma Pädkon hat dies erkannt und alle Beteiligten zusammgebracht, um über ein gemeinsames Projekt zu diskutieren. Daraus ist das Projekt «InnHub La Punt» entstanden. Zusammen mit der Gemeinde, den Firmen Salzgeber und Laudnbacher Bau, dem Hotel Krone, dem CVJM und Caspar Copetti von der Firma On-Shoes hat mia Engiadina ein Vorprojekt erarbeitet. Inhaltlich steht das Projekt voll und ganz im Sinne des «Third Place»-Ansatzes von mia Engiadina. Wir wollen zum bevorzugten Rückzugs- und Inspirationsort werden. Neben dem Kernelement Coworking soll auch das gemeinsame Entwickeln (Co-Creation) von handfesten Prototypen in einer werkstattähnlichen Umgebung (Maker-Space) möglich gemacht werden.

**Wie konkret ist diese Vision in La Punt?**

Dank privaten Sponsoren und der Unterstützung der Innovationsstiftung des Kantons dieses Projekt finanziell zu unterstützen, haben wir mit den Konkretisierungsarbeiten anfangen können. Bis Ende 2018 soll das Gesamtkonzept mit Finanzierungsplan fertig erstellt sein. Das Projekt soll auch architektonisch zu einem Leuchtturm werden. Auch wenn wir keinen Turm bauen werden, soll die Ausstrahlung weit über das Engadin hinaus spür- und sichtbar sein.

**Wie finden Sie als Mitglied der Geschäftsleitung von Microsoft Schweiz überhaupt noch Zeit um sich für mia Engiadina zu engagieren?**

Den Grossteil der Arbeit für mia Engiadina leiste ich am Abend, an Wochenenden und in meinen Ferien. Mein Arbeitgeber unterstützt das Projekt mia Engiadina seit über vier Jahren, da es ideal zur Mission passt. Microsoft will dank Digitalisierung alle Menschen und Firmen auf der Erde befähigen, mehr aus ihren Möglichkeiten zu machen. Mit mia Engiadina zeigen wir konkret auf, wie dies am Beispiel einer ländlichen Region umgesetzt werden kann. Persönlich habe ich das Interesse zu beweisen, dass mia Engiadina einen konkreten wirtschaftlichen Mehrwert für das Engadin generiert und damit auf andere Regionen übertragen werden kann. Der Kanton teilt diese Meinung und hat darum mia Engiadina als Pilotprojekt mit 365000 Franken unterstützt. Mit der Überzeugung, dass langfristig – damit meine ich den Zeithorizont von ungefähr zehn Jahren – Gewinne erwirtschaftet werden können, habe ich als Hauptaktionär privates Geld in die mia Engiadina Marketing SA investiert.

\*Jon Erni ist diplomierter Elektroingenieur ETH und hat ein Executive MBA der Universität St. Gallen. Er ist als Leiter Grosskunden bei Microsoft Schweiz tätig. Erni ist zusammen mit Not Carl Initiator der mia Engiadina Organisation. Er ist Hauptaktionär der mia Engiadina Marketing SA und Präsident des Vereins mia Engiadina Community, welcher am Samstag die Mitglieder zur ersten Jahresversammlung eingeladen hat.



**-30%**

**2.50**  
statt 3.60

**Whisky-Steak  
mariniert**  
100 g



**1.-**  
statt 1.25

**Nestlé LC1**  
div. Sorten, z.B.  
Vanille, 150 g



**6.30**  
statt 7.95

**Magnum**  
Mini, 6er-Pack



**Ab Mittwoch**  
Frische-Aktionen

**-36%**



**3.80**  
statt 5.95

**Vittoria Trauben**  
Italien, kg

**-33%**



**1.-**  
statt 1.50

**Kopfsalat rot**  
Schweiz, Stück

**-33%**



**2.95**  
statt 4.45

**Agri Natura  
Cervelas**  
3 für 2, 3 x 100 g



**5.50**  
statt 6.90

**Luzerner  
Rahmkäse**  
55% F.i.T. 240 g

# Volg Aktion

Montag, 24.7. bis Samstag, 29.7.17



**2.50**

**Kambly Army  
Biscuits**  
100 g

**4.85**  
statt 6.50

**Zweifel Chips**  
div. Sorten, z.B.  
Paprika, 280 g oder Nature,  
300 g



**7.70**  
statt 11.55

**Hero Rösti**  
div. Sorten, z.B.  
Original, 3 x 500 g



**4.45**  
statt 5.60

**Griechische Oliven**  
div. Sorten, z.B.  
schwarz, 2 x 200 g



**6.30**  
statt 7.95

**Valser**  
Classic, 6 x 1,5 l



**-25%**

**1.35**  
statt 1.80

**Feldschlösschen  
Original**  
50 cl



**14.30**  
statt 17.95

**Stella  
d'Argento**  
Primitivo di Manduria DOC,  
Italien, 75 cl, 2015



**-40%**

**11.80**  
statt 19.70

**Tempo WC-Papier**  
div. Sorten, z.B.  
weiss, 3-lagig, 24 Rollen



**8.95**  
statt 11.25

**Whiskas**  
div. Sorten, z.B.  
Fleisch-Auswahl in Sauce,  
12 x 100 g



**-27%**

**19.90**  
statt 27.40

**Maga**  
div. Sorten, z.B.  
Universal compact, Pulver,  
2 x 18 WG

**LINDT SCHOKOLADE**  
div. Sorten, z.B.  
Kirschstengeli, 125 g

**7.95**  
statt 9.95

**HEINZ KETCHUP**  
2 x 570 g

**4.55**  
statt 5.40

**NIVEA RASIERSCHAUM  
UND AFTERSHAVE**  
div. Sorten, z.B.  
Rasier Schaum mild,  
2 x 200 ml

**3.95**  
statt 4.90

**HERO DELICIA  
KONFITÜREN**  
div. Sorten, z.B.  
Aprikosen, 320 g

**3.90**  
statt 4.60

**KELLOGG'S CEREALIEN**  
div. Sorten, z.B.  
Tresor Choco Nut,  
2 x 375 g

**7.65**  
statt 9.-

**RAMSEIER SÜSSMOST**  
1,5 l

**2.35**  
statt 2.95

**SIPURO**  
div. Sorten, z.B.  
Badreiniger, Spray,  
2 x 500 ml

**7.60**  
statt 9.60

In kleineren Volg-Verkaufsstellen  
evtl. nicht erhältlich

Alle Ladenstandorte und Öffnungszeiten finden Sie unter [www.volg.ch](http://www.volg.ch).  
Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter  
abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.  
Druck- und Satzfehler vorbehalten.

frisch und  
fründlich **Volg**

mountains.ch



## CORVIGLIA

Rocky Mountain Trail Games

11. - 13.8.2017

Der gesellige Bike-Event für  
Teams und Firmen.

[trailgames.ch](http://trailgames.ch)



**SUVRETTA HOUSE**  
ST. MORITZ

«1. AUGUST IM  
SUVRETTA HOUSE»

Erleben Sie mit uns den Schweizer  
Nationalfeiertag!

Am 1. August erwartet Sie unser tradi-  
tioneller rot-weisser Picknick-Lunch im  
Hotelgarten, am Abend ein Apéritif  
mit musikalischer Unterhaltung, ein  
exklusives Galadiner bei Kerzenlicht im  
Grand Restaurant und Tell's leckeres  
Dessertbuffet.

Picknick CHF 90.-  
Abendessen CHF 130.-  
inkl. Apéritif und Dessertbuffet

Für Ihre Reservation: +41 (0)81 836 36 36  
[info@suvrettahouse.ch](mailto:info@suvrettahouse.ch)  
[www.suvrettahouse.ch](http://www.suvrettahouse.ch)

Suvretta-Tradition:  
Anzug mit Krawatte am Abend

[WWW.SUVRETTAHOUSE.CH](http://WWW.SUVRETTAHOUSE.CH)

alpine hideaway  
for generations to come

since 1912

**HOCHALPINES  
INSTITUT  
FTAN  
SCUOL**

**LERNNSTITUT FTAN SCUOL  
DIE TALENT- UND SPORTSCHULE**

### BEREITE DICH OPTIMAL AUF DIE AUFNAHMEPRÜFUNGEN VOR!

**KURSSTART: 30. AUGUST 2017**

Es hat noch freie Plätze: Anmeldeschluss ist der 8. August 2017.

Du gehst in die 6. Primar- oder in die 2./3. Sekundarklasse und du möchtest das Gymnasium, eine Fach- oder Handelsmittelschule besuchen? Bei uns kannst du den nötigen Lernstoff für die Aufnahmeprüfungen aufarbeiten und in einer Simulationsprüfung deinen Wissensstand testen.

Mit unserem neuen Lehr- bzw. Lernkonzept profitierst du einerseits von Präsenzunterricht aber auch von unserem E-Learning-Angebot. Das ermöglicht dir eine systematische Vorbereitung auf die Prüfungen unter Berücksichtigung deines individuellen Lernstandes. Alle Schülerinnen und Schüler werden am ersten Kurstag umfänglich in dieses neue Konzept eingeführt.

Hast du noch Fragen? Informationen und die Anmeldekarte findest du auf unserer Website unter Vorbereitungskurse Gym.

Hochalpine Institut Ftan • Telefon +41 (0)81 861 22 11 • [info@hif.ch](mailto:info@hif.ch) • [www.hif.ch](http://www.hif.ch)



**La Punt Chamues-ch**  
**1. August-Feier**

mit offizieller Festansprache von  
**Magdalena Martullo-Blocher**  
Unternehmerin EMS-CHEMIE und  
Nationalrätin SVP Graubünden

**La Punt Chamues-ch (Dorfplatz)**

20:30 Uhr Besammlung Dorfplatz  
Glockengeläut & Alphornklänge

20:40 Uhr Begrüssung  
Gemeindepräsident Jakob Stieger

Festansprache  
Magdalena Martullo-Blocher

21:15 Uhr Lampionumzug zum 1. August-Feuer  
Einladung zum Cervelat-Grillieren und  
fröhlichen Beisammensein

Weitere Informationen unter:  
[www.lapunt.ch](http://www.lapunt.ch)




**Sommerevent**

Wir laden herzlich ein zu unserem Sommerevent  
**am Freitag 28. Juli von 17 bis 20 Uhr** an der  
Via Maistra 246 in Pontresina.

Geniesst feine Leckereien von Mr. Yummi Waffeln  
und lasst Euch vom Hotel Walther überraschen.

Profitiert an diesem Wochenende zusätzlich  
von 10% Rabatt auf dem ganzen Sortiment!  
\*keine Prozente auf Bilder und heruntergesetzte Ware

Zudem habt Ihr die Möglichkeit an unserem grossen  
Quiz teilzunehmen. Zu gewinnen gibt es einen  
handgeschnittenen, zweitürigen Arvenschrank im Wert  
von 6'100 CHF auf [www.rominger.ch/quiz](http://www.rominger.ch/quiz)



Rominger Möbel | Via Maistra 246 | 7504 Pontresina | [www.rominger.ch](http://www.rominger.ch)



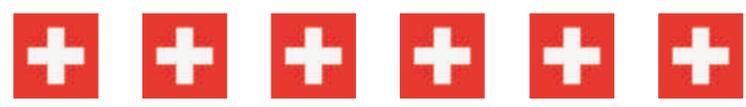
**Vschinauncha da S-chanf**  
7525 S-chanf

**1. August Brunch**

1. August Brunch auf der Alp Griatschouls mit Festredner Gerhard Walter,  
CEO Engadin St. Moritz und Gemeindepräsident Gian Fadri Largiadèr.  
Anmeldungen werden bis zum 31. Juli 2017, 17.00 Uhr bei der Gemeinde-  
verwaltung S-chanf unter Tel. 081 854 12 40 oder per Mail an  
[secretariat@s-chanf.ch](mailto:secretariat@s-chanf.ch) entgegengenommen.

Brunch dals 1. avuost sün l'alp Griatschouls cun pled festiv da Gerhard Walter,  
CEO Engadin St. Moritz ed il president cumünel Gian Fadri Largiadèr.  
Annunzcher fin il pù tard ils 31 lügl 2017 fin las 17.00 tar l'administraziun  
cumünela suot il numer 081 854 12 40 ubain per mail  
[a secretariat@s-chanf.ch](mailto:a secretariat@s-chanf.ch)

**Findet bei jeder Witterung statt!**



**TICKET CHF 15.-**

KULM HOTEL  
ST. MORITZ  
\*\*\*\*\*

**KINO  
OPEN AIR**  
*under the stars*

**27. + 28. + 29. JULI | 21:30 UHR**  
**KULM COUNTRY CLUB**  
KULM PARK, ST. MORITZ

MIT ESSENS- UND GETRÄNKEANGEBOT AB 20:00 UHR

**PROGRAMM**

DONNERSTAG, 27. JULI Ich, einfach unverbesserlich 3  
FREITAG, 28. JULI Going in Style  
SAMSTAG, 29. JULI Buena Vista Social Club, Adios  
VORPREMIERE!

Verein CINEFILM | [www.cinefilm.ch](http://www.cinefilm.ch) & Kino Scala | [www.kinoscala.ch](http://www.kinoscala.ch)

**Neues  
zwischen  
Maloja,  
Müstair und  
Martina**

**Engadiner Post**  
FOOTBALL  
Die Zeitung der Region

**NEUE ADRESSE**

**Tabeas manufaktur**  
**Giand'Alva 23 (Ca'del Bosco)**  
St. Moritz-Bad

Ihre Wünsche in Leder und Fell  
erfüllen wir sehr gerne weiterhin  
im neuen Atelier.

Bitte um Voranmeldung unter  
Tel. 081 832 24 44  
oder [tabeas@bluewin.ch](mailto:tabeas@bluewin.ch)

**NEUE ADRESSE**

**Auf  
Chiffre-  
Inserate  
kann  
keine  
Auskunft  
erteilt  
werden**

Berghilfe-Projekt Nr. 7089:  
erneuerte Kneipp-Anlage  
belebt Tourismus.



PK 80-32443-2

Schweizer Berghilfe  
Aide Suisse aux Montagnards  
Aiuto Svizzero alla Montagna  
Ajid Svizzer per la Muntogna



**Gratulation zum Lehrabschluss**

Daniel Ramensperger hat seine Lehre als Elektromonteur EFZ  
mit Erfolg bestanden.

Alle Mitarbeiter der Firma Elektro RES AG, Silvaplana  
gratulieren herzlich zum Lehrabschluss.



**Elektro RES AG**  
7513 Silvaplana  
081 822 17 17  
[info@elektro-res.ch](mailto:info@elektro-res.ch)  
[www.elektro-res.ch](http://www.elektro-res.ch)  
**Reich ... an Erfahrung**



**Mitarbeiter/in  
Marketing & Administration**

Die Bergbahnen Scuol AG auf Motta Naluns umfassen 13 Bahnanlagen und  
bieten auf rund 70 Pistenkilometer Schneesportvergnügen. Das familienfreund-  
liche Skigebiet zwischen 1'200 und 2'800 m ü.M. verfügt über 4 Gastronomie-  
betriebe. Im Winter ergänzen Snowpark, Schlittelbahn, Panoramaloipe, Winter-  
wanderwege und natürlich Kinderland und Kinderhort das Angebot.

Per **1. November 2017** oder nach Vereinbarung suchen wir eine/n  
**Mitarbeiter/in Marketing & Administration (100%)**

**Ihre Aufgaben**

- Direktionsassistentin
- Personaladministration inkl. Lohnbuchhaltung & Zeiterfassung
- Verwaltung der Gruppenunterkunft „Chasa Alpina“
- Sachbearbeitung Marketing & Kommunikation
- allgemeine Sekretariatsaufgaben
- Protokollführung an Sitzungen und an der Generalversammlung

**Sie bringen für die Aufgabe mit**

- kaufmännische oder ähnliche Ausbildung
- Weiterbildung im Bereich Tourismus und/oder Personalwesen von Vorteil
- Stilsicherheit in Korrespondenzaufgaben
- Organisationsgeschick
- Muttersprache Deutsch und von Vorteil Romanisch
- Fremdsprachenkenntnisse in Englisch und Italienisch von Vorteil
- sehr gute EDV-Kenntnisse (von Vorteil auch Adobe InDesign)

Wenn Sie diese interessante und vielseitige Aufgabe interessiert, dann sind wir  
gespannt auf Ihre Bewerbung. Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:  
Bergbahnen Scuol AG, Egon Scheiwiler, Via da Ftan 495, 7550 Scuol

Bei Fragen stehen wir Ihnen unter Tel. +41 (0)81 861 14 14 gerne zur  
Verfügung.

[www.bergbahnen-scuol.ch](http://www.bergbahnen-scuol.ch)



Ein tierisches Abenteuer am Berg!

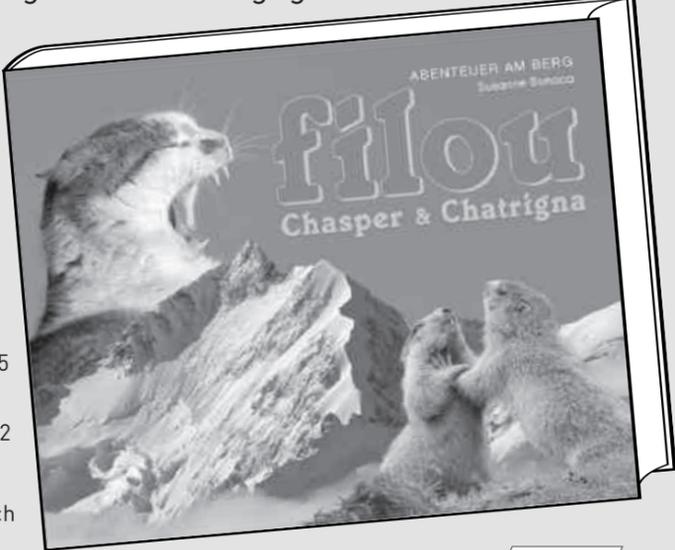
**Filou Chasper & Chatrigna**

Die wahre Geschichte einer Katze, die auszog um den Berg  
zu erobern. Filou heisst Lausbub. Chasper und Chatrigna,  
zwei neugierige Murmeltiere machen sich auf dem Weg zu  
diesem rot-weiss gestreiften Bergtiger.

**Neuerscheinung**  
im Montabella Verlag,  
St. Moritz  
Bild- und Erzählband,  
84 Seiten, durchgehend  
mit Fotografien  
Format 25 x 19,5 cm,  
Hardcover

**Deutsch**  
ISBN 978-3-907067-47-5

**Puter**  
ISBN 978-3-907067-48-2  
CHF 29.- / EUR 27.-  
Im Buchhandel erhältlich



Die **Autorin und Fotografin Susanne Bonaca**  
lebte während elf wunderbar intensiven Jahren den  
Traum der Segantini-Hüttenwarte. [www.bonaca.ch](http://www.bonaca.ch)

Traducziun in rumauntsch puter da Roman Pünchera, Segl.



[www.montabella.ch](http://www.montabella.ch)



Gammeter Druck  
7500 St. Moritz  
Tel. 081 837 90 90

# Randulins e randulinas da Lavin

Render attent a differents viadis e soggiurns

Da preschantar a Lavin las randulinas e da tillas congualar culs «randulins» es statta l'idea da Jürg Wirth chi viva in quel cumün. Ils lös ingio chi sun uossa gnüdas installadas tablas chi decleran la vita da l'utschè e dals «utschels chi sun its per viver üna meglra vita», as preschaintan in möd captivant.

MARTINA FONTANA

«La randulina es quasi la bes-cha naziunala dals Engiadinais – e plü d'üna chanzun es dedichada perfin ad ella», disch Jürg Wirth da Lavin, l'iniziant da l'utschè nomnada «senda da randulinas e randulins» chi'd es gnüda inaugurada in sonda a Lavin. Ch'el nu vögla però cha l'acziun da las set tablas chi decleran la vita da las randulinas – in lös ch'ellas fan gnüdu – e chi fa al listess mument attent a la vita dals «randulins», vegna nomnada in quel möd. «Nus avain fingià sendas da nanins, da l'uorsin e bleras otras plü!», disch el. «E cha las randulinas svoulan e nu drouvan sendas – es craj eu eir cler a minchün», manaja'l.

Bundant 40 personas han fat adöver da l'inauguraziun ed han perfin cumanzà a chantar spontanamaing la chanzun «Sch'eu füs na randulina...» pro üna tabla.

## Emigrants da l'Engiadina

Ils «randulins» sun uschè cuntshaints sco las randulinas; els – ils emigrants da l'Engiadina chi han bandunà la vallada per motivs economics dürant ils ultims tschientiners in pajais esters. Cun inreschantüm tuornaivan els tanteraint in lur patria per tuornar plü tard dar-



Jürg Wirth da Lavin es l'iniziant dal proget «Cun las randulinas tras Lavin».

fotografia: Heinz L. Ruesch

cheu a l'ester. «Insomma ün agir sco ils utschels da passagi», declera Jürg Wirth. Lavin s'ingascha per las randulinas in möd special uschè cha avant alchons s'haja montà gnüds artificials chi sun gnüts acceptats bain dals utschels. A l'acziun da gnüds segua uossa «Cun las randulinas tras Lavin». Set tablas montadas suot ils gnüds da randulinas decleran la vita da las randulinas, tilla congualan culla vita d'ün randulin e

dan ün'invista i'l svilup dal cumün. «Quist congual am para interessant e declera bleras chosas da nos antenats chi nu's cugnuscha gnanca», manaja Jürg Wirth.

## Randulinas ed architettura

Sün üna da las tablas vain congualada la randulina e l'architettura in cumün. «Davo l'incendi dal cumün da Sent es mia chasa gnüda refabrichada da l'on-

1870», infuorma üna duonna indigena. «Tuot las chasas novas vaivan tets planivs da chartun catramà. Fabrichà han in prüma lingia talians, e quai in stil talian e cun quel material chi han güsta chattà», quinta la duonna. Il congual cullas randulinas es il seguaint: «Il lö pel gnüdu tschernan ils mas-chels plü vegls, la construcziun interna surpiglian lura las femninas.» Plünavant vain infuormà cha'l gnüdu vain fat da

burluns da terra o dad ardschiglia. In ün'ura fabrichna aint var 30 da quels burluns, uschè cha per ün gnüdu, il qual douvra tanter 700 e 1500 da quels burluns, douvran ils utschels tanter ot e 18 dis temp da fabrica. Lur material da fabrica chattna però adüna damain aint ils cumüns causa cha bleras plazzas e vias sun gnüdas asfaltadas. Perquai va eir la populaziun dals artists da l'ajer ferm al main.

# L'interess per imprendder rumantsch

Retschercha actuala pro'ls partecipants dals cuors intensivs da rumantsch a Scuol

**Daspö trent'ons realisescha la Lia Rumantscha d'instà a Scuol ils cuors intensivs da rumantsch. Bliers dals 134 partecipants nu sun per la prüma vouta in Engiadina Bassa per imprendder rumantsch.**

In 13 differentas classas e desch differents nivels vain instrui in chasa da scoula da Scuol. Chasper Stuppan da Tschier instruischa fingià per la settavla vouta. Cun referats e discussiuns s'occupan las partecipantas ed ils partecipants cun temas actuals e legian tanter oter eir istorgias o poesias da scriptuors indigens.

**Hans Fäh**, chi abita a Mitlödi, vain fingià daspö l'on 2009 a Scuol per im-

prender e perfecziunar seis rumantsch. Grazcha ad ün bun per ün cuor da rumantsch, ch'el vaiva survgni al di da sia pensiun, es el rivà a Scuol ed ha uschè imprais l'idiom vallader.

«A mai plascha quista lingua cun seis bel cling e natüralmaing am plascha eir la cultura rumantscha.» Tuot quists puncts sun per el adüna darcheu motivaziun avuonda per perfecziunar inavant sias cugnuschentschas da la lingua rumantscha. El ha fat servezzan da militar i'l Grischun e da quel temp deriva eir seis interess per la lingua rumantscha. «Eu nun ha ingünas ragischs o colliaziuns persunalas cun l'Engiadina», concluda'l.

**Gisèle Méroz** fa daspö ses ons il viadi da Geneva a Scuol per visitar il cuor intensiv da rumantsch. Da matta ha'l passantà l'üna o l'otra vouta las vacanzas in Engiadina Bassa: «Qua n'haja lu-

ra dudi la prüma vouta quista lingua chi tunaiva per mai da quel temp fich misteriusa.» Sco ch'ella manzuna es ella üna amatura da minoritats linguisticas. Uschè s'ha'la decisa d'imprender eir la quarta lingua naziunala da la Svizra: «Per mai es il vallader simplamaing il plü bel idiom rumantsch.» Seis giavüsch füs da pudair passantar daplü temp in Engiadina Bassa, be il viadi sco eir la colliaziun dad üna vart da la Svizra fin pro l'otra vart nun es per ella adüna uschè simpel.

**Gertraud Bracker** es oriunda da Weilheim illa Germania. Daspö desch ons as partecpescha ella al cuor intensiv da rumantsch. «Nossa famiglia posseda ün'abitaziun da vacanzas a Sent e cun discuorrer rumantsch esa plü liger da s'integrar illa vita dal cumün.» Tenor ella vain cun quai eir la relaziun culla glieud dal lö plü persunala. Per ella es

eir important da muosar cun imprendder rumantsch il respet invers la minorita rumantscha. «A mai faja plashair d'imprender quista lingua.» Dürant seis stüdi da la lingua francesa a l'Università da Freiburg in Germania es ella gnüda la prüma vouta in contact cul rumantsch.

**Barbla Tanner** riva daspö nouv ons da Haarlem in l'Olanda in Engiadina Bassa per perfecziunar sias cugnuschentschas dal rumantsch. D'uffant ha ella passantà sias vacanzas a Sent e da giuvna d'eira ella per ün soggiurn ad Arosa. «Eu am las muntognas e tuot la cuntrada da quista regiun.»

Plünavant vaiva ella il giavüsch d'imprender tuot las quatter linguas da la Svizra, dimena eir il rumantsch. A Scuol predscha ella l'atmosfera, l'entusiassem da la gruppa e la buna cumpagnia. Sco ch'ella manzuna nun ha ella

ulteriuras colliaziuns cun l'Engiadina Bassa e riva simplamaing üna vouta l'on a Scuol per discuorrer dürant ün'eivna rumantsch.

**Michael Attwood** fa minch'on il viadi sur il mar e riva da Hitchin in l'Ingalterra a Scuol per imprendder rumantsch. «Eu vegn fingià daspö 20 ons fich gurent in Engiadina Bassa.» Per el es il rumantsch üna bella lingua e chi d'eira plü simpla d'imprender co il tudaisch. «Avant nouv ons n'haja vis chi dà quist cuor intensiv da rumantsch e m'ha lura güsta annunzchà.»

Daspö quella stà riva el minch'on da quist temp a Scuol. Dürant l'on nun ha'l ingüna pussibilità da discuorrer cun otras personas rumantsch, ma: «Pro mai a chasa n'haja adüna la pussibilità da leger blera documainta in lingua rumantscha», declera il giast da l'Ingalterra. (anr/afi)



Hans Fäh



Gisèle Méroz



Gertraud Bracker



Barbla Tanner



Michael Attwood fotografias: Annatina Filli

# Fingia bundant 30 annunzchas per l'EBexpo 2018

La Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa organisescha la prosma exposiziun regiunala a Scuol

**Dals 27 fin als 29 avrigl varà lö la prosma EBexpo a Scuol. Actualmaing pon s'annunzchar las firmas da l'Engiadina Bassa per quist'exposiziun regiunala illa halla Gurlaina a Scuol. Grond pais vain miss eir illa preschantaziun da mansters.**

NICOLO BASS

L'EBexpo dal 2013 es statta ün grond success. Üna settantina d'affars han preschantà quella jada d'urant trais dis lur prodots ed innovaziuns. Raduond 7000 visitaduors han visità l'exposiziun regiunala chi ha gnü lö illa halla Gurlaina a Scuol. Tschinch ons plü tard vöglan organisar ils respunsabels da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa la prosma EBexpo a Scuol. Quella dess avair lö quist on chi vain dals 27 fin als 29 avrigl.

Amo fin als 4 avuost pon annunzchar las firmas d'Engiadina Bassa l'interess per ün stand a l'exposiziun regiunala. «S'annunzchar pon commembers e na commembers da la società», declera Claudio Andry, president da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa ed eir president dal comité d'organisaziun. Tenor el s'han intant annunzchadas raduond 30 firmas indigenas per l'ex-



**Claudio Andry, president da la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa, racumanda d'annunzchar plü svelt pussibel l'interess per tour part a l'EBexpo 2018.**

fotografia: Jon Duschletta

posiziun. Claudio Andry es persvas da ragiundscher almain la cifra d'exposituors da l'ultima jada. «Scha nus vessan d'avair massa bleras annunzchas, schi vegnan resguardadas il prim las dittas chi sun commembras tenor la datta d'annunzcha», quinta'l

e racumanda perquai da nu spettar fin l'ultim mumaint cun annunzchar.

## Exposiziun speciala da mansters

In cumbinaziun cun l'EBexpo 2018 varà lö eir ün'exposiziun da mansters in üna tenda speciala dasper la halla da

Gurlaina. «L'ultima jada vaina organisà l'exposiziun da mansters suot la tribüna da la halla Gurlaina», quinta Claudio Andry, «quista jada survain la giuventüna üna preschentscha plü prominente.» Insemel cun l'annunzcha pon las firmas eir declerar lur interess per

preschantar lur professiun illa tenda speciala. «Intant nun es l'interess amo uschè grond», disch Claudio Andry, «nus vain survgnü fin hoz be ses annunzchas per l'exposiziun da mansters.» Sco ch'el quinta, mancan intant amo las annunzchas da las unius da mansters. Implü collavurescha la Società da commerzi e mansteranza Engiadina Bassa per l'exposiziun da mansters eir culla Scoula professiunala da Samedan. Perquai es Claudio Andry persvas, da ragiundscher finalmaing ün bel numer da partecipants per pudair spordscher l'on chi vain eir ün'exposiziun da mansters attractiva.

## Finanziaziun amo pendent

Sco cha Claudio Andry declera, saja il comité d'organisaziun intensivamaing landervia ad organisar l'EBexpo 2018. Fin la fin d'avuost stess eir fingia esser cuntschaint il program da trategnimaint. «A regard la finanziaziun da l'EBexpo 2018 sun amo differentas dumondas da sustegn pendentas e nus spettain sün respostas sperain positivas», disch Claudio Andry. Cha actualmaing saja'l in trattativas cun differentas instituziuns e sponsuors. «Però sainza sustegn dals cumüns e da la regiun saraja impussibel d'organisar üna simla exposiziun.» Perquai spera'l da survgnir amo d'urant ils mais avuost las respostas definitivas per pudair cuntinuar cull'organisaziun da l'EBexpo 2018.

www.hgv-unterengadin.ch

## Aua malnetta ad Ardez

**Scuol** Sco cha'l cumün politic da Scuol ha comunicà in mardi, es l'aua da baiver da la fracziun dad Ardez malnetta. Las autoritads cumünals appelleschan a la populaziun da la fracziun Ardez da buglir l'aua avant co tilla baiver. «Cun buglir l'aua esa garanti cha'ls bacils ve-

gnan mazzats», scriva il cumün in ün fögl volant a man dals abitants dad Ardez. Sco cha'l manader tecnic dal cumün da Scuol ha declerà invers Radio-television Svizra Rumantscha (RTR), saja capità ün incap pro lavuors da fabrica e ch'üna lingia d'aua saja ruotta. Per dovrar l'aua per baiver, per cuschnar, per pulir mangiativas o per lavar ils daints, esa da buglir quella ouravant. Percunter esa pussibel da dovrar l'aua per maschinas da lavar, per tualetta e per far la duscha. Tenor Arno Kirchensto il reservuar gnir puli, quai po d'ur duos fin trais dis e lura stess l'aua darcheu esser netta. Il cumün da Scuol racumanda da dovrar aua minerala per baiver e per preparar il nudrimaint per poppins. Scha qualchün ha consumà aua malnetta, racumandan ils respunsabels dal cumün, d'observar las reacziuns dal corp. Scha qualchün survain infra 48 uras feivra ota, diarrea o da render, esa da consultar ün meidi. (nba)

Per dumondas ha il cumün da Scuol drizzà aint üna hotline: 081.861.27.20

## Arrandschamaint

### Festa da god

**Scuol** In lündeschdi, ils 31 lügl, ha lö la Festa da god tradiziunala in Gurlaina, organisada da la Società da musica Scuol. A partir da las 17.00 es pront il grigl cun tschiandiers e differentas liongias. Culla lottaria, il gö da chejels ed il tir d'archer daja da guadagnar bels premis. Pel trategnimaint musical pissera Bella Farny, üna musicista ed autura oriunda dal Liechtenstein cun dialect bernais. Bella Farny es dachasa in differentes stils musicals e preschainta eir avuonda comica. (protr.)

## Forum da lectuors

### Zernez vegn effectivamaing suot las roudas

Ultimamaing n'haja gnü visitas d'ün ami. El es rivà tar mai dschond: «Mo che diavel vais vus, chi passan tants camiunns our da quista via laterala? Üna concurrenza da transport o...? Ed i transportan grips...» «Chi depositeschan giò immez ün prä», til n'haja interruto. «La glied squassa bè il cheu e's dumonda perche? La risposta es: I vegn fatta üna via da camiunns per sfrütter il god da la Güstizia eui.» «Mo eschat bluords?», disch el (ün indschegner forestal) e fa il cuntschaint segn cul daint muossader. «I füss da tour per mans a quels chi fan similis progets, ed a quels chi dan il permis da tils realisar füssa da dumandar, schi han amo il san inolet.» «Hei!» disch meis ami, «i vegn dit, cha Zernez saja la cloacca da l'Engiadina.» Eu sun sagli in pè sco pizchà d'üna vespra, Zernez ch'eu sun. E sparmalà üna stat da quista classificaziun da nos cumün. La cloacca da l'En-

giadina! Id es bainschi il vaira, cha nos cumün vegn tribulà d'ün enorm trafic da camiunns, da canera, da puolvra e da spüzza. Ma la suprastanza es tuottüna da l'avis, cha las «prescripziuns sajan severas avuonda». Pover cumün maltrattà!

Quista ledscha da planisaziun nu po gnir acceptada! Zernez es fingia uossa ün plazza da fabrica ed ha immissiuns suraint e suroura.

E chi es respunsabel per quista trida classificaziun? L'industria da fabrica, ils impressaris – surtuot – e lur furniturs. «E che disch la populaziun chi vegn turmantada da lur actività?», dumonda meis ami. «Quella fa il puogn in giloffa, es rassegnada... pervi cha eir cun s'oppuoner a quist fraud invers l'ambaint i nu vegn reagi. Ils cartellers sun simplamaing massa fermes ed agischan cun sistem eir illa politica cumünala e regiunala. I pon far quai eir sainza grond schegna, perche chi

# «Hoteliers main preoccupats causa l'euro»

TESSVM ottimistica a regard la stagion da stà actuala

**Grazcha a numerusas novitats illa sporta fan quint ils respunsabels dal turissem regiun d'Engiadina Bassa e Val Müstair cun üna buna stà. La premissa es cha l'ora resta inavant uschè bella.**

«Nus eschan al principi d'üna stà cun numerusas novitats illa sporta», disch Niculin Meyer, il pledader da medias da la Turissem Engiadina Scuol Samignun Val Müstair SA (TESSVM). Chi's tratta qua dad excursiuns e gitas guidadas da preschantaziuns, degustaziuns ed oter plü, cuntinuescha'l, «differentes perits piglian per man als giasts e tils preschaintan differentas specialitads e particularitads da la regiun». Quai es, sco ch'el disch, l'instrumaint central, cul

qual la destinaziun lavura cun success fingia daspö desch ons: «Nus publicain üna survista da sportas pels giasts», disch el. «Quella cuntegna differentes tips e propostas per activitads d'urant las vacanzas illas trais sub-regiuns da la destinaziun.»

## Tips chi güdan ad incleger la regiun

«Il giast chi passa tras la Val Müstair e l'Engiadina Bassa cun Samignun e guarda be tras la saiv oura illa natüra nun es istess inchantà sco quel ch'è stat per exaimpel cun ün pauc oura illa champogna», declera Niculin Meyer l'intent da quists tips da vacanzas pel giast, «o co l'oter chi s'ha laschà declerar d'ün perit da la Vogelwarte Sempach co cha'ls paur pon contribuir lur part a favur da la biodiversità cun aldar damain e cun sejar plü tard.» Giasts chi tiran a nüz quista sporta inclegian, sco ch'el cuntinuescha, plü bain la regiun e s'identificheschan plü ferm cun ella: «Quels giasts quintan a chasa, e quai es central per nossa destinaziun, eir plütost da nossa regiun e da sias particularitads.» Cha quists tips pels giasts sun retscherschs san ils respunsabels da la TESSVM eir grazcha a la retscherscha da Svizra Turissem (ST).

## La plü gronda schelta in Grischun

Da quella retscherscha esa resultà cha'ls giasts predschan quistas sportas ün pa specialas sco in Engiadina Bassa e Val Müstair. Perquai as vezza sülla pagina d'internet da la Svizra Turissem ingon l'uschè nomnà «Erlebnisfinder». Cün quist instrumaint chatta il giast 600 differentas sportas in tuot la Svizra. S-chars desch pertschient sun sportas da l'Engiadina Bassa e Val Müstair. «Tuot las destinaziuns in pajais vaivan pudü indichar da lur sportas pel giast», ha declerà Meyer. «E la Svizra Turissem ha fat üna schelta tenor criteris fich severas», disch il pledader da medias da la TESSVM, «las plü bleras da quistas sportas ha il chantun Grischun e da las destinaziuns grischunas es nossa quella culs plü blers tips e sportas pel giast.»

Cün agüd da l'instrumaint «Erlebnisfinder» sülla plattafuorma naziunala speran las destinaziuns da svagliar il buonder dals giasts e d'avair uschea daplüs d'els chi vegnan.

La TESSVM propuona a lur giasts differentas gitas cun transport da bagagl, a pè e cul velo da muntogna. «Daspö 15 ons spordschaina da quists pakets cun pernottaziuns in plüs lös e cul bagagl chi vain manà in quels hotels sülla ruta dal bike-maraton intuorn il Parc Naziunal Svizzer e daspö var set ons sülla ruta Uina-Bernina», disch il turistikker, «ed ingon spordschaina gitas eir per l'e-bike», agiundscha'l. «Cunquai cha nus eschan la prüma destinaziun chi fa quai eschna fich optimisticas cha quellas sajan eir retscherschadas.»

## «Ils ospes ston esser flexibels»

La destinaziun nu survain las cifras davart il grà d'occupaziun dals hotels e las abitaziuns da vacanzas. «Nus eschan però in contact culs hoteliers e quels chi han discurrü cun nus sun davart la tematica euro flavel main preoccupats», constata Meyer, «eir schi nun es amo lösch na sül nivel sco dal 2013 nun es la tendenza vers aval tenor els plü visibla.» Pro'ls differentes hotels illa destinaziun constata'l però istess tschertas differenzas: «Causa cha la glied reserva, impustüt d'instà, pür l'ultim mumaint esa greiv da far prognosas», disch el. «Ils üns hoteliers sun perquai plü optimistic, oters plü skeptics.» Per avair success ston tenor el ils hoteliers ed eir ils proprietaris d'abitaziuns da vacanzas esser flexibels: «Las bleras stanzas ed abitaziuns vegnan reservadas hozindi via internet», declerà'l. «Quai pretenda cha'ls ospes sajan adüna preschaints i'l internet cun bellas fotografias e descripziuns precisas da lur sporta», disch Niculin Meyer, «tuot tenor il svilup da l'ora o eir da la conjuntura stona eir esser flexibels, prontos dad adattar lur sporta e lur predschs a la situaziun.» Il factur principal per avair success es, sco ch'el accentuescha, l'ora, «e quella nu pudaina influenzar». (anr/fa)

# Succeda Tschlin a Morcote?

Concorrenza pel plü bel cumün da la Svizra

**Fingia per la terza vouta vain tscherchà ingon in tuot la Svizra il plü bel cumün. Tanter ils dudesch finalists es eir la fracziun da Tschlin chi'd es üna part dal cumün da Valsot.**

In Svizra daja var 3200 cumüns e da quels han passa la mità damain da 3000 abitants. Ils criteris per nominar ün cumün per la concurrenza pel plü bel cumün da la Svizra d'eira cha'l cumün nu das-cha avair daplü da 3000 abitants, il cumün o la fracziun sto avair ün agen caracter e sto avair üna vita da cumün. Quistas premissas han dat üna basa per cha la giuria ha pudü far la stretta tscherna da 50 cumüns. Da quels sun uossa rivats dudesch i'l final per la concurrenza dal plü bel cumün da la Svizra.

## Il seguond voting

Il cumün Morcote i'l Tessin es gnü tschernü l'on passà sco il plü bel cumün da la Svizra. Ed uossa vain tscherchà in ün seguond voting il successur. Ils dudesch finalists derivan da tuot las quatter regiuns linguisticas da la Svizra. Per la part rumantscha da la Svizra han tschernü las lecturas e'ls lectors da la Schweizer Illustrierte, l'Illustré, il Caffé e da la gazetta Il Grigione Italiano ils cumüns Falera, Tschlin e Vrin. Ils cumüns da Iseltwald, Menzberg e Schwellbrunn rapreschantan la Svizra tudais-cha e

Grimenz, Les Diablerets e Les Marécottes la Svizra francesa. Per l'intschess talian sun gnüts elets ils cumüns dad Aquila, Rasa e Sonogno. La votaziun es gnüda fatta dal public per internet, sms o per posta.

## «Üna vista da bellezza»

Illa preschantaziun dals singuls cumüns vain nomnà Tschlin sco ün cumün chi's rechatta ot sur l'En e cun 429 abitants ed abitants. Tenor ils respun-

sabels da quista concurrenza vain nomnà il cumün la prüma vouta da l'on 1351. Sco particularitats vegnan nomnats sper la producziun da la biera da Tschlin eir il bügl da Duonna Lupa. Tschlin es, tenor la descripziun, dvantà cuntschaint illa Svizra grazcha a las musicantas e musicants dals Fränzlis da Tschlin: «Els laschan reviver melodias veglias da l'Engiadina cun lur cuntschainta melancolia.» Victor Peer, president cumünal da Valsot, ha plaschair

cha la fracziun da Tschlin es uossa i'l final pel plü bel cumün da la Svizra. «Quista fracziun d'eira gnüda mantgnüda bain fingia avant la fusiun da noss cumüns», manzuna il president. Uschè s'haja mantgnü las vias culla sallaschada e pisserà per ün bel putret dal cumün.

Per cha quista fracziun ot sur l'En resta attractiva eir in avegnir sustegnan ils respunsabels dal cumün da Valsot progets innovativs. «Tschlin es gnü cun-

tschaint l'ultim temp in tuot la Svizra eir cun acziuns particularas.» Peer manzuna qua üna vouta l'acziun da la stà passada cul telefon immez cumün o lura l'emischiun da «SRF bi de Lüt - Wunderland», ingio cha'l moderatur Nik Hartmann ha visità l'Engiadina Bassa e tanter oter il Center Baineser a Tschlin. «E lura nu's das-cha invlidar cha quista fracziun es eir situada in ün bel lö cun üna vista da bellezza», conclüda il president cumünal.

## Minchün po as partecipar

Dürant las prosas eivnas vegnan preschantats ils dudesch finalists cun reportaschas illas illustradas e la Television Svizra. Tour part a la votaziun po minchün e quai in differents möds. Üna varianta es da trametter cul telefonin ün sms cun Dorf11 (per Tschlin) e cun sias coordinatas privatas sco nom, prenom ed adressa al numer 530.

Ün oter möd es da visitar la pagina d'internet [www.dasschoenstedorf.ch](http://www.dasschoenstedorf.ch) e da tscherner seis favorit. Sün quista pagina as chatta eir tuot las ulteriuras infuormaziuns a regard quista concurrenza. La votaziun düra amo fin als 24 d'avuost. Als 8 da settember vain lura dat cuntschaint il cumün vendschader da la concurrenza d'ingon.

A las abitantas e'ls abitants dal plü bel cumün da la Svizra spetta lura üna festa da cumün chi vain finanziada da divers donatuors. Plünavant das-cha il vendschader as nomnar d'ingon ün on «Il plü bel cumün da la Svizra». (anr/afi)



Tschlin es ün dals dudesch finalists per la concurrenza dal plü bel cumün da la Svizra.

fotografia: Andrea Badrutt

## Arrandschamaints

### La Müdada

**Scuol** Il grond roman da Cla Biert es amo adüna actual. El vain let ed interpretà adüna darcheu. Quista gövgia saira, a las 20.00, ha lö üna preschantaziun da l'istorgia illa sala cumünala a Scuol. Ils trais actuors Flurina Badel, Lo-

renzo Polin e Georg Scharegg til legian da maniera drammatica. Quista lectüra scenica, chi'd es organisada in connex culs cuors intensivs da rumantsch, es publica. La Lia Rumantscha e l'Uniu dals Grischs invidan. (protr.)

### Concert da baselgia

**Lavin** In sonda, ils 29 lügl, a las 17.30, suna il Duo Amoro il baselgia da Lavin ouvas per violina e violoncel. Duo Amoro as nomnan Piotr Plawner ed Isabella Kim. Tuots duos derivan da famiglias da musica da Pologna e vivan hoz illa Svizra. Musica es lur vita, els fan musica cun grond plaschair, levezza ed intensità.

La baselgia San Güerg cun si'acustica e las pitturas es ün lö adattà per ün'esperienza musicala chi fa impreschiun. Davo il concert pon ils giasts finir la saira cun ün magöl vin insembel culs musicants. L'apero cumainza las 18.30. Il Bistro staziun invida. (protr.)

Infuormaziuns: [www.staziun-lavin.ch](http://www.staziun-lavin.ch)

### Destin o casualità?

**Sent** In lündeschi, ils 31 lügl, a las 20.15, ha lö ün discurs da saira filosofic cun Martin Pernet illa Schigliana da la Grotta da cultura a Sent. Il tema es «destin o casualità?» Evità üna disfurtüna. Pers la

lavor. Nat i'l Europa dal vest. Üna mala diagnosa. Destin o casualità? L'entrada es libra, i vain ramassada üna collecta. In seguit vain spüert ün aperitiv. (protr.)

Infuormaziuns: [www.grottadacultura.ch](http://www.grottadacultura.ch)

### Sfida sportiva al di da la festa naziunala

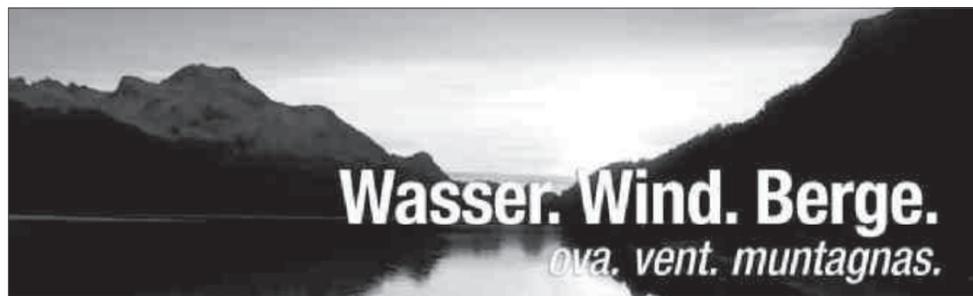
**Scuol** In mardi, als 1. avuost, a partir da las 14.00, organischa miaEngiadina üna cuorsa d'orientaziun (CO) i'l center da Scuol. Il cumanzamaint es pro'l Mountain Hub da miaEngiadina, sül Stradun a Scuol. La cuorsa d'orientaziun ha lö i'l territori urban ed es averta per tuots.

«Nus lain cha la cuorsa d'orientaziun resta preschainta in Engiadina», dischan Jon Erni e Martina Hänzi da miaEngiadina. Insembel culla perita per cuorsas d'orientaziun, Annelies Meier, hana decis d'organisar ün arrandschamaint cun lö da reuniun immez Scuol. Il lö e'l termin dessan attraer eir a partecipants spontans, particularmaing eir a famiglias. «Üna cuorsa d'orientaziun es alch interessant

per giuven e vegl, i nu dependa neir schi's es fit o vuol ir pachific», disch la curradura d'orientaziun Julia Gross chi'd es respunsabla pels tragets da la cuorsa als 1. avuost. Sco sportista d'elita inspiescha ella jent parcuors cun difficultà maximala. «Nus spordschain quatter parcuors cun differents distanzas e differents grads da difficultà», decler'la. «Il traget «blau» es dafatta transibel cun charrozzas.»

Pels iniziants esa important cha la cuorsa d'orientaziun saja üna sfida ed ingün sforz. Chi chi nun ha amo avuonda davo il davomezdi sportiv po s'inscriver in seguit per ün trenamaint public als 2 avuost a Ftan. (protr.)

Infuormaziuns: [www.miaEngiadina.ch](http://www.miaEngiadina.ch)



Principi da l'an 2018 vain la Destinaziun Engiadina San Murezzan organisada da nouv. Cun quist müdamaint tschercha Silvaplauna turissem (vschinauncha da Silvaplauna) üna persuna cumpetenta illa vendita per rinfurzer il ressort turissem. Silvaplauna spordscha ün vast spectrum d'intrapraisas da servezzans cun Lodges, Aparthotels, abitaziuns da vacanzas fin tar l'hotel da 5 stailas. Commerzi e misteraunza as partecipeschan. **Tenor curvegna tscherchans nus**

## Üna persuna qualificada per Sales & Marketing

[plazza da 75 - 100 %]

### Lezchas e sector d'operusited

- acquirer novs evenimaints cun potenziel da creaziun da valor per Silvaplauna.
- promover e generer activmaing contacts cun sponsors e partenaris.
- structurer cooperaziuns e partenaris sül sector dad evenimaints
- promover il svilup dad evenimaints d'ingon la stagiun morta (traunter las stagiuns?)
- elavurer activmaing Social Media
- contact public vers inaint ed inour

### Pretaisas

- examen finel d'üna scolaziun da Sales- & Marketing u d'üna scolaziun equivalenta
- experienza e pratcha i'l Sales- e Marketingmanagement
- persuna cun energia e chi as so fer valair

### Nus spordschains

- sistem da peja attractiv, innovativ ed oriento a maun dal success
- per la lavor sto a dispuziun ün auto

### Ho El, ho Ella interess?

Scha que es il cas schi ch'El ch'Ella trametta Sieus documaints d'annunzcha, üna fotografia fin **gövgia, 31 avuost 2017** a Duonna Franzisca Giovanoli, chanzlista, Via Maistra 24, CH-7513 Silvaplana u per Mail : [kanzlei@silvaplana.ch](mailto:kanzlei@silvaplana.ch)

## INGRAZCHAMAINT

Nus ingrazchain cordialmaing per la gronda partecipaziun al cumgià da nossa chara

**Leta Bezzola-Viletta**

14.09.1932 - 22.04.2017



chi ans ha commoss fermamaing ed ans güdarà a superar il grond vöd.

Ûn sincer ingrazchamaint:

- a sar ravarenda Patrick Brand per seis bel e cordial pled da cumgià
- a duonna Christa Pinggera per l'accumpognamaint musical
- a sar dr. Christian Casanova
- per las condolaziuns, las fluors, ils cranzs e las donaziuns a favur da la Chüra e Vita a Zernez e per imbellir la fossa

Zernez, in lügl 2017

Las famiglias in led



Mit jedem Tag hat er das Leben mit mir gemeinsam noch intensiver genossen – nun ist es plötzlich und viel zu früh vorbei.

**Hans Ruedi Wohlwend**

15. November 1938 – 26. Juli 2017

Nach kurzer schwerer Krankheit wurde er erlöst und durfte friedlich einschlafen. Ich bin unendlich traurig

Marina Fuchs Wohlwend  
Chesa Zigna  
7505 Celerina

Eine Trauerfeier findet auf Wunsch des Verstorbenen nicht statt.

Herzlichen Dank an Dr. Sven Richter, Dr. Patrick Egger und insbesondere an das Team vom Spital in Samedan/6. Stock für die wertschätzende liebevolle Pflege und Betreuung in seinen letzten Tagen.

Spenden im Gedenken an Hans Ruedi bitte an die Krebsliga Schweiz, Postkonto 30-4843-9 oder IBAN CH95 0900 0000 3000 Vermerk: Hans Ruedi Wohlwend



*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,  
eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer  
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.*

Wir sind überwältigt von der sehr grossen Anteilnahme nach dem Tod von

**Oscar Kochendörfer**

1. August 1936 – 11. Juli 2017

Herzlichen Dank für die Begleitung auf seinem letzten Weg, für eine liebevolle Umarmung, für tröstende Worte, für die schönen Blumen und Kränze, für alle Zeichen der Liebe und Freundschaft. Sie alle geben uns Kraft, die nächsten Tage und Wochen zu meistern.

Er fehlt uns sehr.

Die Trauerfamilie  
Agnese Kochendörfer  
Stefanie Kochendörfer  
Claudio und Isabelle Kochendörfer  
mit Niclas, Ellen und Félicie  
Edith Boner  
und Angehörige



*Du gingst so still und leise  
an einem schönen Ort  
von Deinen Lieben fort.*

**Todesanzeige**

Völlig unerwartet haben wir einen lieben Menschen verloren. Während er seinem Hobby nachging, hörte sein Herz auf zu schlagen. Sein plötzlicher Tod ist für uns alle unfassbar. In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Urgrossvater, Bruder, Schwager und Onkel

**Felix Müller-Ziernheld**

26. August 1935 bis 17. Juli 2017

Du wirst in unseren Herzen immer bei uns sein.

Traueradresse:

Cecilia Müller-Ziernheld  
Via Surpunt 6  
7500 St.Moritz

In stiller Trauer:

Cecilia Müller-Ziernheld  
Heidi Müller  
Daniela Müller und Marcel Bösch  
René und Brigitte Müller  
Jürg Müller und Jacqueline Krobath  
Mirco und Luisa mit Noemi und Enea  
Gianluca und Omaira  
Patrizia  
Cindy  
Geschwister und Anverwandte

Die Trauerfeier mit anschliessender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, 3. August 2017, um 13.00 Uhr in der Kirche St.Karl, St.Moritz-Bad, statt.

Es werden keine Leidzirkulare versandt.



*Il visibel es passager,  
ma l'invisibel es etern cor. II, 4,18*

**Annunzcha da mort ed ingrazchamaint**

Cun grond'amur e recugnuschentscha pigliai nus cumgià da nossa chara mamma, nona, tatta, sour, söra e quinada

**Mengia Mischol-Guidon**

10 favrer 1924 – 23 lügl 2017

Quietamaing e paschavlamaing ha'la pudü s'indurmanzar.

Adressa da led:

Walter Mischol-Bulfoni  
Viel 111B  
7530 Zernez

Las famiglias in led:

Walter ed Anna Notala Mischol-Bulfoni  
Otto ed Anita Mischol-Näf  
Gion Peider e Katica Mischol-Markov  
Peider ed Ulrica Guidon-Bisenz  
Jacques ed Eva Guidon-Rostetter  
Abiadis e bisabiadis  
Paraints e cuntschaints

Il funeral ha lö als 29 lügl 2017 a las 13.30 h illa baselgia refuormada da Zernez.

Impè da fluors ans allegrain nus d'üna donaziun a la Chasa Puntota, Dmura d'attempats in Engadina Bassa, 7550 Scuol, PC 70-3715-6

Nus ingrazchain cordialmaing: A tuot il persunal da la Dmura d'attempats in Engadina Bassa per lur chüra premurusa e conscienziusa, a sar dr. med. Martin Büsing per sia assistenza da meidi, a sar ravarenda Stephan Bösiger per la predgia da cumgià, a Christa Pinggera per l'accumpognamaint a l'orgel ed a tuot quellas e quels chi han inscuntrà a la trapassada in sia vita cun bainvuglientscha.

**Zum Gedenken**

Die «Engadiner Post/Posta Ladina» veröffentlicht auf dieser Seite kostenlos Nachrufe für Verstorbene, die im Engadin, Val Müstair oder Bergell gelebt haben oder aufgewachsen sind.

Texte und Fotos sind erbeten an redaktion@engadinerpost.ch oder per Brief an Redaktion Engadiner Post/Posta Ladina, Via Surpunt 54, Postfach 297, 7500 St. Moritz.

**Rudi Camichel, S-chanf, 1943 – 2017**

**Necrolog** Zieva 33 ans giò la Bassa esans turnos dal 2004 a S-chanf. Cun Gian Paul, ex-silvicultur, Reto, ex-postin, Ludwig, ex-arsenel e Rudi, ex-chanzlist vains fundo il tavulin. Cun quels quatter cumpagns da scoula chi stiaivan e lavuraivan a S-chanf, gniva insembel ün grand savair. Üna vouta l'eivna, il marculdi saira, ans chattaivans tar Mario i'l Scaletta. Que gniva quinto da pü bod da

personas, da la vita in vschinauncha, misteranza e puraria, turissem, disgrazchas, festas, stedi civil, militer, gimnastica, hockey, ir culs skis, gitas e viedis, pa-s-cha, chatscha, musica instrumentela da S-chanf e.u.i.

Las radunanzas dals veterans da musica d'eiran adüna plain anecdotes, chi gnivan zieva discusas ed analisedas al tavulin. Sieu möd onest e simpatic da

quinter e sieu savair fundo da tuot que chi'd es capito in vschinauncha cullas autoriteds cumünelas, dal circul, dal chantun d'eiran interessantas d'udir, sainza fer granda politica vaiva Rudi la survista e l'influenza, che chi capita a S-chanf.

Eir ils bels viedis dal tavulin in cumpagnia cun nossas duonnas tal risotto giò'l Ticino, cul Glacier Express giò'l Valais,

cul bus sü l'Urnerboden, tres l'Emmental, Saignelégier tal marcho da chavals, Ballenberg, opera a Verona restaron in buna memüergia.

Cun piglier las prouvas da lat d'eira Rudi in contact culs purs in vschinauncha e da sted giaiva el eir süllas alps per accumplir sia dovair da controlla. Principi da l'an fin la fin da marz d'eira el ingascho cun fer las impostas per bgers

S-chanfringers. Chi nu cugnuschaiva ils trais chantadurs dal «Papa Meier, Papa Lehmann und auch ich»? Eir tar nossas reuniuns da classa d'eiran els adüna preschaints cun lur chanzun speciela.

I's pudess auncha quinter sü bger da nos Rudi. Ma sieu destin es gnieu per tuots inaspettedamaing svelto. Tü ans mancharost ferm, eir tal nouv tavulin.

Lexy Caratsch

**DIENSTAG** **Gourmet Grillen** ab 18<sup>00</sup>

**MITTWOCH** **Aperitivo Lungo** ab 18<sup>00</sup>

**DONNERSTAG** **Tiroler Abend** ab 18<sup>00</sup> mit Livemusik (10. & 17.08)

**FREITAG** **Engadiner Abend** ab 18<sup>00</sup>

**SAMSTAG** **Brunch** ab 09<sup>00</sup>

**SOMMER EVENTS**

01.08 - 02.09.17

**pwr**  
ALPS

Genussmarkt  
St. Moritz  
MO - FR: 9 - 21 Uhr  
SA & SO: 9 - 17 Uhr  
(Sonntag am 06.08. und 13.08. geöffnet)

**St. Moritz-Dorf**  
Zu vermieten möblierte, sonnige  
**2½-Zimmer-Wohnung**  
mit Balkon, Keller, Garage.  
Per sofort oder nach Vereinbarung  
Fr. 1 500.- exkl. NK  
Tel. 0039 338 432 24 15 Silvia

Ab 1. September vermieten wir  
ganzjährig im alten Dorfkern von  
**Celerina**, eine originelle,  
geräumige  
**3-Zimmer-Wohnung**  
mit Garagenplatz  
Preis auf Anfrage Tel. 071 911 32 42

Zu vermieten per sofort oder nach  
Vereinbarung in **Bever**  
unmöblierte, schöne  
**2½-Zimmer-Wohnung**  
Bestehend aus: Wohnraum,  
Schlafzimmer (Galerie),  
sep. Bad und sep. Küche  
Keller und 2 Aussenparkplätze  
Mietpreis: Fr. 1 380.- inkl. NK  
Auskunft bei:  
JENNY SA  
EISENWAREN  
7502 BEVER  
Tel. 081 851 10 80 oder  
Tel. 079 681 43 28

kult. kultur. hochkultur.

**HOTEL LAUDINELLA** **HOTEL REINE VICTORIA**

**Fr, 18. August** **Liedfestspiele Engadin – Eröffnungskonzert** **20.30 Uhr**  
Laudinella Wagner: Wesendonck-Lieder, «Vorspiel» und «Liebestod» aus «Tristan und Isolde». Leitung Flurin Ruedlinger. Eintritt frei

**Sa, 19. August** **Liedfestspiele Engadin – «Italien»** **17.00 Uhr**  
Laudinella Mendelssohn: Violinkonzert mit Solistin Maria-Elisabeth Lott und Festspielorchester. Eintritt frei

**So, 20. August** **Liedfestspiele Engadin – «Souvenirs de Florence»** **17.00 Uhr**  
Laudinella Tschaikowski: Streichsextett mit Maria-Elisabeth Lott; Violine, Maria Azova; Violine, Filip Michal Saffray; Viola, Clara Zschocke; Viola, Pedro Pelaez Romero; Violoncello, Georgiy Lomakov; Violoncello. Eintritt frei

**Di, 22. August** **generations-Unit 2016** **20.30 Uhr**  
Reine Victoria Junge ausgewählte Musiker vom generations- Jazzfestival Frauenfeld und dem internationalen Masterclass Workshop präsentieren ihr Können. Eintritt frei

**So, 27. August** **Table d'hôte – Politik isst mit** **18.30 Uhr**  
Laudinella Martin Dahinden, Schweizer Botschafter in den USA und Buchautor sowie Michael Pfäffli, St. Moritzer Gemeindevorstand. Eintritt CHF 45.- inkl. Apéro, politisch korrektem Menü, Wein, Kaffee/Tee

Herzlich willkommen!

Mehr: [www.laudinella.ch](http://www.laudinella.ch)  
Reservation: T +41 81 836 06 02 oder [kultur@laudinella.ch](mailto:kultur@laudinella.ch)

**Christoph Blocher**  
**in Val Müstair**

**31.07.2017 - Ausflug ins schöne Val Müstair**  
für SVP-ler, Freunde und Sympathisanten  
Gemütliches Treffen ab 18.00 Uhr in der Pension Hirschen  
mit alt Bundesrat **Christoph Blocher**

**01.08.2017**  
Bauernbrunch auf der Alp da Munt  
Abend ab 20.00 Uhr:  
**Ansprache** vor historischer Kulisse  
am Platz Grond wo einst Benedict  
Fontana vor seinen Mannen  
sprach - Calvenschlacht

SVP Val Müstair

**Guardaval Sounds**  
free Open Air Burg Guardaval Madulain  
**Sonntag, 30. Juli 2017**  
**SINA mit „Pärlutaucher“**

opening: 11.30h  
concert: 13.00h  
finish: ca. 15.30h  
Festwirtschaft  
mit Grill & Getränken  
[guardavalsounds.ch](http://guardavalsounds.ch)

Wetterinformation: Telefon 1600 informiert ab 08.00 Uhr über die Durchführung auf der Burg.  
Bei Regen findet das Konzert im Gemeindegasthaus La Punt Chamues-ch statt.  
Weitere Informationen: La Punt Tourist Information T: +41 81 854 24 77 / [lapunt@estm.ch](mailto:lapunt@estm.ch)

**SWISS MOUNTAIN FILM FESTIVAL**  
7-12/8/2017  
6. Internationales Bergfilmfestival  
Kongress- und Kulturzentrum  
Pontresina – Engadin

teamitalia  
swissios KULTURFÖRDERUNG KANTON GRAUBÜNDEN  
Pontresina piz bernina Engadin  
ENGADIN St. Moritz

**engadin.online**  
Das Portal der Engadiner

**Das Leben wird einfacher!**  
Wir haben alles was Sie interessieren  
könnte auf eine Seite gepackt.

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA  
Ein Portal aus unserem Haus

# Altbekanntes geniessen und Neues kennenlernen

Im Rahmen des «Ferien(s)pass» gibt es von Maloja bis Zuoz viel zu erleben

Bereits zum 28. Mal findet diesen Sommer das Angebot «Ferien(s)pass» für Einheimische- und Ferienkinder statt. Vom 10. Juli bis zum 20. August können die Kinder im Engadin ihre Sommerferien aufpeppen und neue Freundschaften knüpfen. Jedes Kind, das schon einmal am «Ferien(s)pass» teilgenommen hat, kennt die typischen Angebote: Besichtigung der Klinik Gut oder des Flughafens Samedan, für einen Tag Pizzaiolo spielen, oder irgendwelche süsse Köstlichkeiten ba-

cken. Mit 53 verschiedenen Angeboten gibt es für die Engadiner- und die Ferienkinder jedoch auch viel Neues und Unbekanntes zu erleben. Welches Kind hat beispielsweise schon einmal auf einer Kurszither gespielt, oder sich im Streetdance versucht? Der «Ferien(s)pass» bietet die Gelegenheit Neues zu testen. Dabei steht der Spass und die Möglichkeit, andere Kinder kennenzulernen, immer im Vordergrund. (luf)

[www.engadin.stmoritz.ch/ferienpass](http://www.engadin.stmoritz.ch/ferienpass)



Aus Marzipan selber kleine Kunstwerke schaffen und diese dann mit der Lieblingsfarbe ansprühen, das ist ein süsser Genuss.

Fotos: Luana Franziscus



Die selbst gebackenen Muffins mit ganz viel Schokolade und Streuseln selber dekorieren, das gefällt allen Schleckmäulern sehr.



Jeder Muffin ist ein kleines Kunstwerk, fast zu schade zum Vernaschen (links). Einen Seestern, einen Fisch oder doch lieber eine Blume? Die Kinder dürfen beim Marzipan modellieren ihrer Fantasie freien Lauf lassen (rechts).



Auch wenn wegen des Wetters in die Turnhalle gegangen werden musste, ist die Motivation hoch.



Die Kinder bekommen beim Segeln auf dem St. Moritzer-See die Möglichkeit, selber Hand anzulegen.



Beim «Engadin Kids Sport Camp» können die Kinder sich austoben, beispielsweise bei einer Olympiade.



Auch das regnerische Wetter kann den Teilnehmern die Freude Neues zu erleben, nicht nehmen.



# Mas-chalch

Fögl d'infuormaziun official dal cumün da Scuol

## Infuormaziuns da la suprastanza cumünala

### Nationalpark Bike-Marathon: Kids Race e Kids Parcours

Per augmentar l'attractività dal Bike-Marathon vegn organisada ingon per la prüma jada üna cuorsa per uffants (Kids Race). Il comitè da la Pro Bike Event dumonda il permiss per pudair realisar ün traquet circular pro'l böt in Gurlaina. Implü dumondna scha'l cumün surpigliess ils cuosts da 12000 francs per la realisaziun dal traquet e'ls cuosts da mantegniment.

Il TCS chi'd es proprietari dal camping in Gurlaina füss pront da contribuir ün import da 2500 fin 3500 francs vi da l'investiziun. Sco cuntraprestaziun vessa'l gugent da pudair acquistar il dret dal nom.

La suprastanza dà il permiss da fabrica ed es eir perinletta cha'l cumün surpiglia tant ils cuosts da 12000 francs per la realisaziun dal parcours sco eir ils cuosts annuals dal mantegniment.

Il parcours sto restar public, e perquai nun es la suprastanza perinletta cha'l TCS s'acquista il dret dal nom. Il capo ha prosmamaing üna sezzüda culs responsabels dal camping. Là po'l lura discuter ils detagls. Schi sun listess interessats, schi's poja far üna convegna correspondentia.

### Institut Otalpin Ftan: segnar novas aczias

La suprastanza vaiva decis ultimamaing da nu segnar ingünas novas aczias, da prolungar però la convegna culla regiun chi scrouda l'on chi vain. Quella regla la contribuziun da sustegn per la liquidità e per la matura bilingua.

Il cussagl administrativ ha fat la remarca cha'l sustegn da la regiun saja fich pitschen e chi mancan amo aczias per ün mez milliun francs.

Eir la suprastanza es dischillusa cha l'interess per segnar aczias da «nossa gliued» es uschè pitschen. Blerischems han suottascrit avant duos ons l'iniziativa per salvar la scoula, ma pacs d'eiran lura propcha pronts da laschar seguir ils fats e da segnar aczias. Quai nun es ün far sincer e consequaint.

Pel cumün da Scuol nu restaraja oter co da morder e da segnar aczias. Perquai decida la suprastanza da revgnir a sia decisiun e da segnar aczias illa valor da 200000 francs. Ella spera cha'ls cumüns da la regiun as partecipeschan eir e segnan aczias.

### Surdattas da lavor

#### Via da Vallatscha, Tarasp, preproget per stabilisar la costa

- Caprez Ingenieure AG, Silvaplana: lavurs d'indschegner

#### Center da passlung Manaröl, Scuol

- Bulfoni Bauleitung GmbH, Scuol: architect e manader da fabrica

#### Tet plat sala da gimnastica/bogn cuernà Quadras, Scuol

- Beton Bohr, Sent: lavurs da forar
- Lawil Gerüste AG, Ftan: puntinadas
- Roner SA, Scuol: fanestras da materia sintetica
- Peer SA, Scuol: lavurs da toler e da cuvratet
- Fedi SA, Ardez: raboccadüra termica da las fatschadas exteriuras
- Impraisa Electrica Scuol: indrizs electricis
- Giston AG, Ardez: indrizs da ventilaziun
- Thomas Lampert, Guarda: lavurs generalas da metal
- Reto Barbüda, Garsun: fisiker da fabrica
- Hew AG, Scuol: salaschada

## Arrandschamaints

### Ftan: Concert e chant avert cun Las Alveterns

5 avuost, 20.00, Chasa Schucany. Nina Mayer (chant), Flurina Sarott (gia) e Sidonia Caviezel (accordeon, chant) interpreteschan chanzuns rumantschas

ed aignas cumposiziuns. In seguit: chant avert (chanzuns rumantschas). Entrada 15 francs. Organizaziun: Pro Ftan. Infuormaziuns: Marlis Caprez, Tel. 081 864 16 44. Attenziun: i nu's po reservar ingünas plazzas!

Il Mas-chalch dal cumün da Scuol compara üna jada al mais. Ediziuns veglias as poja leger sülla pagina d'internet dal cumün [www.scuol.net](http://www.scuol.net).

Prosma ediziun: **24 avuost 2017**

Organisatuors d'arrandschamaints pon inoltrar publicaziuns fin il plü tard **gövgia ils 17 avuost** pro [lingua@scuol.net](mailto:lingua@scuol.net)

#### Reglas

1. No publicchain be arrandschamaints chi'd aintran per e-mail.
  2. L'arrandschamaint sto avoir üna tscherta importanza per la generalità.
  3. La redacziun decida s'vess davart la publicaziun e's resalva eir il dret da scurnir ils texts inoltrats.
- Ils cuosts da la publicaziun surpiglia il cumün da Scuol.

## Chanzlia cumünala

### Examens finals dals giarsuns

Trais giarsuns han absolt cun success l'examen final. La fin da gün hana pudü



Jan Schlatter, Scuol: commerzi profil E

tour incunter lur attestat federal da qualificaziun.

Il cumün da Scuol gratulescha als trais



Joannes Lureng Josty, Ftan: bos-cher

giuovens professionists, tils ingrazcha per lur ingaschamaint d'ürant il giarsunadi e tils giavüscha tuot il bun per lur avegnir!



Sandro Ritzmann, Scuol: bos-cher

## Viver a chasa fin ill'età avanzada

### Lavuratori d'avegnir a Scuol

La conferenza dals capos cumünals dals 23 marz 2017 ha decis d'iniziar aint ils 4 cumüns da l'Engiadina Bassa (Samignun, Valsot, Zernez e Scuol) ün proget per mantgnair la sandà, la mobilità e l'indipendenza da la generaziun plü veglia, quai insembel cul Uffizi da sandà dal Grischnun. Ils cumüns han incumbenzà il Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB) da coordinar il proget illa regiun.

Il böt es da mantgnair l'autonomia, üna buna qualità da viver sco eir las pussi-

biltats per contacts socials illa regiun per cha las senioras e'ls seniors possan restar il pü lösch pussibel a chasa, in lur ambiant chi cugnuoschan.

Che fa dabsögn a Scuol per ragiundscher quist böt? Co as poja far gnir attractiv il lö da domicil per personas attempadas? A quista dumonda as dedica il lavuratori d'avegnir dals 17 avuost. Umans plü vegls in nossa regiun han la pussibilità da tour part e da cooperar vi da quist proget cun exprimer lur bsögn, ideas e visiuns.

|       |                           |
|-------|---------------------------|
| Data  | Gövgia ils 17 avuost 2017 |
| Urari | 10.00 fin 15.45           |
| Lö    | Chasa Puntota, Scuol      |

Il lavuratori sco eir il giantar sun gra-tuits. P. pl. s'annunzchar fin als 11 avuost pro la seguaint'adressa: Post da cusagliaziun Chüra – Pflege und Betreuung, Corsina Feuerstein, Via dals Bogns 323, Chaschella postala 57, 7550 Scuol, telefon 081 864 00 00, telefax 081 861 26 99.

## Cuorsa d'orientaziun: Sprint dals 1. avuost

### Ün'ocasiun unica per scuvrir las giassas da Scuol in ün nouv möd!

La cuorsa vain organisada da miaEngiadina e da Julia Gross, curridura d'orientaziun dal cader naziunal. Ella cum-piglia 4 traquets cun differents grads da difficultà, üna es adattada eir per fami-glias cun charrozzas. Eir principiants sun bainviss, ils organisateurs güdan jent a far il cumanzamaint.

La partecipaziun cuosta 10 francs, com-membres da miaEngiadina ed uffants/

giuvenils suot 20 ons piglian part gratui-tamaing. A partir da las 14.00 as poja s'annunzchar pro'l Mountain Hub miaEngiadina, Stradun 322, Scuol. La partenza es pussibla da las 14.15 fin las 16.00.

Per infuormaziuns detagliadas: [www.scuol.net](http://www.scuol.net)

Als 2 avuost vain sport plünavant ün trenamaint public aint il god. Reuniun a partir da las 11.00 pro l'Institut Otalpin Ftan. Eir là daja traquets per principiants ed avanzats.



## 1. avuost: Festa naziunala

A las 21.00 sunan ils sains in tuot las fracziuns, e'ls fös süllas muntognas vegnan impizzats.

**Ardez** – Piazza da scoula: a partir da las 19.00 ustaria da festa cun pussibilità da tschnar; 21.10 pled festiv da *Chasper Pult*, produziuns da la Musica Concordia e dal cor masdà.

**Ftan** – 20.45 cortegi da lampiuns; 21.10 Piazza da scoula: salüd da *Reto Pedotti*, pled festiv da *Ladina Heimgartner*, produziuns da la società da musica, aperitiv.

**Guarda** – Pauraria Prà Mazzun: cu-

manzamaint da las festivitats a las 17.00; tschaina a partir da las 18.00; pled festiv da *Christian Fanzun* a las 21.15.

**Scuol** – Piazza da scoula: 17.00 fin 02.00 ustaria cun trategnimaint musical; 21.10 cortegi dals uffants; 21.40 pled festiv da dr. *Elisabeth Steger Vogt*, produziuns da la musica instrumentala.

**Sent** – Plaz: ustaria a partir da las 16.00; 18.00 trategnimaint musical; 20.15 concert da la società da musica; 21.00 fö dals 1. avuost in Tiral; 21.15 pled festiv da *Martina Stadler*, bal fin las 02.00.

**Tarasp** – Piazza da giovar Fontana (in cas da trid'ora in sala Uorgia): ustaria/grill a partir da las 18.00; 19.00 musica da trategnimaint; 21.10 salüd da *Thomas Meyer*, pled festiv da *Duosch Fadri Felix*, produziuns da la società da musica; in seguit: fö pro'l lai da Tarasp, ustaria.

Ils detagls sco eir il text dal psalm svizzer as chatta sülla pagina d'internet dal cumün [www.scuol.net](http://www.scuol.net).

A regard impizzar raketas e fös artificials sun da resguardar las reglas da sgürezza ed eventualas directivas chantunals/cumünalas.

# «Wer zu extrem ist, verliert die Freude am Essen»

Slow Food Gastronomin Laura Schälchli über Kalorien zählen, Einkauf-Apps und Veganismus

**Food Waste ist ihr ein Gräuel. Lustvolles Essen mit vielen Personen an einem Tisch ein Genuss. Diese Freude möchte sie gerne weiter vermitteln. Auch an der Tavolata vom kommenden Wochenende in St. Moritz.**

RETO STIFEL

**Engadiner Post: Laura Schälchli, haben Sie schon einmal Plain in pignia, Strüzels oder Uatsch gegessen?**

Laura Schälchli: Nein, all diese Gerichte kenne ich nicht. Würde ich so etwas auf einer Menükarte sehen, würde ich es sofort bestellen!

**Das sind alte Gerichte aus dem Engadin, die nicht nur sehr fein schmecken, sondern auch sehr kalorienhaltig sind. Ein «no go» für jemanden wie Sie, die in Italien gastronomische Wissenschaften studiert hat?**

Was ich vermitteln will, ist der bewusste Genuss am Essen, die Freude am Teilen, und ein Verständnis für Qualität von Produkten. «You are what you eat!» – Wer sich bewusst ernährt, braucht keine Kalorien zu zählen.

Momentan befinde ich mich gerade in der Emilia Romagna in Italien. Dort isst man viele Speisen, die mit Schweinefett zubereitet sind. So wie die Rezepte, die sie eingangs erwähnt haben vermutlich auch. Früher war das auch bei uns selbstverständlich, heute ist es für viele undenkbar. Dabei ist kochen mit Schweinefett und Butter kulturell und historisch viel näher bei uns, als beispielsweise das Olivenöl, welches heute für alles verwendet wird.

**Slow Food definieren Sie in der Kürzestversion mit gut, sauber und fair. Können Sie das noch etwas ausformulieren?**

Bei gut kommt es darauf an, wie man isst. Isst man am Tisch, mit der Familie, alleine oder schnell mal unterwegs. Bei sauber kommt es auf die Herstellung des Lebensmittels an. Einerseits Sauberkeit und Gesundheit für den Menschen, andererseits auch Sauberkeit für die Umwelt und die Tiere. Bei fair geht es um die Menschen, welche hinter dem Produkt stehen. Also die Löhne der Produzenten und ihrer Angestellten. Jemand, der auf einem Bio-Betrieb arbeitet, kennt die 50 Stunden Woche und verdient etwa 3800 Franken im Monat. Im Gegenzug sagen wir, die Bio-Lebensmittel sind teuer, wir können uns diese nicht leisten...

...was nicht ganz falsch ist...

## Drei Tage lang essen

Die «Tavolata St. Moritz» findet von morgen Freitag bis am Sonntag im Herzen von St. Moritz statt. Neben dem eigentlichen Hauptanlass, der Tavolata am 400 Meter langen Tisch durch die St. Moritzer Fussgängerzone vom Sonntag, sind viele weiterer Anlässe geplant. Neu wird beispielsweise am Freitag ab 11.00 Uhr ein Food Market mit Spezialitäten aus der Schweiz und dem Engadin organisiert. Der Samstag steht ganz im Zeichen der Grillfreunde. Beim Tavolata Street BBQ wird in der Fussgängerzone ein eigentliches Grillfest organisiert. Zudem verwöhnt an drei Abenden ein Gastkoch in einem Pop-up-Restaurant die Gäste. Die Tavolata hat sich zu einem der grössten Sommeranlässe im Engadin entwickelt. Strassenmusiker und Bands umrahmen das Food Festival musikalisch. (ep)

www.tavolatastmoritz.ch



**Slow Food Gastronomin Laura Schälchli vor Blutprodukten: Blut-Brownies, Blut-Brioche im Hintergrund und Blutwurst. Sie appelliert an die Eigenverantwortung der Konsumenten und an das Bewusstsein, was hinter einem Lebensmittel alles steckt.**

Foto: Gerber-Loesch Photography

...wenn jemand sagt Bio oder eben auch Slow Food sei teuer, frage ich mich immer, was denn teuer ist. Ein Handy für 600 Franken hat jeder, aber wenn das Brot mehr als fünf Franken pro Kilo kostet, ist das teuer. Nur, wer von uns würde für 18 Franken in der Stunde 50 Stunden die Woche arbeiten? Die Produzenten solcher Slow Food Produkte bekommen keine Subventionen und leider oft auch keine Wertschätzung.

Nur, wir dürfen das jetzt nicht vermischen. Slow Food ist eine Organisation, die in den 80er-Jahren in Italien gegründet wurde, als die ersten Fast Food Restaurants eröffnet wurden. Slow Food soll das Gegenteil des Wortes Fast Food ausdrücken. Über die Jahre sind viele Aspekte wie Lokal und Bio zum Begriff dazugekommen.

## «Keine Subventionen und Wertschätzung»

**Ist Lokal und Bio immer auch besser?**

Das werde ich oft gefragt. Für mich geht es immer auch um die Ressourcen, beispielsweise um den Energieaufwand. Eine Tomate, welche vor der Haustüre produziert wird, benötigt unter Umständen sehr viel Energie, weil sie im Treibhaus heranwächst. Die Tomate, die im Süden von Italien ohne zusätzliche Mittel wächst und nur transportiert wird, ist in diesem Fall energietechnisch besser als das lokale Produkt. Darum gibt es auf die Frage, welche Produkte gekauft werden sollen, keine einfache Antwort. Schlussendlich geht es darum, dass sich der Konsument bewusst ist, was er kauft und isst.

**Ein anderes Vorurteil: Slow Food ist extrem aufwendig in der Zubereitung.**

Bei Slow Food geht es nicht nur ums Kochen, das ist eine Philosophie, eine Lebenseinstellung. Wir versuchen die Menschen zu inspirieren mehr zu kochen. Wenn man sich gesund ernähren will, dann ist Kochen der einzig richtige Weg. Wenn etwas mal kocht, ist dies ja nicht meine Zeit, son-

dern die Zeit des Kochherdes. Darum kann ich dieses Vorurteil nicht verstehen. Gutes Essen kann übrigens auch schnell und einfach sein. Bei Slow Food geht es nicht ums langsame Kochen. Ich bin überzeugt, dass Kochen gesünder und billiger ist, und dass es weniger Ressourcen braucht. Klar ist es praktisch, abgepackten und bereits gewaschenen Schnittsalat zu kaufen. Haben Sie aber schon einmal den Kilopreis dieses Salates berechnet. Der ist horrend.

**Was sagen Sie jemandem, der nichts von Slow Food, Einkauf-Apps oder veganer Ernährung wissen will und sagt, ich kaufe nach dem Lustprinzip ein und esse auch das, auf was ich Lust habe?**

Grundsätzlich sage ich Bravo! Essen ist für viele Menschen heute fast zu einer Religion geworden. Wenn die Leute zu extrem werden, verlieren sie die Freude am Essen. Wenn jemand immer kocht und dann einmal ein Fertigprodukt kauft, weil er unterwegs ist und keine Zeit hat, ist das doch nicht schlimm.

**Ihr Ansatz, die Leute zu besserem Essen zu bewegen ist also kein dogmatischer?**

Nein! Ich würde meiner Familie und meinen Freunden nie vorschreiben, was sie einkaufen und essen sollen. Es geht mir einzig darum, die Freude weiterzugeben, das Bewusstsein zu wecken und die Menschen dann von selbst machen zu lassen.

Ich denke, dass es auch mehr Spass macht, wenn man etwas bewusst konsumiert. Darum organisiere ich anlässlich der Tavolata in St. Moritz nun auch zum ersten Mal einen kleinen Markt, bei dem die Produzenten und die Konsumenten sich kennenlernen können. Das schafft Bewusstsein. Nicht zuletzt für den Preis. Wenn man die Wertschöpfungskette kennt, die hinter einem Produkt steckt, ist man auch bereit, etwas mehr dafür zu bezahlen.

**Food Waste ist eines ihrer grossen Themen. In der Schweiz wird jede dritte Kartoffel in den Abfall geworfen, von den geschlachteten Tieren werden oft nur die besten Stücke nachgefragt, der Rest**

**wird zu Hundefutter verarbeitet. Fehlt es am Wissen?**

Wir sind in einen solchen Wohlstand hineingerutscht, dass wir frei wählen können, was wir essen möchten. Früher hat man das gegessen, was man hatte. Zum Glück wächst das Bewusstsein, dass dieser Wohlstand, dieser Überfluss, in dem wir leben, nicht in Ordnung ist. Weil der Abfallberg, den wir generieren, viel zu hoch ist.

## »Blut ist fettfrei und gesund«

**Sie plädieren beispielsweise dafür, vermehrt mit Blut zu kochen, eine Vorstellung, die bei vielen Leuten Ekel auslöst.**

Jedes Tier hat drei bis vier Liter Blut. Auf dem Schlachthof in Zürich wird dieses nicht verwertet. Blut ist sehr gut, es hat rund 20 Prozent Proteine und es ist fast fettfrei und gesund. Es scheint aufs Erste etwas besonders zu klingen, aber richtig zubereitet sind Blut und viele andere Teile eines Tieres sehr leckere Produkte...

**...die vom Konsumenten aber nicht nachgefragt werden, ansonsten hätte sie der Metzger im Angebot. Wir sind also wieder beim fehlenden Bewusstsein.**

Das kommt langsam. Vor allen in den urbanen Orten. Es ist aber nicht nur das fehlende Bewusstsein. Für den Produzenten beispielsweise ist der Aufwand zu gross, ein Huhn zu schlachten, nachdem es nach einem Jahr nur noch jeden zweiten Tag ein Ei legt. Das passt dann nicht mehr ins Produktionssystem, und darum wird aus dem Huhn Bio-Gas gemacht. Das macht für mich einfach keinen Sinn. Es ist genau dieses Bewusstsein für die Wertschöpfung und das Wissen, wie viel Arbeit hinter einem Produkt steht. Die Slow Food versucht zu vermitteln.

**Anlässlich der Tavolata in St. Moritz organisieren Sie einen Food Market. Sie selber bezeichnen das Einkaufen auf dem Markt als gleich lustvoll wie in den Ausgang gehen. Das ist gut und recht.**

**Leider fehlt im Engadin diese «Ausgangsmöglichkeit.» Aufgrund der Höhenlage sind die Leute hier auf den Grossverteiler angewiesen.**

Zugegeben: In einem urbanen Umfeld ist es einfacher, an frische und besondere Lebensmittel heranzukommen. Was ja per se schon ein Widerspruch ist. Die Aussage, im Engadin sei man nur auf den Grossverteiler angewiesen, kann ich so nicht stehen lassen. Bei meiner Recherche habe ich herausgefunden, dass man im Engadin ab vielen Höfen direkt einkaufen kann. Dazu gibt es Märkte mit Frischprodukten, beispielsweise in St. Moritz oder in Samedan. Aber klar, wer auf Märkten einkaufen will, muss sein Einkaufs-Verhalten ändern.

**Bei der Tavolata essen die Leute gemeinsam an einem 400 Meter langen Tisch. Wie wichtig ist dieses Gemeinschaftsgefühl beim Essen?**

Sehr wichtig! Darum finde ich diesen Anlass auch so toll und freue mich, erstmals vor Ort dabei sein zu dürfen. Dieses Gemeinschaftsgefühl beim Essen vertritt ich auch mit meiner Arbeit. Ich veranstalte Workshops und Kurse, an denen auch immer alle zusammen an einem Tisch sitzen. So fühlen sich die Menschen viel wohler und es entwickeln sich interessante Gespräche.

Dass die Tavolata nicht mit Wegwerfgeschirr arbeitet, ist nur ein kleines Detail, welches aber einen grossen Unterschied macht.

**Es ist kurz vor Mittag, haben Sie Ihr Mittagessen bereits gekocht?**

Heute gibt es Sauerteig-Buchweizen Focaccia mit Kartoffeln, die wir hier auf dem Markt in Italien bei jungen Produzenten eingekauft haben. Dazu viel Gemüse und selbstverständlich Melonen.

\*Nach dem Design Management Studium an der Parsons School of Design in New York hat die heute 35-jährige Laura Schälchli in Bra im Piemont gastronomische Wissenschaften studiert. Sie lebt und arbeitet in Zürich und organisiert unter dem Namen «Sobra Mesa» Kurse und Tafelrunden. Sie ist Präsidentin von Slow Food Youth Schweiz. [www.sobra-mesa.com](http://www.sobra-mesa.com)

**28%**  
**4.95**  
statt 6.95

**Diese Woche aktuell**

Gültig bis 29.7.2017 solange Vorrat

**25%**  
**4.95**  
statt 6.20

Heidelbeeren (ohne Bio), Schweiz, Schale à 250 g (100 g = 1.98)

**Superpreis**  
**10.-**

Coop Naturafarm Schweinshalssteak, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück 680 g (100 g = 1.47)

**40%**  
**4.65**  
statt 7.80

Coop Rindsentrecote, Uruguay, in Selbstbedienung, 2 Stück, per 100 g

**40%**  
**57.40**  
statt 95.70

Valais AOC Humagne Rouge Terrasses du Rhône Bibacchus 2015, 6 x 75 cl (10 cl = 1.28)  
Jahrgangsänderungen vorbehalten.  
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.

**40%**  
**10.70**  
statt 17.95

Granini Orangensaft, 6 x 1 Liter (1 Liter = 1.78)

**31%**  
**5.30**  
statt 7.70

Zweifel Chips Paprika, Big Pack XXL, 380 g (100 g = 1.40)

**40%**  
**13.20**  
statt 22.-

Coop Super Soft Toilettenpapier Prestige, 32 Rollen

**coop**  
Für mich und dich.

**BADRUTT'S PALACE**  
ST. MORITZ SWITZERLAND

**Feiern Sie mit uns den Geburtstag der Schweiz!**

Huusmusig Kollegger und lokale Spezialitäten.  
Am 1. August 2017 ab 19.30 Uhr  
im Badrutt's Palace Hotel.

INFORMATIONEN UND RESERVIERUNGEN  
Badrutt's Palace Hotel, Via Serlas 27, 7500 St. Moritz, Switzerland  
Telephone: +41 (0)81 837 2638, [culinary@badruttspalace.com](mailto:culinary@badruttspalace.com),  
[www.badruttspalace.com](http://www.badruttspalace.com), [f](#) [y](#) [t](#) [@BadruttsPalace](#)

**ENGADIN REM**  
IMMOBILIEN - REAL ESTATE

**CELERINA**  
DACH-MAISONETTE MIT POTENTIAL

4.5-Zi-Wohnung, 125 m2 BWF, im Ober- & Dachgeschoss, guter Grundriss und Raumaufteilung, zum Renovieren. VP CHF 1'390'000 inkl. 2 Garagenplätze.  
REFERENZ: 1521

TEL +41 81 834 45 45  
WWW.ENGADIN-REM.CH

Wo finden Sie Informationen über das, was in Ihrem Verein gespielt wird?

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Anzeigenverkauf und Promotion:  
Publicitas AG  
7500 St. Moritz, Gewerbezentrum Surpunt  
Telefon 058 680 91 50, Fax 058 680 91 51  
[stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

**Dis da cultura da Samedan 2017**

10 fin 12 avuost · 10. bis 12. August

Sülla piazza davaunt la Chesa Planta  
Auf dem Vorplatz der Chesa Planta

Reservaziuns · Reservationen:  
Samedan Tourist Information, T. 081 851 00 60

**program - Programm**

10.8.17 | 20.00 | Avertüra - Eröffnung  
in seguit - anschliessend:  
Societed dramatica da Samedan «Ils misteris da las vals muntagnardas»

11.8.17 | 19.45 | Engatone (Konzert, Leitung: W. Steidle)  
11.8.17 | 21.00 | «Mitos - Mythen» (Tanzperformance, Leitung: M. Gurini)

12.8.17 | 16.00 | «Arno Camenisch liest»  
(Lesung mit musik. Begleitung, RUM & DE)

12.8.17 | 20.30 | «WARUM?» (Comedy-Highlight von und mit Claudio Zuccolini)

Detagls dal program - Details zum Programm [www.drauff.ch](http://www.drauff.ch)

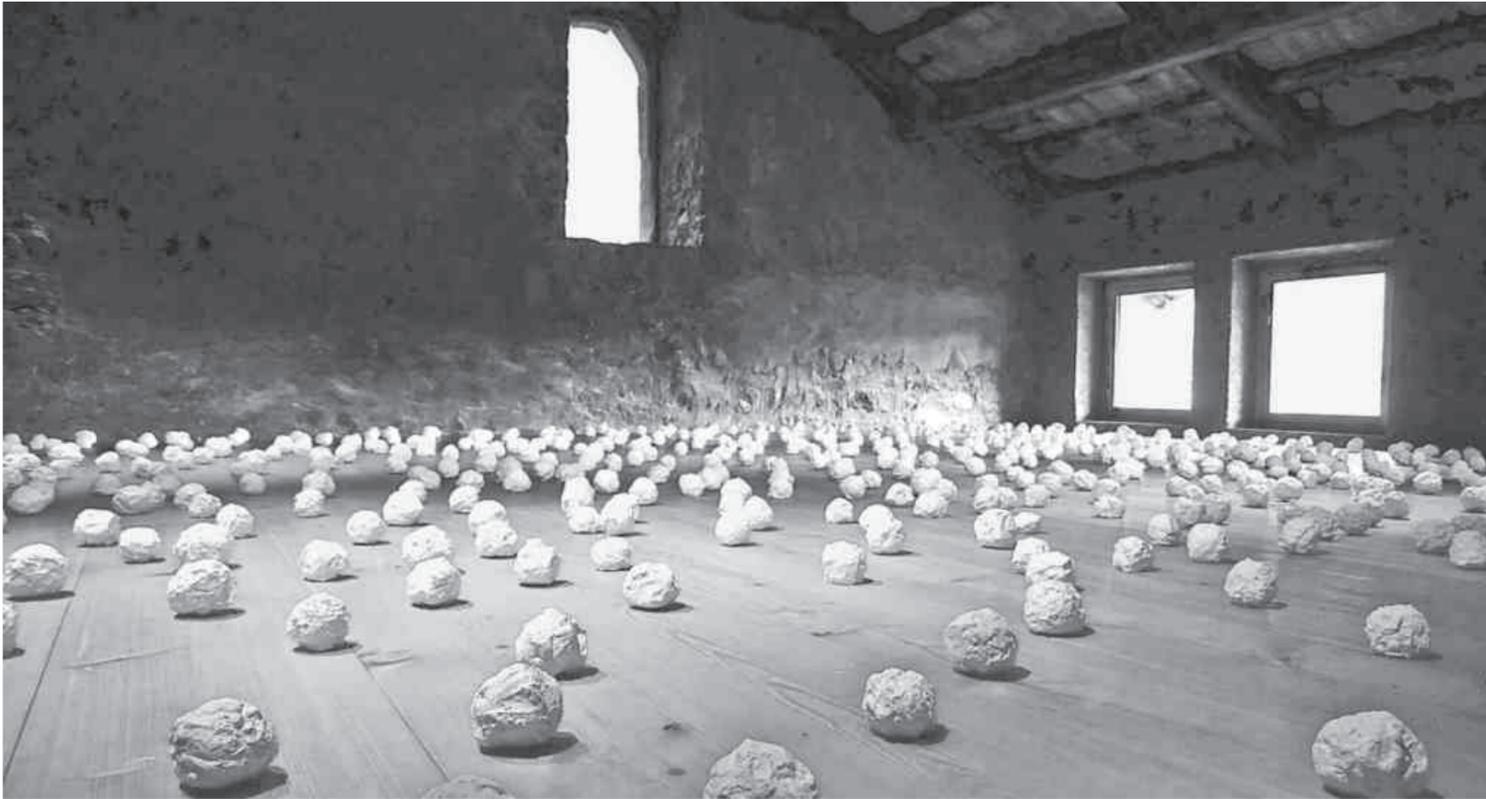
**RAIFFEISEN** Hauptsponsoren **Symphaxis**

Partner

Technik: [music production center](#)  
Medien: **Engadiner Post** POSTA LADINA  
Partner: [SAMEDAN CULTURA](#)  
Infrastruktur: [CHESAPlanta](#)  
Spielstätte: [CHESAPlanta](#)

Sponsoren

[SWISSECO](#) [KREIS OBERENGADIN](#) [Lia Rumantscha](#) [Boner Stiftung für Kunst und Kultur](#) [FORUM ENGADIN](#) [stiftung terratina oberengadin](#)



Not Vitals 700 Gipsschneeflocken im obersten Stockwerk der Galerie Tschudi.

Foto: Carolin A. Geist

## Ansturm auf Not Vitals Schneeflocken

Die Galerie Tschudi eröffnet ihre Sommerausstellung

**Eine Vernissage ist ein wenig wie eine Modeschau. Präsentiert wird die neue Kollektion, jeder bäugt die aktuellen Trends und sucht nach dem «Must-have».**

Letzten Samstag spazierten dutzende Menschen glücklich lächelnd aus der Zuozer Galerie Tschudi. In der Hand hielten sie Papiertüten mit ihrem erstiegenen Kauf: Gipspällchen. Einige Minuten zuvor hatte noch regelrechte Schnäppchen-Stimmung im Dachgeschoss der Kunstgalerie geherrscht. Alle waren sie gekommen, zur Sommer-Vernissage der Galerie Tschudi. Diesen Sommer zeigen Elsbeth Bisig Tschudi und ihr Ehemann Ruedi Tschudi Werke des Amerikaners Dan Walsh und des Engadiner Not Vital. Dan Walshs Thematik «Threefold» («Dreifach») erklärt sich durch die Ausarbeitung von fünf

Sequenzen zu je drei Werken. Not Vital erforscht das Thema Schnee.

### Not Vitals Winterkollektion 2017

Not Vitals ausgestellte Werke kreisen um das Thema Schnee, «Naiv» auf romanisch. «Naiv» auf deutsch weist auf einen anderen Aspekt der Installation hin, und spielt mit dem Gedanken der unschuldigen Reinheit von Schnee. Zarte Bilder von rieselndem Schnee mit klar gemalten Worten ergänzt, vervollständigen seine Installation. Wie gewohnt kriert Not Vital Objekte, die aus seiner alltäglichen Engadiner Umgebung zu entspringen scheinen, doch jedes Mal aus einem unerwarteten Material. 1990 war der Künstler mit seinen Kuhfladengüssen aus Bronze berühmt geworden. Aktuell stellt er einen Schlitten aus Marmor und Schneebälle aus Gips aus.

Die Hauptattraktion bildet zur Stunde die Kunstinstallation «Snowflakes»,

die den obersten Boden der Galerie zielt. 700 Gipspälle hat Not Vital zu einer Gesamtkomposition geformt. Delikat wie echter Schnee berieselt die zierliche Installation den groben Engadiner Holzdielenboden.

### Ansturm auf die neueste Serie

Als bekannt wurde, dass die «Snowflakes»-Installation nicht als Ganzes zum Erwerb stehe, sondern, dass sich jeder eins, zwei, drei, hundert Objekte aussuchen könne, war die Euphorie gross. Ein Paar, das sich sieben Stück aussucht, meint: «Wir haben ein Haus, das vor langer Zeit eine Scheune war. In der dunklen Wand gibt es Nischen, die wir schon immer mit kleinen weissen Objekten füllen wollten». Ein Herr kauft einen einzigen Schneeball. Ein anderes Paar zwölf: «Wir haben einen grossen Raum, in dem nur ein Tisch steht. Auf den Boden werden wir sie legen, wie hier». Im Voraus signiert ist keiner der

«Snowflakes», denn sonst hätte sich vielleicht der eine oder andere Gipspall unbezahlt in eine Papiertüte verirrt. Nach erfolgter Bezahlung bekommt jeder Not-Vital-Neubesitzer für jeden Schneeball ein Zertifikat. Von den 700 Gipsschneebällen werden über 50 am ersten Tag verkauft. Die Vernissage Besucher sind begeistert. «Normalerweise tätige ich keine Spontankäufe, sondern überlege mir gut, welche Kunst ich kaufe, aber der Name Not Vital ist eine Marke, und der Preis eines jeden Schneeballs noch sehr erschwinglich», freut sich eine junge Dame. Ihre Begleitung fügt hinzu: «Wenn der Künstler nur noch Serien produzieren würde, dann wäre es bald zu kommerziell. Aber die Idee der Schneeflocken finde ich wunderschön und ich habe viel Freude daran, ein Exemplar ergattert zu haben».

Carolin A. Geist

Zu sehen bis 16. September 2017, Di. bis Sa. von 15.00 bis 18.30 Uhr.

## Veranstaltungen

### Konzerte der Engadiner Kantorei

**Pontresina, St. Moritz** Die Engadiner Kantorei gibt am Freitag, 28. Juli zwei Konzerte im Oberengadin. Das erste Konzert findet um 17.30 Uhr in der Kirche San Nicolò in Pontresina statt. Die Kirche San Nicolò befindet sich natürlich nicht, wie in der «Engadiner Post» vom 25. Juli fälschlicherweise geschrieben in Samedan. Das zweite Konzert folgt dann um 20.30 Uhr in der Kirche St. Karl in St. Moritz. (ep/gf)

### Fest für Ein- und Zweitheimische

**Silvaplana** Die Gemeinde Silvaplana und die Zweitheimischen laden am Sonntag, dem 30. Juli ab 16.00 Uhr zum gemütlichen Beisammensein auf dem alten Eisplatz beim Lej Suot da Silvaplana ein. Eingeladen sind Erst- und Zweitheimische von Silvaplana, Surlej und Champfèr sowie Gäste und Freunde von Silvaplana. Es soll ein unkomplizierter Anlass zur Förderung des Zusammenhalts innerhalb der Gemeinde werden. (Einges.)

### Kino unter freiem Himmel

**St. Moritz** Von Donnerstag, 27. Juli bis Samstag, 29. Juli findet zum ersten Mal das Kino Open Air «under the stars» im Kulm Park, St. Moritz statt. An den drei Tagen kann man sich ab 20.00 Uhr am Essens- und Getränkestand verpflegen und sich anschliessend um 21.30 Uhr auf der neuen Tribüne des Kulm Country Clubs entspannt das Freilichtspektakel anschauen:

- Am Donnerstag, 27. Juli – Ich ein fach unverbesserlich 3
- Freitag, 28. Juli – Going in Style
- Samstag, 29. Juli – Vorpremiere von Buena Vista Social Club, Adios.

(Einges.)

Tickets sind an der Abendkasse oder unter [www.kinoscala.ch](http://www.kinoscala.ch) erhältlich.



### Stabwechsel beim Rotaryclub St. Moritz

«Jung bleiben» lautet das Motto im St. Moritzer Rotaryclub-Jahr 2017/2018, das Anfang Juli begonnen hat. Trotz seiner 90 Jahre, die der Serviceclub im vergangenen Jahr feiern konnte, soll das Clubleben für die aktuell 56 Mitglieder, mit jugendlicher Frische angegangen werden. Neben den geschätzten wöchentlichen Begegnungen unter Freunden sorgt ein vielfältiges Jahresprogramm für Abwechslung. Die Mitglieder sind aufgefordert, an den Clubaktivitäten im kulturellen, sozialen und Umweltbereich aktiv teilzunehmen. Geführt wird der Rotaryclub St. Moritz neu von Präsident Ueli Hartwig, Rektor der Academia Engiadina, Samedan (rechts), der die Clubinsignien von Altpräsident Dino Menghini, Bauingenieur, Celerina, übernahm. (Einges.) Foto: z. Vfg

### Junge Pianisten lernen von den Meistern

**Samedan** Die Internationale Engadiner Sommer-Klavierakademie gibt es seit 2001. Ziel dieser nichtkommerziellen Veranstaltung ist es, junge, talentierte Pianisten und Pianistinnen zu entdecken, zu unterstützen und zu fördern. Der Organisator der Akademie ist das Künstler- und Konzertmanagement «Musical Discovery», das seit 22 Jahren in der Sempaula der ETH Zürich junge internationale Musiker dem Zürcher Publikum vorstellt. Der intensive zweiwöchige Kurs in Samedan fügt dem Bestreben des Veranstalters einen erzieherischen Aspekt bei, indem er jungen Musikern Gelegenheit bietet, nicht nur ihr Talent weiterzuentwickeln, sondern auch die erzielten Resultate auf der Konzertbühne zu präsentieren. Während zwei Wochen erhalten die Studenten regelmässig Unterricht, spielen in Hauskonzerten wie auch in öffentlichen Konzerten im Engadin. Die Akademie bringt junge Pianisten

in Kontakt mit international namhaften Künstlern, die ihr Talent, ihre Fertigkeit, ihre Kenntnisse und Inspiration mit ihnen teilen. Ein einzigartiges Kennzeichen der Akademie ist die Teilnahme berühmter Musikologen und Musikjournalisten. So haben weltberühmte Musikpersönlichkeiten bei der Akademie mitgewirkt, u.a.: Dirigenten Aldo Ceccato, Thomas Sanderling, Justus Frantz, die lebenden Legenden der Musikwelt Paul Badura-Skoda und Bruno Monsiegeon, Musikjournalisten Bryce Morrison, Attila Csampai und Peter Cossè. Die Studenten haben die Gelegenheit, an Vorlesungen, Seminaren und Workshops zu partizipieren, die ihnen von führenden Experten der modernen Klavierwelt angeboten werden. Die Akademie ist bis zum 6. August in der Academia Engiadina in Samedan zu Hause. (Einges.)

Das gesamte Programm hier: [www.musicaldiscovery.ch/programm](http://www.musicaldiscovery.ch/programm)

### Reise ins Gletscherland

**Berninagebiet** Am Freitag, 28. Juli reist der Kinder-Kondukteur der Rhätischen Bahn (RhB) Clà Ferrovia mit seinen kleinen und grossen Gästen erstmals ins Gletscherland am Berninapass. Dort besucht er seinen Freund Grummo, einen Riesen.

Dieser ist über 10000 Jahre alt und wohnt auf dem Piz Palü. In den prähistorischen Gletschermühlen von Cavaglia kocht er seine Kräutersuppe und den besten Tee der Alpensüdseite.

Der Treffpunkt ist beim Bahnhof Pontresina um 9.00 Uhr (Gleis 4), die Abfahrt erfolgt um 9.15 Uhr. (Einges.)

Informationen zu den nächsten Abenteuerfahrten mit Clà Ferrovia unter: [www.rhb.ch/cla](http://www.rhb.ch/cla). Geeignet für Kinder ab 4 Jahren. Picknick, wetterfeste Kleider und gutes Schuhwerk mitnehmen. Die Anzahl Plätze ist beschränkt. Reservation: Bei den bedienten RhB-Bahnhöfen, beim Railservice, Tel. 081 288 65 65, oder beim Verein Dampffreunde der Rhätischen Bahn, Tel. 081 641 11 78.

### Mit der EP ans Swiss Mountain Film Festival

**Gewinner** Vom 7. bis 12. August findet in Pontresina, im Kongresszentrum Rondo, das alljährliche Bergfilmfestival «Swiss Mountain Film Festival» statt. Das Festival zeigt verschiedene erlesene Outdoor- und Abenteuerfilme. Wie jedes Jahr ist das Programm eine Mischung aus adrenalingeladenen

Kurzfilmen, emotionalen Bergsportlerportraits und Erlebnissen auf den atemberaubendsten Gebirgszügen der Welt. Für diese Veranstaltung hat die «Engadiner Post/Posta Ladina» Festival-Pässe sowie einen Gutschein für eine geführte Gletscherwanderung verlost. Die glücklichen Gewinner sind:

Heidi Pelliccioli-Melchior aus Pontresina und Herbert Engelmann aus Guarda (Festival-Pässe) und Mila Streuli aus Zumikon (geführte Gletscherwanderung). Wir wünschen ihnen viel Spass und Freude am Swiss Mountain Film Festival 2017 und bei der Gletscherwanderung. (ep)

13.7.–21.10.2017

# Camillo Paravicini

DISEGNS

Plattner & Plattner Art Gallery  
www.plattnerundplattner.ch  
Via da la Staziun 11, 7504 Pontresina  
Mo bis Fr 9–12.30 Uhr / 13.30–18 Uhr



Foto: Michael Scherer

Corvatsch 3303  
Diavolezza 2978  
Lagalb 2893

## Dein Traumjob in der FABELHAFTEN BERGWELT

Was für eine Verbindung! Corvatsch, der grosse Rabe. Clever, atemberaubend und frei wie der Wind. Diavolezza, die Teufelin. Leidenschaftlich, heisskalt und höllisch schön wie das Feuer im Schnee. Und Lagalb, der weisse See. Natürlich, prachtvoll und abenteuerlich wie Wasser und Eis. Im Juni 2017 haben sie sich zur fabelhaften Bergwelt des Oberengadins zusammengeschlossen.

Für diese neue Herausforderung suchen wir:

### Gastgeber (m/w) für das Restaurant Kuhstall Sils Maria

100 %

Nov./Dez. 2017 – Apr./Mai 2018 (nach Vereinbarung)  
Tages- und Nachtarbeit

Der Kuhstall – Der Gourmet Stall of Fame

Wo im Sommer die Kühe stehen, speisen im Winter die Gäste. Der Kuhstall ist einzigartig und ein wenig verrückt. Er trumpft auf mit einer Küche, die in einem Kuhstall nicht erwartet wird und verbindet Lifestyle und Tradition in einem.

- Deine Aufgaben:**
- Führung der 12-köpfigen Crew
  - Organisieren von Events
  - Reservationen bearbeiten
  - Offerten schreiben
- Du bringst mit:**
- Freude an einer internationalen Kundschaft in einem nicht alltäglichen Restaurant
  - Erfahrung in der Führung eines Gastronomiebetriebs
  - Sprachkenntnisse: Deutsch erforderlich, Italienisch und Englisch erwünscht
- Wir bieten dir:**
- umfangreiche Einführung in deinen Aufgabenbereich
  - Saison-Skiabonnement der Oberengadiner Bergbahnen
  - Eine gewisse Anzahl an Personalzimmern ist vorhanden oder wir unterstützen dich gerne bei der Suche nach einer Unterkunft.
  - einladende Arbeitsatmosphäre

#### Bist du interessiert?

Sende deine schriftliche und aussagekräftige Bewerbung bitte an [personal@corvatsch.ch](mailto:personal@corvatsch.ch) oder an Corvatsch AG, Herr Markus Moser, Via dal Corvatsch 73, 7513 Silvaplana.

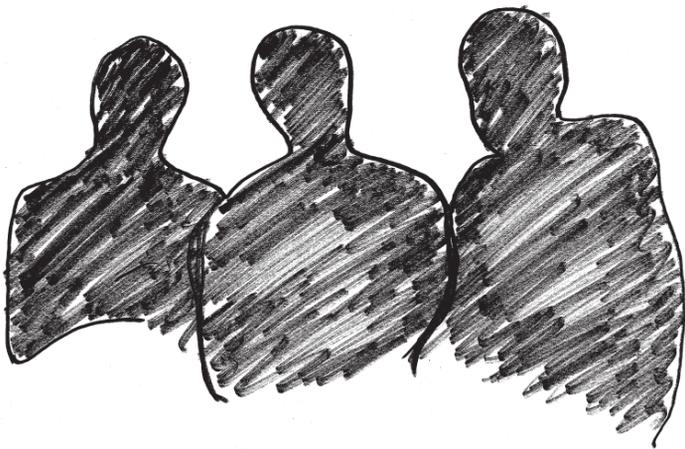
Corvatsch AG | Via dal Corvatsch 73 | CH-7513 Silvaplana | T +41 81 838 73 73 | [info@corvatsch.ch](mailto:info@corvatsch.ch) | [www.corvatsch.ch](http://www.corvatsch.ch)



|            |                   |
|------------|-------------------|
| St. Moritz | 28.07.-09.08.2017 |
| Flims      | 11.-13.08.2017    |
| Ilanz      | 15.+16.08.2017    |
| Cazis      | 18.-20.08.2017    |

## Gratulieren Sie Ihrem Lehrling zum Lehrabschluss

Unser Lehrling **Yanik Müller** hat die kaufmännische Berufsprüfung mit Erfolg bestanden. Er genoss seine Lehre in der Filiale Mustermann & Söhne in Bever. Alle Mitarbeiter der Firma Mustermann & Söhne gratulieren von ganzem Herzen zum Prüfungserfolg.



Von links nach rechts: Herr Mustermann, Inhaber;  
Frau Schaugenau, Ausbilderin; Yanik Müller, Lehrling

Mit einem Gratulationsinserat in der «Engadiner Post/Posta Ladina» werben Sie sympathisch für Ihren Betrieb und Ihre Berufskompetenz.

Zum Spezialpreis mit Rabatt von 50% von Fr. 246.– (exkl. MwSt.) können Sie ein Glückwunschinserat mit den Massen 11,2 cm x 11,0 cm schalten. Das Inserat erscheint in einer Normalausgabe der «Engadiner Post/Posta Ladina» in schwarz-weiss und auch in den Allmedia-Kanälen der «Engadiner Post/Posta Ladina». (Andere Grössen und Grossauflage nach Absprache.)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Verkaufsteam.

Publicitas AG St. Moritz  
Telefon 058 680 91 50, E-Mail: [stmoritz@publicitas.ch](mailto:stmoritz@publicitas.ch)

## Celerina New Orleans Jazz Festival



18.–20. August 2017



Jay Dee Brass Band

Wolfgang Kalb, Blues Guitars

Sugarpie & The Candymen

Take 4Project Plus One

Storyville Shakers New Orleans Jazzband

Michael Alf Trio

### FR, 18. August 2017

|               |   |
|---------------|---|
| 10.25 – 11.25 | G.H.MUMM Cordon Rouge Jazz-Zug von Celerina nach Bergün     |
| 12.30 – 14.30 | Mittagskonzert im Hotel Kurhaus Bergün                      |
| 14.45 – 15.40 | G.H.MUMM Cordon Rouge Jazz-Zug von Bergün nach Celerina     |
| 18.00 – 18.30 | Parade vom Hotel Saluver zum Hotel-Restaurant Alte Brauerei |
| 18.30 – 23.30 | Jazz Apéro- und Abendkonzerte in den Sponsorenhotels        |

### SA, 19. August 2017

|               |   |
|---------------|---|
| 11.00 – 17.30 | Jazz Konzerte auf dem Dorfplatz<br>Schlechtwetterprogramm: Jazz Konzert in der Mehrzweckhalle |
| 18.00 – 23.00 | Jazz Abendkonzerte in den Sponsorenhotels   |

### SO, 20. August 2017

|               |   |
|---------------|---|
| 09.30 – 10.30 | Ökumenischer Jazz Gottesdienst, Kirche Bel Taimpel          |
| 11.30 – 15.30 | Bergkonzerte auf Marguns                                    |
| 15.30 – 17.30 | Jazz Apéro auf der Gartenterrasse des Hotels Chesa Rosatsch |
| 18.00 – 21.00 | Rosatsch Blues Party im Hotel Chesa Rosatsch                |

Änderungen vorbehalten!

Vorverkauf & Informationen:  
Celerina Tourist Information • Tel +41 81 830 00 11 • E-Mail [jazz@celerina.ch](mailto:jazz@celerina.ch) • [www.celerina-jazzfestival.ch](http://www.celerina-jazzfestival.ch)



Die «Engadiner Post/Posta Ladina» ist seit 123 Jahren in ihrem Verbreitungsgebiet die führende Zeitung. Drei Mal pro Woche liefert sie ihren 20000 Leserinnen und Lesern umfassende Informationen, Dienstleistungen und Unterhaltung in deutscher und romanischer Sprache.

Auf den **1. September 2017 oder nach Vereinbarung** suchen wir eine oder einen

## Redaktorin/Redaktor

Pensum: 70 bis 100 Prozent

- **Sie** bringen vorzugsweise Erfahrung im Journalismus mit, schreiben und fotografieren gerne, sind vielseitig interessiert und haben eine sehr gute Allgemeinbildung.
- **Sie** sind motiviert, den Leserinnen und Lesern gut recherchierte, fundierte, spannend geschriebene und attraktiv illustrierte Artikel zu bieten. Print und online.
- **Sie** arbeiten strukturiert und sind belastbar, wenn bei Ihnen als Produzentin/Produzent alle Fäden zusammenlaufen.

**Wir** bieten Ihnen eine interessante und abwechslungsreiche Arbeit mit viel Freiraum für Ihre Kreativität und Ihre Ideen.

**Wir** sorgen dafür, dass Sie in einer der attraktivsten Regionen der Schweiz ein inspirierendes Arbeitsumfeld vorfinden.

Arbeitsprache ist Deutsch; von Vorteil ist es, wenn Sie auch Romanisch verstehen und/oder schreiben können. Arbeitsort ist St. Moritz.

**Wir** freuen uns auf Ihre Bewerbung. Per Post oder E-Mail bis Freitag, 18. August 2017 an:

Reto Stifel, Chefredaktor,  
Postfach, 7500 St. Moritz,  
Tel. 081 837 90 85,  
reto.stifel@engadinerpost.ch,  
www.engadinerpost.ch



Im Notfall  
überall.



Jetzt Gönner werden: [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



KARIN K. BÜHLER  
NOTTA DAFLISCH  
DAR MEN DASTY  
BEATE FROMMELT  
PATRICIA JEGHER  
JAN KAESER  
ALMIRA MEDARIC  
ARNOLD EHR  
URSULA PALLA  
INES MARITA SCHÄRER  
GAUDENZ SIGNORELL  
ANNINA THOMANN  
H.A. & P.E. VOGEL

### Kunstwege

Vias d'art Puntreschigna.  
... mit fremden Augen sehen  
Pontresina 24.6. bis 19.10.2017

... mit fremden  
Augen sehen

### KUNSTFÜHRUNGEN | GUIDED TOURS

mit **Gisela Gredig, Künstlerin und Kulturvermittlerin.**  
Dienstags, 17.00 Uhr vor dem Kultur- und Kongresszentrum Pontresina:  
18. und 25. Juli, 8., 15. und 22. August, 5. und 19. September, 3. und  
10. Oktober 2017 (Anmeldung bis am Vortag)

### FINISSAGE

Freitag, 20. Oktober 2017, 11.30 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum  
Pontresina



[WWW.CULTURA-PONTRESINA.CH](http://WWW.CULTURA-PONTRESINA.CH)

CONFEDERAZIUN CULTURA  
CONFEDERAZIUN CULTURA

### Für Drucksachen 081 837 90 90



Die Druckerei der Engadiner.  
info@gammeterdruck St. Moritz

LA PUNT FERIEEN  
EVENTS

MARKT  
LA PUNT CHAMUES-CH

Samstag, 29. Juli 2017

## GROSSER DORFMARKT

von 9.00 bis 17.00 Uhr  
im alten Dorfkern von Chamues-ch

Rund 50 vielfältige Marktstände  
Raclette - Grilladen - Kuchen - Getränke  
Geniessen Sie einen tollen Markttag in La Punt Chamues-ch

**Speziell für Kinder**  
Animation, Spiel und Spass mit dem Team der SkiSchule Zuoz / La Punt  
und mit actionreicher Röllleibahn!



### Schätze aus zweiter Hand auf 300 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

Unser Angebot an Gebrauchsgüter ist so vielfältig wie das Engadin. Sie finden das Passende fürs Kochen, fürs Wohnen, für den Sport, zum Anziehen oder einfach zum Freude dran haben.

**Grosse Auswahl an Tischen, Stühlen, Schränken, Gemälden und anderen Trouvaillen**

**Neu: Montagnachmittags geöffnet von 15.00 bis 18.00 Uhr. Jeden Donnerstag Abendverkauf bis 20.00 Uhr.**

Vorbesichtigen lohnt sich. Wir freuen uns auf Sie!

[www.girella-brocki.ch](http://www.girella-brocki.ch), [info@girella-brocki.ch](mailto:info@girella-brocki.ch),  
Via Nouva 5, Celerina, Telefon 081 833 93 78



## 380-kV-Leitung Pradella - La Punt

**Bis 2019 wird die 380-kV-Höchstspannungsleitung Pradella - La Punt schrittweise und umfassend erneuert. Die betroffenen Gemeinden wurden bereits schriftlich über das Netzbauprojekt informiert.**

### Das Projekt Pradella - La Punt

Mit der Bewilligung des Eidgenössischen Starkstrominspektorats (ESTI) vom 11. Mai 2016 können die Sanierungsmassnahmen an der Freileitung beginnen. Da diese wichtige Nord-Süd-Verbindung im schweizerischen Übertragungsnetz jährlich nur für eine begrenzte Zeit ausser Betrieb genommen werden kann, erstrecken sich die Sanierungsetappen über mehrere Jahre. Mit den Fundamentverstärkungen wird Anfangs August 2017 begonnen. Hierbei werden die Fundamente mittels Mikropfählen verstärkt und bei zahlreichen Masten die Wehrsteine saniert.

Für weitere Informationen oder allfällige Fragen stehen Ihnen folgende Personen unseres beauftragten Planers, der Axpo Power AG, zur Verfügung.

#### Projektleiter, Planer/ Montageleiter:

Alfred Blank  
Axpo Power AG  
Parkstrasse 23  
5400 Baden  
[alfred.blank@axpo.com](mailto:alfred.blank@axpo.com)  
+41 79 214 40 02

#### Örtlicher Projektleiter:

Marco Müller  
Caprez Ingenieure AG  
Via Suot 5  
7530 Zernez  
[m.mueller@caprez-ing.ch](mailto:m.mueller@caprez-ing.ch)  
+41 79 777 10 07

#### Los 1 Oberengadin:

Fundamentverstärkungen Mast Nr.:  
69-71, 73-75, 80, 82, 83, 85, 86, 89, 91, 92-94, 96-102, 105,  
109-115 und 117-119

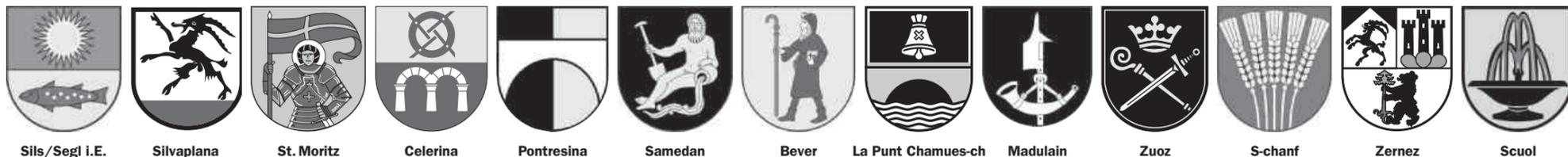
Wehrsteinsanierungen Mast Nr.:  
76, 77, 79, 84, 87, 88, 90, 103, 104, 106, 108, 120, 122, 123 und 125

#### Terminplan

2017 Erstellen der Baupisten, Verstärkung der Fundamente und Wehrsteinsanierungen Los 1 Oberengadin (Masten 69-126) an Juli 2017. Detaillierter Terminplan liegt bei.

2018/ Montage- und Seilarbeiten Oberengadin (Masten 68-126)  
2019 Abschliessende Tiefbauarbeiten, Rückbau der Baupisten Los 1 Oberengadin (Masten 69-126)

2019/ Korrosionsschutzarbeiten (Masten 68-126)  
2020



## Kein Feuerwerk der Gemeinde Bever am 1. August



**Bever** An der Sitzung vom 3. Juli hat der Gemeindevorstand Bever folgende Geschäfte behandelt und dazu Beschlüsse

gefasst: Departement Bildung, Land- und Forstwirtschaft: Instandstellung Forstweg Val Bever – Vergabe an Fa. Broggi Lenatti AG: Der Forstweg in der Val Bever, welcher oberhalb des Bienenhäuschens bei Chastimels beginnt und hinter dem Scheibenstock über den Lavinier da la Resgia führt, soll dieses Jahr instandgestellt werden. Der Auftrag der forstlichen Instandstellung wird an die Fa. Broggi Lenatti AG vergeben, die auf die Regietarife die wirtschaftlich günstigste Offerte eingereicht hat. Die Weginstandstellung ist so landschaftschonend wie möglich auszuführen. Departement Finanzen, Sozialwesen und Gesundheit: Kredit 4800 Franken für Zaunerneuerung Sportplatz Bever:

Im Rahmen des Lehrlingslagers der Ems Chemie AG wird der Zaun auf dem Sportplatz Bever gegen die Bahnlinie erneuert. Es wird ein Kredit von 4800 Franken zu Lasten der Position 340.314 Unterhalt Sportplatz gesprochen.

Kredit 8000 Franken Entwässerung historischer Weg Las Agnas:

Entlang des Hangfusses der Crasta Mora bei Las Agnas führt der historische Weg Richtung Arvins nach La Punt. Im vergangenen Jahr wurde ein Wegstück in Zusammenarbeit mit der Gemeinde La Punt entwässert und saniert. Nun soll das schlechte Wegstück auf Gemeindegebiet Bever ebenfalls entwässert und verbessert werden. Es wird ein Kredit von 8000 Franken zu Lasten der Position 830.314.02 Unterhalt Wanderwege für die Entwässerung

des Weges Las Agnas gesprochen. Die Arbeiten werden mit dem Zivilschutz im August ausgeführt.

Trottoir Via Maistra – Quergefälle, Verzicht auf weitere Massnahmen:

Das Trottoir entlang der Via Maistra ausserorts Richtung Umfahrungsstrasse wurde durch das TBA mit einem Gefälle nach innen erstellt, da nach deren Ansicht kein Meteorwasser auf die Strasse gelangen darf. Aufgrund dieser Situation und einer diesbezüglichen Anfrage beim Gemeindeingenieur hat das TBA zwei Vorschläge unterbreitet. Bei der Variante I soll die Böschung flacher ausgerichtet werden und im Winter als Schneedepot dienen, bei der Variante 0 nichts vorgekehrt werden. Es werden keine baulichen Massnahmen getroffen und die Situation im Winter mit einem guten und ausreichenden Unterhalt gelöst. Departement Tourismus, Abfallentsorgung, Polizei und übrige Dienste: 1. August-Feier – Information über geplanten Ablauf, Diskussion an Gemeindeversammlung unter Varia:

Der Departementsvorsteher informiert über den geplanten Ablauf des Kinderevents am Nachmittag und das Fest am Abend des 1. August. Betreffend Feuerwerk und 1. August-Feier wird entschieden, darauf zu verzichten. Der Vorstand beschliesst, neu Finnenkerzen auf dem Areal aufzustellen und dieses so festlicher zu gestalten. Neu soll ein Feuerwerk durch die Gemeinde jeweils während des Eiszaubers am 2. Januar ausgerichtet werden.

Departement Verwaltung, Planung, Umwelt, Wasser und Abwasser:

Termine. Der Vorstand legt die Termine für die Vorstandssitzungen der 2. Jahreshälfte und diejenigen der nächsten



Die Gemeinde Bever hat sich gegen ein Feuerwerk am 1. August entschieden. Dafür soll das Festareal mit Finnenkerzen geschmückt werden.

Foto: Archiv EP

beiden Gemeindeversammlungen fest. Die Termine der Gemeindeversammlungen sind wie folgt: Montag, 25. September 2017, Freitag, 1. Dezember 2017.

Traktanden Zweitwohnungsseigentümerversammlung vom 31. Juli 2017:

Am 31. Juli findet die 19. Zweitwohnungsseigentümerversammlung im

Zelt auf dem Schulareal statt. Die Traktandenliste wird wie folgt festgelegt:

- 1) Begrüssung
- 2) Vorstellung des neuen Gemeindevorstandes
- 3) Informationen zum neuen Gäste- und Tourismustaxengesetz

4) Diverse Informationen zu:

- Revitalisierung Innauen Bever II. Etappe
- Waldbrandkonzept / neue Wege
- Infostelle Bever – Entscheide der Gemeinde Bever
- Region Maloja – neue Strukturen
- 5) Varia (rro)

## IG GIS Oberengadin mit der Führung des geografischen Informationssystems beauftragt



**La Punt Chamues-ch** Jahresrechnung 2016;

Der Ertragsüberschuss für das Jahr 2016 beträgt 790204 Franken. Dies nach Vornahme von Abschreibungen in der Höhe von 964858 Franken. Gegenüber einem budgetierten Ertragsüberschuss von 2985 Franken ist die Rechnung mit einem Cashflow im Gesamtbetrag von 1328215 Franken sehr gut ausgefallen. Die Abweichungen zum Budget sind insbesondere auf die erfreulichen Mehreinnahmen bei allen Steuerpositionen zurückzuführen.

Die Verwaltungs- und die Bestandesrechnung 2016 werden genehmigt und zu Händen der nächsten Gemeindeversammlung verabschiedet.

Umbau Einfamilienhaus Suot Punt Crap in Arvins;

Die Firma Jubag Immo, St. Gallen, unterbreitet ein Gesuch zum Umbau der Chesa Suot Punt Crap in Arvins. Beim bestehenden Wohnhaus auf Parzelle Nr. 58 innerhalb der Wohnzone A sind diverse Änderungen vorgesehen.

Weil alle erforderlichen Unterlagen vorliegen, wurde das Gesuch öffentlich ausgeschrieben. Da die vorgenommenen Kontrollarbeiten im positiven Sinne erfolgt sind, wird auf Antrag der Baukommission entschieden, dem Umbaugesuch zu entsprechen.

Leistungsvereinbarung GIS Oberengadin;

Die IG GIS OE hat aufgrund eines Pilotprojektes im Jahre 2005 den Betrieb des geographischen Informationssystems Oberengadin aufgebaut und verwaltet seither den Grunddatensatz

und die gemeindeeigenen Daten der Oberengadiner Gemeinden. Aufgrund der Auflösung des Kreises Oberengadin als Auftraggeber soll mit dem vorliegenden Vertrag die IG GIS OE von der Gemeinde La Punt Chamues-ch mit der Führung des geografischen Informationssystems beauftragt werden.

Die Leistungsvereinbarung dient der Festlegung der gegenseitigen Rechte und Pflichten zwischen der IG GIS OE als Beauftragte und der Gemeinde La Punt Chamues-ch als Auftraggeberin. Zusätzlich zum Grunddatensatz beauftragt die Gemeinde La Punt Chamues-ch die IG GIS OE die nachfolgenden gemeindeeigenen Daten aufzuschalten, zu verwalten und zu aktualisieren:

- Werkkataster Wasser
- Werkkataster Abwasser
- Ortsplan

Die Gemeinde beteiligt sich an den jährlichen Kosten von max. 79000 Franken gemäss aktuellem Kostenverteilungsschlüssel der Region ohne die Gemeinde Bergell. Der Anteil der Gemeinde La Punt Chamues-ch beträgt jährlich rund 3000 Franken.

Die Leistungsvereinbarung tritt per 1. Januar 2018 in Kraft und dauert vier Jahre. Die vorliegende Leistungsvereinbarung wird ohne Änderungen genehmigt.

Stellungnahme Kulturförderung;

Bis anhin hat der Kreis Oberengadin die Aufgabe der Kulturförderung im Auftrag der Gemeinden wahrgenommen und die Gemeinde Bregaglia besorgte die Kulturförderung selbst. Alle zwölf Gemeinden der Region haben die Aufgabe der Kul-



Die Gemeinde La Punt Chamues-ch beauftragt die IG GIS OE die gemeindeeigenen Daten zu den Werkkataster Wasser und Abwasser, sowie zum Ortsplan aufzuschalten, zu verwalten und zu aktualisieren.

Foto: Archiv EP

turförderung in ihrer Gemeindeverfassung verankert.

Es stellt sich nun die Frage, mit welcher Organisationsform die Aufgabe der Kulturförderung nach dem Wegfall des Kreises wahrgenommen werden soll. Gemäss Arbeitsgruppe sei die Aufgabe der Kulturförderung über eine der folgenden Varianten wahrzunehmen:

- die Region, eventuell in Kombination mit einer zu gründenden privatrechtlichen Stiftung
- einen Gemeindeverband, eventuell in Kombination mit einer zu gründenden privatrechtlichen Stiftung

über jede einzelne Gemeinde (eigenständig)

Der Vorstand beschliesst, die Variante Region zu unterstützen.

Besetzung Organe neue Trägerschaften Region;

Nachdem nun alle Gemeinden den neuen Trägerschaften zugestimmt haben, hat die Konferenz der Gemeinden am 5. Juli über das weitere Vorgehen beraten. Als nächster Schritt sind die Organe der Institutionen zu besetzen. Während das oberste Organ durch Vertreter der Trägergemeinden gebildet wird, bestehen bei der Besetzung der operativen Ebene grössere Handlungs-

spielräume. Die Gemeindepräsidenten des Oberengadins haben daher beschlossen, interessierte Personen mittels öffentlicher Ausschreibung zu suchen. Das Anforderungsprofil und die Zusammensetzung der Organe sind bereits in den jeweiligen Statuten festgelegt worden. Seitens der Gemeinde werden diverse Vertreter bestimmt und zur Wahl vorgeschlagen.

Diverse Beiträge; Folgende Anlässe werden finanziell unterstützt:

- 16. Nationalpark Bike-Marathon
- Longines\*\*\*\* CSI St. Moritz 2018
- Opera St. Moritz 2017 (un)

scatla  
pront' a manger

mountains.ch

**MUOTTAS MURAGL**

scatla pront' a manger

**Grill-Plausch jetzt täglich**  
27.7. – 12.8.2017, ab 19.00 Uhr  
Information und Tischreservation unter  
Telefon +41 81 842 82 32

**Die Lungenliga  
in Ihrer Nähe**

Werden Sie jetzt Mitglied!  
www.lungenliga.ch

**LUNGENLIGA**

**Sils**  
ENGADIN

**FESTA DALS 1. AVUOST A SEGL**  
Plazza Cumünela / Dorfplatz Sils Maria

**Programm 1. August Feier Sils 2017**

|                   |  |
|-------------------|--|
| 09.30 – 13.00 Uhr | 1. August Brunch auf Furtschellas, Bergrestaurant La Chüdera   |
| 15.30 Uhr         | Umzug Silser Treichlergruppe «La Margna»   |
| 15.30 – 23.00 Uhr | Festwirtschaft auf dem Dorfplatz und volkstümliche Unterhaltung mit der «Chapella Clavadatsch»                     |
| 17.00 Uhr         | Platzkonzert der «Musikgesellschaft Silvaplana»  |
| 19.00 – 21.15 Uhr | Kinderbetreuung auf dem Sportplatz Muot Marias   |
| 19.00 Uhr         | Konzert mit dem Chor «Viva Girls» aus Sils   |
| 20.45 Uhr         | Glockengeläute und Landeshymne   |
| 21.00 Uhr         | Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Christian Meuli. Festansprache von Cordula Seger, Kulturwissenschaftlerin |
| 21.30 Uhr         | Start Kinder-Lampionumzug zum 1. August Feuer  |
| 22.15 Uhr         | Das Parkhotel Margna offeriert eine typische Bündner Gerstensuppe als Abschluss der 1. August Feier                |

**Es kocht für Sie**  
Hotel Privata, Grillspezialitäten  
Hotel Waldhaus, Bramata Polenta mit Steinpilzen  
Furnaria Grond, Süßigkeiten  
Sils Tourismus, Getränke

**Wir feiern bei jedem Wetter auf dem Dorfplatz von Sils Maria.  
Ihr Kommen freut uns!**

**Wie Paulin sich heimlich auf den Weg macht,  
um seinen Freund, den Kauz Zippi zu finden!**

Diese Geschichte spielt sich im Engadin ab und ist geprägt vom autobiografischen Hintergrund des Eulenkenners Bruno Badilatti

**Mein Freund Zippi**

**Empfohlen von der wissenschaftlichen Zeitschrift «Der ornithologische Beobachter» der Schweizerischen Gesellschaft für Vogelkunde und Vogelschutz Ala.**

In deutscher und romanischer Version erhältlich im Buchhandel, Papeterien oder beim  
Autor Bruno Badilatti, Chesa Vasta 108 B, 7524 Zuoz,  
E-Mail brunobadi@gmx.ch

**Direkter Draht zum Probeabonnement: 081 837 90 80**  
Engadiner Post/Posta Ladina

**Freitag 28 Juli ab 11 Uhr**  
**Food Market mit Spezialitäten aus der ganzen Schweiz und natürlich auch aus der Region**  
**il Tavolino PopUp Market Dinner**

**Samstag 29 Juli ab 11 Uhr**  
**Street BBQ viel Rauch, kühles Tavolata Bier & tolle Konzerte**  
**il Tavolino PopUp Market Dinner**  
**Tavolata Stardust im King's Club**

**Sonntag 30 Juli ab 11 Uhr**  
**St.Moritz lädt zur Tavolata**  
**essen, tanzen, lachen & trinken am schönsten Tisch der Alpen**

**» tavolata.org**

**engadin.online**  
Das Portal der Engadiner

**Das Leben wird einfacher! Wir haben alles, was Sie interessieren könnte, auf eine Seite gepackt! engadin.online**

|  |  |   |  |
|--|--|---|--|
| <p><b>immo.engadin.online</b><br/>Der Immobilienmarkt der Engadiner</p> <p>Auf immo.engadin.online finden Sie interessante Wohnungsangebote aus dem Engadin, dem Bergell, dem Puschlav, dem Val Müstair und Samnaun. Oder suchen Sie neue Mieter für Ihre Wohnung? Dann schauen Sie unter «Suche Wohnung», da finden Sie Leute, die auf Wohnungssuche sind. Nichts Passendes dabei? Infos: Tel. 058 680 91 50</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnung suchen</li> <li>Mieter finden</li> <li>Stöbern und vergleichen</li> <li>Inserat aufgeben</li> </ul> | <p><b>jobs.engadin.online</b><br/>Der Stellenmarkt der Engadiner</p> <p>Auf jobs.engadin.online finden Sie jede Menge Stellenangebote aus dem Engadin, Bergell, Puschlav, Val Müstair und Samnaun. Oder suchen Sie einen neuen Mitarbeiter? Dann schauen Sie unter «Suche Arbeit», da finden Sie Leute, die eine neue Arbeit suchen. Nichts passendes dabei? Infos: Tel. 058 680 91 50</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Job suchen</li> <li>Mitarbeiter finden</li> <li>Stöbern und vergleichen</li> <li>Inserat aufgeben</li> </ul> | <p><b>blog.engadin.online</b><br/>Der Blog der Engadiner Post</p> <p>Auf blog.engadin.online finden Sie Unterhaltung pur! Lesen Sie wöchentlich das Neueste von unseren Bloggern zu den verschiedensten Themen. Die Texte werden Sie vielleicht zum Schmunzeln oder Nachdenken bringen, vielleicht aber auch dazu, einen Text zu kommentieren. Denken Sie ähnlich? Haben Sie so etwas auch schon erlebt? Tragen Sie dazu bei, dass unser Blog lebt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich unterhalten</li> <li>In fremde Welten eintauchen</li> <li>Neues lernen</li> </ul> | <p><b>engadin.online</b> finden Sie auch laufend die neuesten Informationen der «Engadiner Post/Posta Ladina» – so sind Sie stets bestens informiert. Zudem finden Sie die Wetterprognosen sowie sämtliche Pisten- und Loipen-Informationen aus dem Oberengadin. Und mit einer Auswahl von über 100 Webcams bieten wir Ihnen einen Blick auf ganz Südbünden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Laufend News aus dem Engadin</li> <li>Meteo Oberengadin</li> <li>Pisten- und Loipen-Infos Oberengadin</li> <li>Über 100 Webcams aus Südbünden</li> </ul> |
|--|--|---|--|

In **Silvaplana** per 1.10.2017, ganzjährig zu vermieten

**2½-Zimmer-Wohnung**

Wohnküche, Arvernstube, Wintergarten, Seesicht. Wohnsitz Silvaplana Fr. 1300.- pro Monat exkl. NK Tel. 079 259 95 10

**Pontresina**, an idealer Lage zu verkaufen, sonnige, ruhige

**1½-Zimmer-Wohnung**

(38m²), Arvenausbau, Keller, Südbalkon, VP: Fr. 340'000.- plus Garage Tel. 078 880 48 85

Zu vermieten in **Champfer** ab 1. Okt. neue, helle und grosse (125 m²)

**4½-Zimmer-Wohnung**

Fr. 2800.- inkl. NK und 2 Garagenplätze Tel. 079 634 30 74

An Selbstbewirtschafter zu verkaufen in **St. Moritz-Brattas** Parzelle 2046, Plan 7

**28 Aren Weide**

mit Hangneigung zum Preis von Fr. 2 250.- Selbstbewirtschafter wenden sich an Chiffre Nr. R 176-811530, an Publicitas S.A., Postfach 1280, 1701 Fribourg

**Lehrperson für Deutsch-Unterricht**

Wir suchen ab sofort bis anfangs September eine/n Student/in, welche/r täglich von Montag bis Freitag während 1 bis 2 Stunden zwei amerikanischen Kindern Deutsch-Unterricht erteilt. Bei Interesse bitte Mail an: jaimeebodmer@gmail.com Mobile: 001 954 873 5442

**Zu verkaufen Maiensäss in Val Tuors**

**Bergün/Bravuogn**

eine Rarität für Erholungssuchende - Naturfreunde oder Jäger. Unter [www.solena.ch](http://www.solena.ch) erhalten Sie einen Einblick in das wunderschön ausgebaute Maiensäss. Wenn Sie dieses Bijoux gerne besichtigen möchten, dann freue ich mich auf Ihren Anruf - Irène Broggi, Solena Immobilien AG, 742 Bergün, Tel. 081 410 50 50



engadinerpost

**Celerina**

ab September oder nach Vereinbarung

**3½-Zimmer-Wohnung**

zu vermieten, (auch als Ferienwohnung), eigene Garagenbox, Kellerabteil, Aussensitzplatz und Gemeinschaftsgarten, Miete Fr. 1600.- zzgl. NK 250.-, nur NR. Auskunft unter Tel. 079 566 23 29

**Am Sonnenhang von Samedan zu vermieten**

**4½-Zi-Terrassenwohnung**

mit zusätzlichem kleinen Wintergarten, grosse Südterrasse, sep. Eingang, eigene Waschküche mit WM/TU, Fr. 2 200.- exkl. NK und ein Tiefgaragenplatz. Bezug 1. Oktober 2017 Tel. 0049 971 1336 0851



**SCHLAGER & OLDIES NIGHT**

**SAMSTAG, 5. AUGUST 2017**

Dracula Club @ Olympia Bob Run St. Moritz - Celerina

**19 h - open end**

Schlager & Hits der 70/80/90 Jahre mit **DJ Bazillus**

Free entry, let's go Party!!!

[www.olympia-bobrun.ch](http://www.olympia-bobrun.ch)



**SAMEDAN**

**VIEL PLATZ ZUM WOHNEN**

4.5-Zi-Wohnung plus 2 Studios, 168 + 48 m2 BWF, familienfreundliches Quartier, an ganztätig besonnener Lage. Verkauf an Ausländer möglich. VP CHF 1'850'000 inkl. 2 Garagenplätze REFERENZ: 1711

TEL +41 81 834 45 45  
[WWW.ENGADIN-REM.CH](http://WWW.ENGADIN-REM.CH)

**Hotel PRIVATA**



**EMMITALER CHUCHI**

Dumeng Giovanoli am Chochhård

Pflanzplätz-Terrine mit gartefrischem Salat ame Chrütz-Dressing

Bachfördli-Suppe mit gschyletem Gmies

Trueber Rinds-Gschnätzlets mit tätschlete brune Späckröschi

Merängge-Nidle-Parfait mit bröönti Greeme, Waudbeeri u Berner Bretzeli

**Samstagabend, 29. Juli 2017**

4-Gang-Menü CHF 54.- Tischreservierung erwünscht

Hotel Privata, Via da Marias 83, 7514 Sils Maria  
Telefon +41 81 832 62 00, [www.hotelprivata.ch](http://www.hotelprivata.ch)

[www.engadinerpost.ch](http://www.engadinerpost.ch)



Die Emil Frey Gruppe ist ein führendes Unternehmen der Schweizer Automobilbranche mit Garagenbetrieben, Importgesellschaften und weiteren Dienstleistungsbetrieben.

**Für unsere Zweigniederlassung in St. Moritz haben wir für August 2018 eine Lehrstelle zu besetzen als**

**Automobil-Mechatroniker oder Automobil-Fachmann (m/w)**

**Dein Profil**

Du besuchst entweder die Real- oder Sekundarschule und verfügst über technisches Verständnis sowie eine gute Auffassungsgabe. Deine Arbeiten erledigst du sorgfältig, zuverlässig und verantwortungsbewusst. Handwerklich bist du geschickt und kannst Abläufe logisch vernetzen. Von Vorteil hast du bereits den AGVS-Eignungstest absolviert.

**Dein Kontakt**

Weitere Informationen zum Beruf und zur Ausbildung findest Du auf unserer Homepage [www.emilfrey-ausbildung.ch](http://www.emilfrey-ausbildung.ch). Für Fragen steht dir der Berufsbildungsverantwortliche in St. Moritz, Riccardo Rosano unter Telefon 081 833 33 33, gerne zur Verfügung.

Interessiert? Dann schick Deine vollständige Bewerbung an unsere Personalabteilung in Chur, Emil Frey AG, Dosch Garage Chur, Personalabteilung, Kasernenstrasse 148, Postfach 152, 7007 Chur oder per E-Mail an [personal@doschgaragen.ch](mailto:personal@doschgaragen.ch).

**KOMM JETZT SCHNUPPERN!**



**Emil Frey AG, Dosch Garage St. Moritz**

Via Maistra 46, 7500 St. Moritz, 081 833 33 33, [www.doschgaragen.ch](http://www.doschgaragen.ch)



**Recycling**

Diese Zeitung ist aus Schweizer Altpapier hergestellt – eingesammelt direkt vor Ihrer Haustüre.

**JUGEND-SCHREIBWETTBEWERB**

**KRIMI IN DEN BERGEN**

**für 12- bis 16-Jährige**

Bist Du fasziniert vom Geschichtschreiben oder hast Du jemanden in Deinem Freundes- oder Bekanntenkreis, der es liebt, spannende Storys zu Papier zu bringen? Dann ist der Jugend-Schreibwettbewerb der «Engadiner Post/Posta Ladina» genau das Richtige!

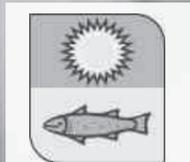
Das Thema in diesem Jahr lautet **KRIMI IN DEN BERGEN**. Ob seriös und voller Spannung oder eher lustig, was auch immer Dir dazu einfällt, kann zu einer Gewinnergeschichte werden. Also zögere nicht, und sende Deine kreative Geschichte bis **21. August 2017** an: [redaktion@engadinerpost.ch](mailto:redaktion@engadinerpost.ch).

Weitere Infos unter [www.engadinerpost.ch/Schreibwettbewerb](http://www.engadinerpost.ch/Schreibwettbewerb)

Mit freundlicher Unterstützung von:



Engadiner Post  
**EP**  
POSTA LADINA



**Sils**  
ENGADIN

Wunderschöne Wohn- und Arbeitsmöglichkeit in **Guarda** im Unterengadin  
Die Stiftung Pro Guarda sucht für die Chasa Torel auf 1. Oktober 2017 neuen Dauermieter.  
Wunderschönes Engadinerhaus an zentraler, sonniger Lage im alten Dorfkern.  
**Grosszügige Cuort**, 2 Wohnzimmer, 2 Küchen, 4 Schlafzimmer, Bad und Dusche  
Zentralheizung, grosse Scheune, Parkplatz und Garten.  
Junge Familien sowie beruflich im Dorf Tätige werden bei der Auswahl priorisiert.  
Auskunft für die Stiftung Pro Guarda gibt gerne Maria-Louise Meier Tel. 081 860 00 12

## Keine Angst vor Krampfadern!

(Grosse) Krampfadern durch **NEUE LASERVERFAHREN**

**OHNE OPERATION** entfernen!

- ambulant in der Praxis
- ohne Narkose oder Rückenanästhesie
- keine Arbeitsunfähigkeit
- KEIN GUMMISTRUMPF nötig!
- kaum sichtbare Narben!

**Besenreiser** mit Schaum und Laser entfernen ohne Gummistrumpf oder Verband!

**Lipödeme** (dicke Beine) schonend behandeln mit Laser und Liposculpture!

Ihre Kompetenzpartner:

Venenlaserzentrum St. Gallen, Silberturm, Rorschacherstrasse 150, 9006 St. Gallen, Tel. 0844446699  
Venenlaserzentrum Zürich, Badenerstrasse 29, 8004 Zürich, Tel. 0844446699  
Venenlaserzentrum Chur, Commercialstrasse 32, 7000 Chur, Tel. 081 250 74 49  
Venenlaserzentrum Samedan, Islas - Cho d'Punt 10, 7503 Samedan, Tel. 081 852 17 27  
Venenlaserzentrum Winterthur, Schaffhauserstrasse 6, 8004 Winterthur, Tel. 052 212 13 39  
Infos unter [www.venenlaserzentrum.com](http://www.venenlaserzentrum.com), E-Mail: [info@venenlaserzentrum.com](mailto:info@venenlaserzentrum.com)



**Ich suche Abendgarderobe** Herren und Damen. Dann suche ich auch **Silberbesteck**, es kann auch versilbert sein.  
Tel. 076 596 46 83

**Madulain**, helle  
**5 1/2-Zimmer-Wohnung**  
mit Garten, Keller, Garagenplatz inkl. NK Fr. 2 000.-  
Tel. 079 577 36 08

**Studio**  
zu vermieten in **Maloja**, ruhige Lage, Wohnen, Schlafen, Kochen mit DU/WC, 35m<sup>2</sup> Sitzplatz, Keller und PP  
Monatlich Fr. 780.-  
Anfragen Tel. 079 417 50 30

**4 1/2-Zimmer-Wohnung (3. OG) in Sils Maria** zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung Fr. 1 500.- inkl. NK (exkl. Strom) auf Anfrage ist ein Garagenplatz (Fr. 150.-) verfügbar  
Tel. 081 851 18 88

**Pontresina**  
piz bernina engadin

Zu vermieten in Jahresmiete grosszügiger **Tiefgaragenplatz**, per sofort oder nach Übereinkunft, im Zentrum von Pontresina, Miete 150.- mtl.  
Auskunft 079 610 20 10

Sehr sonnige und ruhige  
**2 1/2-Zimmer-Dachwohnung** Nähe Dorzentrum in **Pontresina**, Süd-Balkon, grosses Bad, GS, Sichtbalken, sucht auf 1. Okt. oder früher eine Nachmieterin / Nachmieterin Miete Fr. 1700.- inkl. NK, Garagenplatz Fr. 130.-  
Tel. 079 778 29 96



**03. JUNI - 22. OKTOBER 2017**  
**BERGRESTAURANT ALP LANGUARD PONTRESINA**  
**SUNSETJOGGING 3.8./7.9./5.10.**  
Mit der Langstreckenläuferin Julia Bleasdale, die seit 2016 in Pontresina lebt. Jogging von Muottas Muragl bis zur Alp, Apéro, Salat, Pastaplausch und Dessert, Wanderung ins Tal. Treffpunkt um 17 Uhr bei der Talstation Muottas Muragl. Ihre frische Kleidung wird auf die Alp transportiert. CHF 29.- ohne Bergbahn.

**LIVE MUSIK AM SONNTAG**  
ca. 13-15 Uhr

- 13.8. Chapella Ova da Fex
- 27.8. Alphornensemble von St. Moritz
- 11.9. Duo Pflüml

**BOCK AUF ALP LANGUARD**  
ALP-PROGRAMM AUF [WWW.SPORTHOTEL.CH](http://WWW.SPORTHOTEL.CH)  
ANMELDUNG ERFORDERLICH UNTER 079 719 78 10



**4.- 6. AUGUST 2017**  
**ANDREA BIGNASCA \* REBELS**  
**DIABOLICS \* MALENCO**  
**NICK MELLOW \* LIQUID**  
**ROOTS \* SOULCASE \* RED**  
**LIZARD \* RUNDFUNK**  
**BRENDAN MONAGHAN**  
**SUZIE CANDELL AND THE**  
**SCREWDRIVERS \* SKI-**  
**SCHUH-TENNIS ORCHESTRA**  
**WWW.CHAPPELLA.CH**

**22. Juli bis 13. August 2017**

**Cordon-bleu Festival**

**Mit 11 verschiedenen Füllungen und Varianten**

Z.B. Cordon bleu Original, Bündner Art, Toskana, al Gorgonzola, Walliser Art, Elsässer Art... und viiiele mehr.

**Welcome-Drink!**  
Gegen Vorweisung dieses Inserates, offerieren wir Ihnen zum Cordon-bleu unseren Haus-Apero.

**Inserat ausschneiden und mitbringen!**

**Übrigens:**  
Wird auch mittags angeboten.

**Tisch Reservation unter Tel.: +41 81 842 62 00 empfehlenswert.**

Gasthaus & Hotel Berninahaus, Bernina Suot 3, 7504 Pontresina  
[www.berninahaus.ch](http://www.berninahaus.ch)



Lesen Sie die komplette EP/PL als digitale Ausgabe auf Ihrem iPad oder PC/Mac.



**Gesucht pensionierter Jäger** zur Mithilfe im Jagdrevier D, erforderlich EU Waffenpass und deutscher Jagdschein  
079 421 2 5 57



Unser sehr gut ausgelastetes Unternehmen ist offizieller Partner von SEAT und Jeep, repariert und wartet aber auch andere div. Marken. Wir suchen per 1. November oder nach Vereinbarung einen Automechaniker.

**Gesucht: Automechaniker/in**

**Wir erwarten:** Fähigkeitszeugnis als Automobil-Mechatroniker; selbständiges und qualitatives Arbeiten; motivierte, teamfähige und zuverlässige Persönlichkeit; Deutsch sprechend

**Wir bieten:** Junges, kollegiales Team; moderne und gute Arbeitsbedingungen; offene, ehrliche Unternehmenskultur; zukunftsorientierte Unternehmenspolitik

**Aufgaben:** Reparatur- und Servicearbeiten mit sämtlichen Haupt- und Nebenaufgaben des Berufs

Auf den zukünftigen Kollegen/in, welcher interessiert ist in unserem motivierten Team mitzuarbeiten, freuen wir uns. Gerne erwarten wir Deine vollständige schriftliche Bewerbung an folgende Adresse:

**Garage Planūra AG**  
**Gian Reto Gredig**  
**Cho d'Punt 33**  
**7503 Samedan**  
**Tel: 081 852 39 00**

**NIKON - DEMO**  
**28./29. Juli 2017**

**Rutz**

- gratis Sensorreinigung und Update für Ihre Nikon SLR
- tauchen Sie ein in den Nikonzauber, und lassen Sie sich durch Nikon Schweiz beraten.
- profitieren Sie von speziellen Demo Rabatten
- Samstag, 29. Juli im Hotel Waldhaus am See: Vorführung der " MULTIVISION Naturwunder Schweiz durch Martin Mägli "

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

Foto Optik Rutz AG Via Maistra 24 7500 St. Moritz 081 833 32 18 [www.foto-rutz.ch](http://www.foto-rutz.ch)

**NEWRADA** Schuhmacherei

**OPEN DAY**

**31 JULI** VON 16:00 BIS 21:00 UHR

**PLAZZET 14 7503 SAMEDAN**

**ORTHO SCHUH SCHWEIZ** **Masseinlagen** **vibram** **SOLE FACTOR**

@NewRadaSchuhmacherei f

Fachgeschäft New Rada Schuhmacherei Plazzet 14, CH-7503 Samedan  
newrada.com T +41 79 623 46 06 E info@newrada.com  
Lieferadresse New Rada Schuhmacherei Via Principale 740-A, CH-7746 Le Prese

LA SPORTIVA OFFICIAL RESOLER  
Reparieren ist ökologisch

**Residenza Rosatsch**  
Traditional Luxury Living in the Heart of St. Moritz

**VERKAUF & BERATUNG**

**Costa Immobilien AG**  
Via Maistra 210 Postfach 40  
CH-7504 Pontresina  
T +41 81 842 76 60  
info@costa-immo.ch  
[www.costa-immo.ch](http://www.costa-immo.ch)

Kommunikativ? Selbstständig? Verantwortungsvoll?  
Wir suchen zur Verstärkung eine/n

**Kundenberater/in**  
für die Region Unterengadin/Münstertal

Möchten Sie mehr erfahren? Weitere Informationen über diese interessante Stelle finden Sie unter «Allianz Unterengadin» auf [www.jobs.ch](http://www.jobs.ch) oder bei Thomas M. Bergamin, Tel. 058 357 06 01.

**Generalagentur Thomas M. Bergamin**  
Ringstr. 203, 7006 Chur  
[www.allianz.ch/thomas.m.bergamin](http://www.allianz.ch/thomas.m.bergamin)



## Für Adressänderungen und Umleitungen:

Tel. 081 837 90 80 oder  
Tel. 081 861 01 31,  
[abo@engadinerpost.ch](mailto:abo@engadinerpost.ch)

**Engadiner Post**  
POSTA LADINA

Rohrverstopfung, grosse Schwemme - **OBAG** hilft Dir aus der Klemme!

**24-STUNDEN-NOTFALLDIENST**  
**OBAG Pontresina 081 854 24 40**  
**OBAG Scuol 081 864 94 33**  
[www.obag-gr.ch](http://www.obag-gr.ch)

# Engadiner Post

## POSTA LADINA

**康仁堂 TCM Davos GmbH - Spital Oberengadin**  
**«Chinesische Medizin im Engadin»**  
**Diabetes? Schmerzen?**  
 Unsere TCM Spezialistin hilft Ihnen weiter:  
 Hongmei Cai Wu  
 Tel. 081 413 45 14 [www.tcm-davos.ch](http://www.tcm-davos.ch)  
**Krankenkassen (Zusatzversicherung) anerkannt**



### «Bäuseli», «Gaiszöggali», «Gaisbärtli» oder einfach Wollgras

Im Juli und August ist der Wanderer umgeben von Alpenblumen in allen Farben. Nicht nur in den Wiesen findet man ganze Farbpaletten, das Auge wird auch verwöhnt mit Alpenrosenmatten, die in diesem speziellen Rot leuchten, das man eben nur bei der viel besungene Alpenrose findet. Steigt man aber etwas höher, werden die Blumen kleiner und die Farben gemässiger. Stösst man dann auf ein kleines Hochmoor, welches dicht bewachsen ist mit Wollgras, ist nicht mehr die Farbe wichtig, sondern man ist fasziniert von der Eigenart dieser Pflanze. Das Wollgras gehört zu den Sauergrasgewächsen und der weisse Wollschopf, der aussieht wie ein Wat-

tebausch, zeigt das Gras nicht etwa in blühendem, sondern im bereits fruchtendem Zustand. Greift man es an, gibt es ein Gefühl, wie beim Berühren eines feinen Felles. Interessant sind die verschiedenen Übernamen im Volksmund. So sagen die Berner Bäuseli, die St. Galler Gaiszöggali, die Aargauer Seidenbinse, die Luzerner Gaisbärtli, die Deutschen sind nah beim Aussehen mit Wiesenwolle oder wilder Baumwolle und die Österreicher sagen Hundshaar. Egal wie, die seidigen Wollschöpfe beleben die Hochmoore wie hier auf dem Weg vom Corvatsch zum Hahnensee (im Hintergrund Julier Passstrasse).  
 Text und Foto: Margit Rothwangl

### Rettung nach Stunden in Gletscherspalte

**Bergrettung** In der Nacht von Samstag auf Sonntag brachte die Rega einen Mann mit einer lebensgefährlichen Unterkühlung ins Spital. Er hatte zuvor mehrere Stunden in einer Gletscherspalte am Stilfer Joch südlich der Schweizer Grenze ausgeharrt und musste von den Rettungskräften reanimiert werden. Die italienischen Behörden alarmierten die Rega, die ihn auf dem schnellsten Weg ins Universitätsspital Zürich bringen sollte. Der Rettungshelikopter konnte aber aufgrund des schlechten Wetters weder über den Julier- noch über den Albulapass fliegen. So wurde der Patient, nach einer medizinischen Zwischenversorgung im Spital Samedan, in einen Ambulanzwagen verlegt. In Bivio wartete bereits der Rettungshelikopter der Rega-Basis Untervaz, welcher den Patienten nach Zürich flog. Durch die effiziente Zusammenarbeit zwischen dem bodengebundenen Rettungsdienst, dem Spital Samedan und der Rega, konnte das Leben des Patienten gerettet werden.

Schlechtes Wetter stellt eine grosse Herausforderung dar. Derzeit können in der Schweiz gegen 600 Patientinnen und Patienten pro Jahr wegen schlechten Wetters nicht aus der Luft versorgt werden. Um dies zu ändern, hat die Rega verschiedene Massnahmen lanciert, so zum Beispiel die Etablierung eines Netzes aus Instrumentenflugrouten. Das auf Satellitennavigation basierende Netzwerk verbindet sowohl Flugplätze als auch Spitäler und kleinere Flugplätze mit speziell konzipierten Anflügen miteinander. Die Instrumentenflugroute von Samedan über den Julierpass nach Chur hat die Rega im Sommer 2015 getestet. In der nächsten Ausbauphase soll das Engadin an das LFN angeschlossen werden. (pd)

### Soziusfahrerin nach Streifkollision verletzt

**Polizeimeldung** Am Montag fuhr um 13.15 Uhr ein Autofahrer vom Zollamt La Motta kommend in Richtung Bernina Hospiz. In einer Rechtskurve geriet das Auto auf der regennassen Fahrbahn über die Strassenmitte hinaus und kollidierte seitlich mit einem entgegenkommenden Motorrad. Die Frau verletzte sich leicht. Sie wurde mit der Ambulanz Poschiavo ins Spital Samedan gefahren. Die stark beschädigten Fahrzeuge mussten abtransportiert werden. (kp)

### Bei Frontalkollision verletzt

**Polizeimeldung** Ein 76-jähriger Autofahrer aus Italien und seine 71-jährige Ehefrau fuhren um 12 Uhr mittags von Poschiavo in Richtung Berninahospiz. In Sfazü geriet das Fahrzeug auf die Gegenfahrbahn, wo es frontal mit einem Auto kollidierte. Die Frau verletzte sich leicht und wurde mit der Ambulanz ins Spital nach Poschiavo überführt. (kp)

#### WETTERLAGE

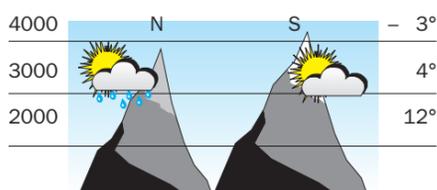
Das zuletzt wetterbestimmende Regentief verliert seinen Einfluss auf den Alpenraum. Doch ein neues Tief steuert bereits in unsere Richtung. Dabei werden langsam wieder wärmere Luftmassen herangeführt.

#### PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

**Wolkenfelder schieben sich wiederholt vor die Sonne!** Der Wetterablauf in Südbünden bleibt vorerst noch wechselhaft, die Rückkehr des Sommers verzögert sich etwas. Kompaktere Wolken prägen nach wie vor das Himmelsbild und könnten am Vormittag vor allem gegen das Unterengadin zu unergiebigem Niederschlag bringen. Zumeist bleibt es aber niederschlagsfrei und die Wolkendecke zeigt grössere Lücken auf. Die besten Chancen auf Sonnenschein bestehen dabei hin zum Puschlav. Die Temperaturen können sich weiter erholen.

#### BERGWETTER

Mit lebhaftem Nordwest- bis Westwind ziehen ausgedehnte Wolkenfelder gegen die Gebirgsketten. Die höchsten Gipfel können dabei mitunter noch in Nebel geraten. Leichter Niederschlag ist am ehesten um die Silvretta zu erwarten. Die Temperaturen steigen in der Höhe bereits wieder deutlich an, die Frostgrenze zieht sich gegen 3700 Meter zurück.



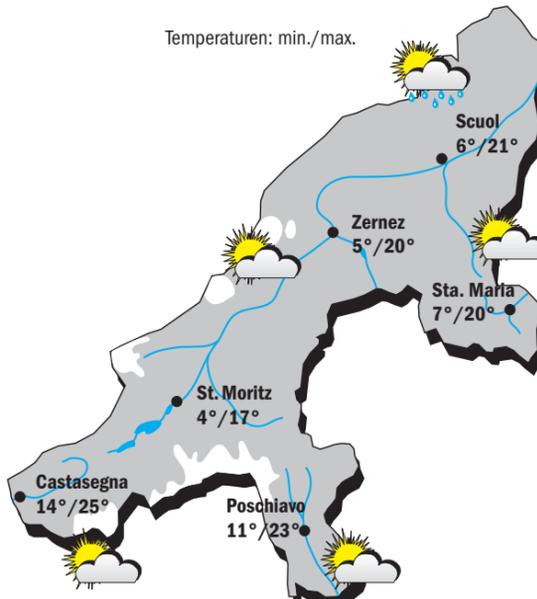
#### DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

|                            |      |                           |     |
|----------------------------|------|---------------------------|-----|
| Sils-Maria (1803 m)        | 7°   | Sta. Maria (1390 m)       | 10° |
| Corvatsch (3315 m)         | - 4° | Buffalora (1970 m)        | 4°  |
| Samedan/Flugplatz (1705 m) | 6°   | Vicosoprano (1067 m)      | 13° |
| Scuol (1286 m)             | 8°   | Poschiavo/Robbia (1078 m) | 10° |
| Motta Naluns (2142 m)      | 1°   |                           |     |

#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

| Freitag    | Samstag   | Sonntag    |
|------------|-----------|------------|
| 10 / 23 °C | 8 / 25 °C | 11 / 25 °C |

Temperaturen: min./max.



#### AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

| Freitag   | Samstag   | Sonntag   |
|-----------|-----------|-----------|
| 6 / 19 °C | 5 / 19 °C | 7 / 20 °C |

Anzeige

**Ich bin für Sie da!**  
 Monika Wasescha, Leiterin Finanzen

Generalagentur St. Moritz  
 Dumeng Clavuot  
 Piazza da Scuola 6  
 7500 St. Moritz  
 T 081 837 90 60  
[stmoritz@mobilier.ch](mailto:stmoritz@mobilier.ch)  
[mobilier.ch](http://mobilier.ch)

**die Mobiliar**

170201/086GA

Anzeige

**WOMA MÖBEL**  
 Wohnideen aus Samedan

Jetzt aktuell!  
**Gartenmöbel**

Tel. 081 852 34 34 · [woma-samedan.ch](http://woma-samedan.ch)